

Panasonic®

Bedienungsanleitung Plasma-Fernseher

Modell-Nr. **TX-P42V10E**
TX-P50V10E

VIERA



VIERA
IMAGE VIEWER



DVB®



AVCHD™



**FULL
HD**
1920x1080p

**HD
TV**
1080p

HDMI™
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Gerätes vollständig durch und bewahren Sie sie für zukünftige Bezugnahme griffbereit auf.

Die Bilder in dieser Anleitung dienen lediglich als Illustrationen.

Wenn eine Kontaktaufnahme mit Ihrem Panasonic-Fachhändler erforderlich wird, beziehen Sie sich dazu bitte auf die dem Gerät beiliegende Pan-Europäische Garantie.

Deutsch



TQB0E0828A

Verwandeln Sie Ihr Wohnzimmer in ein Filmtheater!

Schöpfen Sie die erstaunlichen Möglichkeiten der multimedialen

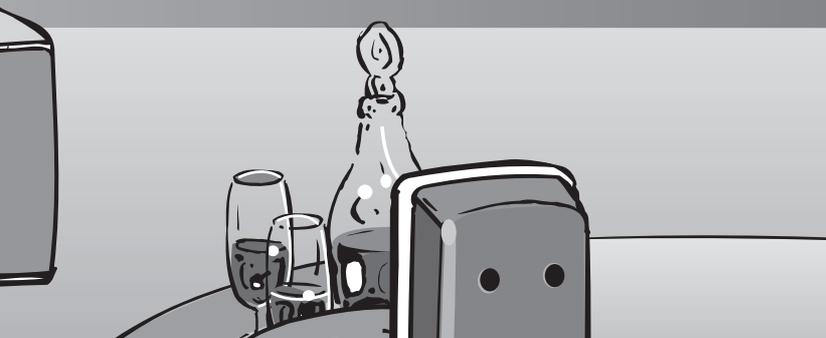
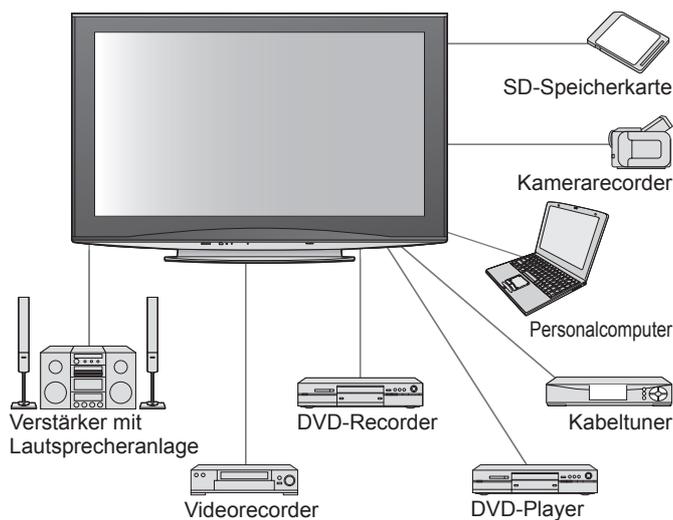


Hinweise zu den DVB-Funktionen

- Funktionen im Zusammenhang mit DVB (Digital Video Broadcasting) stehen in Gebieten zur Verfügung, in denen digitale terrestrische Sendungen des Formats DVB-T (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264)) oder digitale Kabel-Programmdienste des Formats DVB-C (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264)) angeboten oder digitale Satellitensendungen des Formats DVB-S (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264)) empfangen werden. Bitte konsultieren Sie Ihren Fachhändler hinsichtlich der Empfangsgebiete, oder setzen Sie sich zwecks Zugriff mit Ihrem Kabel-TV-Anbieter in Verbindung.
- In bestimmten Ländern oder Gebieten stehen die DVB-Funktionen möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Einige Funktionen stehen in bestimmten Ländern oder Gebieten möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Einige Funktionen stehen bei bestimmten Kabel-TV-Anbietern ggf. nicht zur Verfügung.
- Einige Funktionen stehen bei bestimmten Satelliten ggf. nicht zur Verfügung.
- Dieser Fernseher ist mit den gegenwärtigen DVB-Spezifikationen voll kompatibel. Seine Kompatibilität mit zukünftigen DVB-Diensten kann jedoch nicht garantiert werden.

Unterhaltung voll aus

Multimedialer Genuss



Dieses Produkt wird unter der AVC Patent Portfolio-Lizenz für die private, nichtgewerbliche Nutzung durch einen Verbraucher lizenziert, um (i) Videomaterial gemäß AVC-Norm („AVC-Video“) zu codieren und/oder (ii) AVC-Video zu decodieren, das vom Verbraucher im Zuge einer privaten, nichtgewerblichen Tätigkeit codiert und/oder von einem zur Lieferung von AVC-Video lizenzierten Videoanbieter erhalten wurde. Für eine Nutzung zu irgendwelchen anderen Zwecken wird keine Lizenz erteilt oder implizit gewährt. Weitere Informationen hierzu sind von MPEG LA, LLC erhältlich. Siehe <http://www.mpegla.com>.

Plasma-Bildschirm mit einer Lebensdauer von bis zu 100.000 Stunden

Der bei den Fernsehern der 2009er Modellreihe VIERA eingesetzte Plasma-Bildschirm zeichnet sich durch eine Nennlebensdauer von bis zu 100.000 Stunden aus.*

*Diese Angabe basiert auf der Betriebszeit, nach der sich die Helligkeit des Bildschirms auf die Hälfte ihrer Höchstleistung verringert hat. Die Betriebszeit, die bis zum Erreichen dieser Stufe verstreicht, richtet sich nach dem Inhalt der angezeigten Bilder und den Umgebungsbedingungen am Aufstellungsort des Fernsehers.

Einbrennen und Funktionsstörungen werden bei dieser Angabe nicht berücksichtigt.

Inhaltsverzeichnis

Bitte unbedingt lesen

- Sicherheitsmaßnahmen 4
(Warnung / Vorsicht)
- Hinweise 5
- Pflege und Instandhaltung 5

Kurzleitfaden

- Mitgeliefertes Zubehör / Sonderzubehör 6
- Anordnung der Bedienelemente 8
- Grundlegende Anschlüsse 10
- Automatische Einrichtung 12

Einsatz des Fernsehers!

Grundlegende Funktionen

- Betrachten von Fernsehprogrammen 14
- Verwendung des Programmassistenten 18
- Betrachten von Videotext 20
- Betrachten von externen Eingangssignalen 22
- Gebrauch der Menüfunktionen 24
(Bildqualität, Klangqualität usw.)

Weiterführende Funktionen

- Sendersuchlauf 32
- Abstimmen und Bearbeiten von Programmen (DVB) 36
- Abstimmen und Bearbeiten von Programmen (analog) 40
- Kindersicherung 42
- Gebrauch des Common Interface 44
- Werkseinstellungen 45
- Aktualisieren der Software des Fernsehers 46
- AV Label bearbeiten 47
- Multi Window 48
- Gebrauch von VIERA TOOLS 49
- Verwenden von Netzwerkdiensten (DLNA / VIERA CAST) 50
- Betrachten einer SD-Karte 58
(VIERA IMAGE VIEWER)
- Anzeigen von PC-Bildern auf dem Fernsehschirm 61
- Link-Funktionen 62
(Q-Link / VIERA Link)
- Zusatzgeräte 70

Häufig gestellte Fragen usw.

- Technische Informationen 72
- Häufig gestellte Fragen 79
- Lizenzinformationen 82
- Technische Daten 83

Sicherheitsmaßnahmen

Warnung

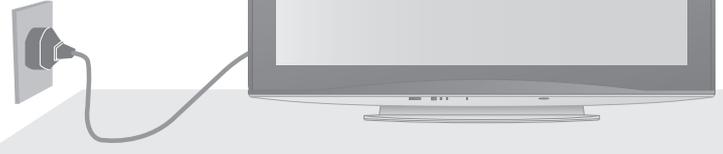
Handhabung von Netzstecker und Netzkabel

- Schieben Sie den Netzstecker bis zum Anschlag in die Netzsteckdose ein. (Ein lockerer Anschluss kann Wärme erzeugen und einen Brandausbruch verursachen.)
- Sichern Sie sich einen einfachen Zutritt zum Stecker des Versorgungskabels.
- Vergewissern Sie sich, dass der Erdungspol des Hauptsteckers sicher angeschlossen ist, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.
 - Ein Gerät der KLASSE I muss an eine vorschriftsmäßig geerdete Netzsteckdose angeschlossen werden.
- Berühren Sie den Netzstecker auf keinen Fall mit nassen Händen. (Anderenfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.)
- Verwenden Sie auf keinen Fall ein anderes als das Netzkabel im Lieferumfang dieses Fernsehers. (Dies kann einen Brandausbruch oder elektrischen Schlag zur Folge haben.)
- Schützen Sie das Netzkabel vor Beschädigung. (Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brandausbruch oder elektrischen Schlag verursachen.)
 - Ziehen Sie unbedingt den Netzstecker aus der Netzsteckdose, bevor Sie den Aufstellungsort des Fernsehers verändern.
 - Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel, und vermeiden Sie eine Verlegung des Netzkabels in der Nähe von Heizkörpern oder anderen Geräten, die sehr heiß werden können.
 - Das Netzkabel darf nicht verdreht, geknickt oder überdehnt werden.
 - Ziehen Sie nicht am Netzkabel. Ergreifen Sie beim Abtrennen des Netzkabels stets den Netzstecker, ohne am Kabel selbst zu ziehen.
 - Verwenden Sie auf keinen Fall einen beschädigten Netzstecker oder eine beschädigte Netzsteckdose.

Trennen Sie den Netzstecker unverzüglich von der Netzsteckdose, falls irgendeine Anomalie festgestellt wird!



**220–240 V
Wechselstrom,
50 / 60 Hz**



Stromversorgung

- Dieser Fernseher arbeitet mit Wechselstrom von 220-240 V, 50 / 60 Hz.

Keine Gehäuseteile entfernen Keine Änderungen am Gerät vornehmen

(Im Geräteinneren befinden sich Bauteile, die hohe Spannung führen und starke elektrische Schläge verursachen können.)

- Zur Vermeidung von Stromschlaggefahr, Gerät nicht öffnen! Im Inneren des Geräts sind keine Teile vorhanden, die vom Benutzer gewartet werden könnten.
- Lassen Sie das Gerät grundsätzlich von Ihrem Panasonic-Fachhändler überprüfen, einstellen oder reparieren.

Setzen Sie dieses Gerät bitte niemals Regen oder Feuchtigkeit aus.

- Um Feuer und Stromschlägen vorzubeugen, vermeiden Sie es, das Gerät Regen und Feuchtigkeit auszusetzen. Vergewissern Sie sich, dass keine mit Flüssigkeiten gefüllte Gefäße, wie z. B. Vasen, auf das Gerät gestellt werden und vermeiden Sie Berührungen des Gerätes mit tropfendem oder fließendem Wasser.

Das Gerät weder direkter Sonneneinstrahlung noch anderen Wärmequellen aussetzen

- Das Gerät sollte keiner direkten Sonneneinstrahlung und anderen Hitzequellen ausgesetzt werden. Zur Verhinderung von Brandgefahr niemals Kerzen oder andere Quellen von offenen Flammen auf das Fernsehgerät oder in seine Nähe stellen.

Fremdgegenstände aus dem Geräteinneren fernhalten

- Verhindern Sie, dass Gegenstände in die Lüftungsschlitze gelangen (dies kann einen Brandausbruch oder elektrischen Schlag zur Folge haben).

Den Fernseher nicht auf einer schrägen oder unstablen Unterlage aufstellen

- Anderenfalls kann das Gerät herunterfallen oder umkippen.

Ausschließlich die speziell für dieses Gerät vorgesehenen Ständer / Montageteile verwenden

- Werden nicht genehmigte Standfüße oder andere Befestigungen verwendet, kann die Stabilität des Gerätes beeinträchtigt werden und so Verletzungsgefahr entstehen. Bitte beauftragen Sie unbedingt Ihren Panasonic-Fachhändler mit der Aufstellung des Gerätes.
- Verwenden Sie nur zugelassene Standfüße / Wandhalterungen (S. 6).

Halten Sie Kinder von SD-Karten fern

- Wie bei allen kleinen Gegenständen besteht die Gefahr, dass SD-Karten von Kleinkindern verschluckt werden. Entfernen Sie die SD-Karte sofort nach ihrem Gebrauch.

Vorsicht

■ Vor dem Reinigen des Gerätes den Netzstecker ziehen

- Wenn das Gerät während der Reinigung mit der Netzsteckdose verbunden ist, kann dies einen elektrischen Schlag zur Folge haben.

■ Wird das Fernsehgerät längere Zeit nicht genutzt, vom Stromnetz trennen

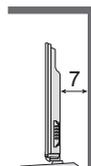
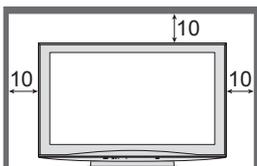
- Selbst im ausgeschalteten Zustand verbraucht dieses Gerät eine geringe Menge Strom, solange der Netzstecker an eine stromführende Netzsteckdose angeschlossen ist.

■ Nur aufrecht transportieren

- Wird der Fernseher mit nach oben oder unten weisendem Bildschirm transportiert, kann dies eine Beschädigung der Schaltungen im Geräteinneren verursachen.

■ Für einen zur Wärmeabfuhr ausreichenden Freiraum im Umfeld des Gerätes sorgen

Mindestabstand



(cm)

- Wenn Sie den Standfuß verwenden, lassen Sie zwischen dem unteren Teil des Fernsehgerätes und dem Fußboden etwas Freiraum.
- Richten Sie sich bei der Wandhalterung nach der Installationsanleitung.

■ Die Belüftungsschlitze an der Rückwand nicht blockieren

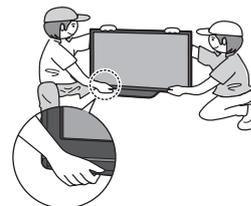
- Bei durch Vorhänge, Zeitungen, Tischdecken usw. verdeckten Lüftungsschlitzen kann das Gerät überhitzen, Feuer fangen oder es droht Verletzungsgefahr durch Stromschlag.

■ Sie sollten Ihr Gehör nicht zu starker Lautstärke aus Kopfhörern aussetzen

- Dies kann Ihr Gehör dauerhaft schädigen.

■ Dieser Fernseher ist schwer. Das Gerät muss grundsätzlich von mindestens zwei Personen gehandhabt werden.

- Stützen Sie den Fernseher wie in der Abbildung gezeigt ab, um Verletzungen zu verhindern, die durch ein Umkippen oder Herunterfallen des Gerätes verursacht werden können.



Hinweise

Kein Standbild über längere Zeit hinweg anzeigen

Anderenfalls bleibt u.U. ein Nachbild auf dem Plasmabildschirm zurück („Einbrennen“).

Da es sich bei diesem Phänomen nicht um eine Funktionsstörung handelt, erstreckt sich die Garantieleistung des Herstellers nicht darauf.

Typische Standbilder

- Programmposition und andere Logos
- Standbild mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3
- Videospiel
- Computerbild



Um Einbrennen zu verhindern, wird der Kontrast automatisch verringert, wenn dem Gerät einige Minuten lang kein Signal zugeleitet bzw. kein Bedienungsvorgang ausgeführt wird. (S. 79)

■ Bereitschafts-Umschaltautomatik

- Wird ca. 30 Minuten kein Signal empfangen und falls keine Operationen im Analogbetrieb erfolgten, schaltet das Fernsehgerät automatisch in den Stand-by Modus.

■ Platzieren Sie das Gerät so weit wie möglich entfernt von anderen Geräten dieser Art

- Elektronische Geräte
Insbesondere dürfen keine Videogeräte in unmittelbarer Nähe des Fernsehers platziert werden (elektromagnetische Einstreuungen können Bildstörungen und Klangverzerrungen verursachen).
- Geräte mit Infrarotsensor
Dieser Fernseher gibt Infrarotstrahlen ab (die den Betrieb anderer Geräte beeinträchtigen können).

Pflege und Instandhaltung

Ziehen Sie zunächst den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Bildschirm

Regelmäßige Pflege: Entfernen Sie Schmutzflecken durch saches Abreiben mit einem weichen Tuch von der Bildschirmoberfläche.

Bei hartnäckiger Verschmutzung: Reinigen Sie die Oberfläche mit einem weichen Lappen, angefeuchtet mit klarem Wasser oder Wasser mit neutralem Reinigungsmittel (im Verhältnis 1 Teil Reinigungsmittel auf 100 Teile Wasser). Reiben Sie anschließend mit einem trockenen, weichen Tuch nach.

Vorsicht

- Die Oberfläche des Bildschirms weist eine Spezialbeschichtung auf und kann daher leicht beschädigt werden. Klopfen Sie nicht mit einem Fingernagel oder anderen harten Gegenständen gegen die Bildschirmoberfläche, und schützen Sie sie vor Kratzern durch derartige Gegenstände.
- Schützen Sie die Oberfläche vor Kontakt mit Insektiziden, Lösungsmitteln und anderen leichtflüchtigen Substanzen (sie kann durch derartige Mittel angegriffen werden).

Gehäuse, Sockel

Regelmäßige Pflege: Reiben Sie Schmutzflecken mit einem weichen, trockenen Tuch von den Außenflächen ab.

Bei hartnäckiger Verschmutzung: Feuchten Sie ein weiches Tuch mit sauberem Wasser oder einer neutralen Reinigungslösung an. Wringen Sie das Tuch gründlich aus, und reiben Sie die Außenflächen damit ab. Reiben Sie anschließend mit einem trockenen, weichen Tuch nach.

Vorsicht

- Verwenden Sie kein Reinigungsmittel direkt auf den Außenflächen des Gerätes.
(Falls Flüssigkeit in das Innere eindringt, kann dies einen Ausfall des Gerätes verursachen.)
- Schützen Sie die Außenflächen vor Kontakt mit Insektiziden, Lösungsmitteln und anderen leichtflüchtigen Substanzen (die Lackierung kann durch derartige Mittel angelöst werden, so dass sie abblättern).
- Sie sollten das Gehäuse des Gerätes und den Standfuß nicht über längere Zeit dem Kontakt mit Gummi oder PVC aussetzen.

Netzstecker

Reiben Sie den Netzstecker in regelmäßigen Abständen mit einem trockenen Tuch ab.
(Feuchtigkeit und Staub können einen Brandausbruch oder elektrischen Schlag verursachen.)

Mitgeliefertes Zubehör / Sonderzubehör

Standardzubehör

- Fernbedienung
● N2QAYB000353

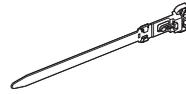


Bitte vergewissern Sie sich nach dem Auspacken, dass die nachstehend aufgeführten Zubehörtartikel vollständig im Verpackungskarton enthalten sind.

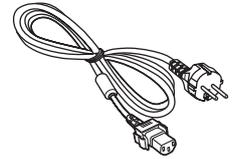
- Batterien für Fernbedienung (2)
● R6 (UM3)



- Kabelschelle
→ S. 8

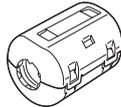


- Netzkabel
→ S. 10



- Bedienungsanleitung

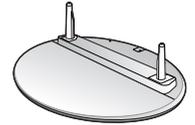
- Ferritkern (2)
→ S. 70



- Reinigungstuch



- Sockel
→ S. 7



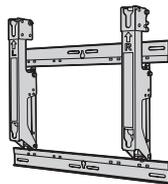
- Pan-Europäische Garantie

Benutzen Sie ausschließlich die mitgelieferten Ferritkerne, welche dem EMC-Standard entsprechen.

- Zum Lieferumfang dieses Gerätes gehören potentiell gefährliche Teile (beispielsweise Kunststoffbeutel), die von Kleinkindern aus Versehen eingeatmet oder verschluckt werden können. Halten Sie derartige Teile unbedingt außerhalb der Reichweite von Kleinkindern.

Sonderzubehör

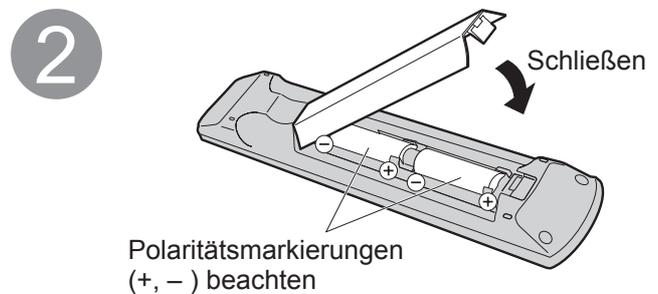
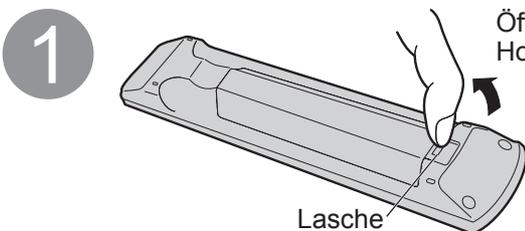
- Wandhalterung
● TY-WK4P1RW



Vorsicht

- Bitte beauftragen Sie unbedingt Ihren Fachhändler oder einen Fachmann mit der Montage der Wandhalterung, damit die volle Leistung von diesem Gerät erhalten wird und die Sicherheit gewährleistet ist.
- Bitte lesen Sie sorgfältig die Bedienungsanleitung des mitgelieferten Zubehörs durch und unternehmen Sie alle notwendigen Schritte, um ein Umkippen des Fernseher zu verhindern.
- Bitte gehen Sie bei der Aufstellung sorgsam mit dem Fernseher um, da das Gerät beschädigt werden kann, wenn es starken Stößen oder anderen Kräften ausgesetzt wird.
- Gehen Sie bei der Montage der Wandhalterung an der Wand sorgsam vor. Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass an der vorgesehenen Montagestelle keine elektrischen Kabel oder Rohre in der Wand vorhanden sind.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, sollte es vom Hängegestell demontiert werden, um ein Herunterfallen und Verletzungen zu vermeiden.

Einlegen / Entfernen der Batterien der Fernbedienung



Vorsicht

- Werden die Batterien mit vertauschter Polarität eingelegt, kann dies zu einem Auslaufen von Batterieelektrolyt und Korrosion führen, wodurch die Fernbedienung beschädigt wird.
- Legen Sie nicht eine alte und eine neue Batterie gemeinsam ein.
- Legen Sie nicht zwei Batterien unterschiedlicher Sorten (z. B. eine Alkali- und eine Manganbatterie) gemeinsam ein.
- Verwenden Sie keine aufladbaren Batterien (Ni-Cd-Akkus) in dieser Fernbedienung.
- Batterien dürfen weder verbrannt noch zerlegt werden.
Setzen Sie Batterien keiner übermäßigen Wärme aus, z. B. direkter Sonneneinstrahlung, offenen Flammen usw.

Befestigen des Sockels

Warnung

Den Sockel weder zerlegen noch modifizieren.

- Anderenfalls kann das Gerät umkippen und beschädigt werden oder Verletzungen verursachen.

Vorsicht

Den Sockel nicht mit anderen Fernsehern oder Displays verwenden.

- Anderenfalls kann das Gerät umkippen und beschädigt werden oder Verletzungen verursachen.

Den Sockel nicht verwenden, wenn er verzogen, gesprungen oder anderweitig beschädigt ist.

- Bei Verwendung eines beschädigten Sockels besteht Verletzungsgefahr. Bitte wenden Sie sich ggf. unverzüglich an Ihren Panasonic-Fachhändler.

Bei der Befestigung sicherstellen, dass alle Schrauben fest angezogen sind.

- Falls die Schrauben beim Zusammenbau nicht ausreichend fest angezogen werden, ist der Sockel nicht stabil genug, um den Fernseher zu tragen, so dass dieser umkippen und beschädigt werden kann, wodurch Verletzungen verursacht werden können.

Dafür sorgen, dass das Gerät nicht umgestoßen wird.

- Wenn der Fernseher einem starken Stoß ausgesetzt wird oder Kinder auf den Sockel klettern, während der Fernseher daran befestigt ist, kann das Gerät umkippen und Verletzungen verursachen.

Das Anbringen und Abnehmen des Fernsehers muss von mindestens zwei Personen ausgeführt werden.

- Falls diese Arbeiten nicht von mindestens zwei Personen ausgeführt werden, kann der Fernseher herunterfallen und Verletzungen verursachen.

- Ⓐ Schraube (4)
(silbern)
• XYN5+F18FN



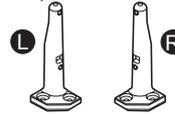
M5 × 18

- Ⓑ Schraube (4)
(schwarz)
• THEL062N
(TX-P42V10E)
• THEL060N
(TX-P50V10E)

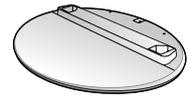


M5 × 25

- Ⓒ Stange (2)
• R : TBLA3689
(TX-P42V10E)
TBLA3679
(TX-P50V10E)
• L : TBLA3690
(TX-P42V10E)
TBLA3680
(TX-P50V10E)



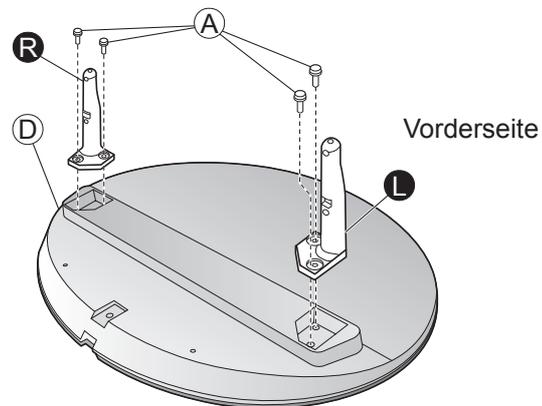
- Ⓓ Platte
• TBLX0100
(TX-P42V10E)
• TBLX0101
(TX-P50V10E)



Zusammenbau des Sockels

Verwenden Sie die vier Schrauben Ⓐ, um die linke und rechte Stange sicher an der Platte zu befestigen.

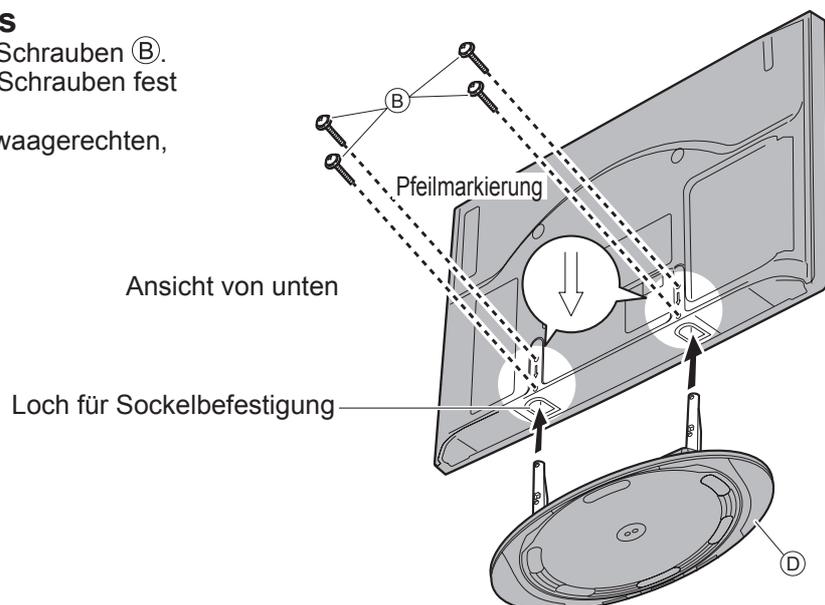
- Achten Sie unbedingt darauf, alle Schrauben fest anzuziehen.
- Falls die Schrauben gewaltsam mit einer falschen Ausrichtung eingeschraubt werden, führt dies zu einem Ausreißen der Gewinde.
- Die Unterseite jeder Stange ist mit dem Buchstaben „L“ (links) bzw. „R“ (rechts) gekennzeichnet.



Befestigen des Fernsehers

Verwenden Sie zum Befestigen die Schrauben Ⓑ.

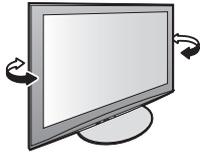
- Achten Sie unbedingt darauf, alle Schrauben fest anzuziehen.
- Führen Sie diese Arbeit auf einer waagerechten, ebenen Unterlage aus.



Mitgeliefertes Zubehör / Sonderzubehör

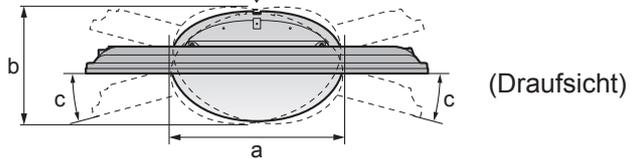
Einstellen des Bildschirms auf den gewünschten Winkel

- Stellen Sie sicher, dass der Sockel nicht über den Rand der Unterlage hinausragt, auch wenn der Fernseher innerhalb seines vollen Drehbereichs gedreht wird.
- Halten Sie Ihre Hände sowie andere Gegenstände grundsätzlich aus dem vollen Drehbereich des Gerätes fern.



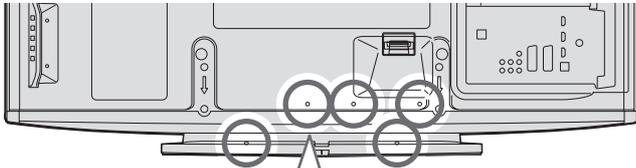
Zentrieren Sie diese Markierung wie in der Abbildung gezeigt, damit eine volle Drehung in beiden Richtungen gewährleistet ist.

- TX-P42V10E
a: 500 mm / b: 350 mm / c: 15°
- TX-P50V10E
a: 510 mm / b: 406 mm / c: 10°



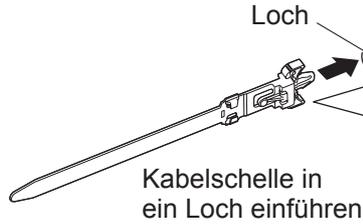
Gebrauch der Kabelklemmen

Rückseite des Fernsehers

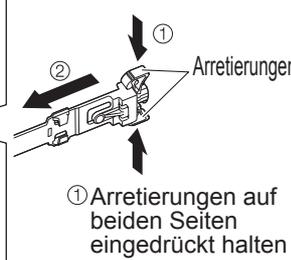


- Bündeln Sie das Satellitenkabel und das HF-Kabel nicht mit dem Netzkabel (dies kann Bildverzerrungen verursachen).
- Sichern Sie Kabel bei Bedarf mit den Klemmen.
- Bei Verwendung von Sonderzubehör zum Sichern von Kabeln folgen Sie den Anweisungen in der Gebrauchsanweisung des betreffenden Sonderzubehörs.

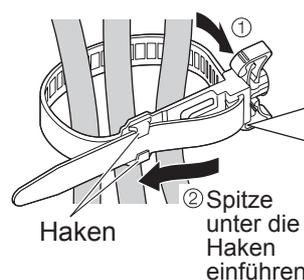
■ Befestigen Sie die Kabelschelle.



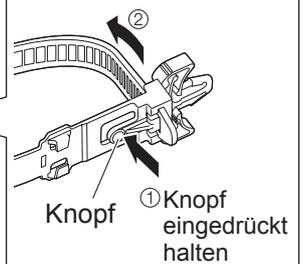
Entfernen vom Fernseher:



■ Bündeln Sie die Kabel.



Lösen:



Anordnung der Bedienelemente

Fernseher

SD-Kartensteckplatz (S. 58)

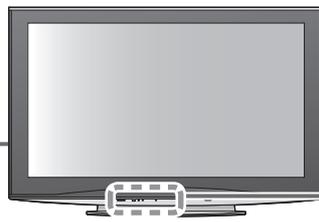
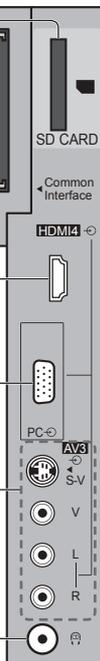
CI-Steckplatz (S. 44)

HDMI4-Buchse (S. 71)

PC-Buchse (S. 71)

AV3-Buchsen (S. 71)

Kopfhörerbuchse (S. 71)

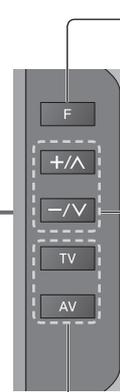


Netzschalter

- Betätigen Sie diesen Schalter, um den Fernseher einzuschalten, wonach er über die Fernbedienung in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet werden kann.

Fernbedienungssignal-Sensor

- Keine Gegenstände zwischen Fernbedienung und dem Infrarot-Sensor der Fernbedienung am Gerät stellen.



Funktionswahl

- Lautstärke / Kontrast / Helligkeit / Farbe / Schärfe / NTSC-Farbtone (im NTSC-Modus) / Bass / Höhen / Balance / Auto Setup (S. 32, 34, 35)

Diese Tasten dienen zum Umschalten der Programmposition um jeweils einen Schritt aufwärts bzw. abwärts. Wenn eine Funktion auf dem Bildschirm angezeigt wird, kann ihr Einstellwert mit diesen Tasten erhöht bzw. verringert werden. Im Bereitschaftsmodus kann der Fernseher auch über diese Tasten eingeschaltet werden.

Umschalten des Eingangsmodus



Aufnahme-LED

- Bereitschaft für direkte TV-Aufzeichnung: Orangefarben

Betriebs-LED

- Bereitschaft: Rot
- Ein: Grün
- Bei Verwendung der Fernbedienung quittiert diese Anzeige durch Blinken den Empfang eines Befehls am Fernseher.

C.A.T.S.-Sensor (Contrast Automatic Tracking System)

- Erfasst die Raumhelligkeit, um die Bildqualität zu optimieren, wenn „Eco-Modus“ im Menü „Bild“ auf „Ein“ gestellt ist (S. 26).

Anordnung der Bedienelemente

Fernbedienung



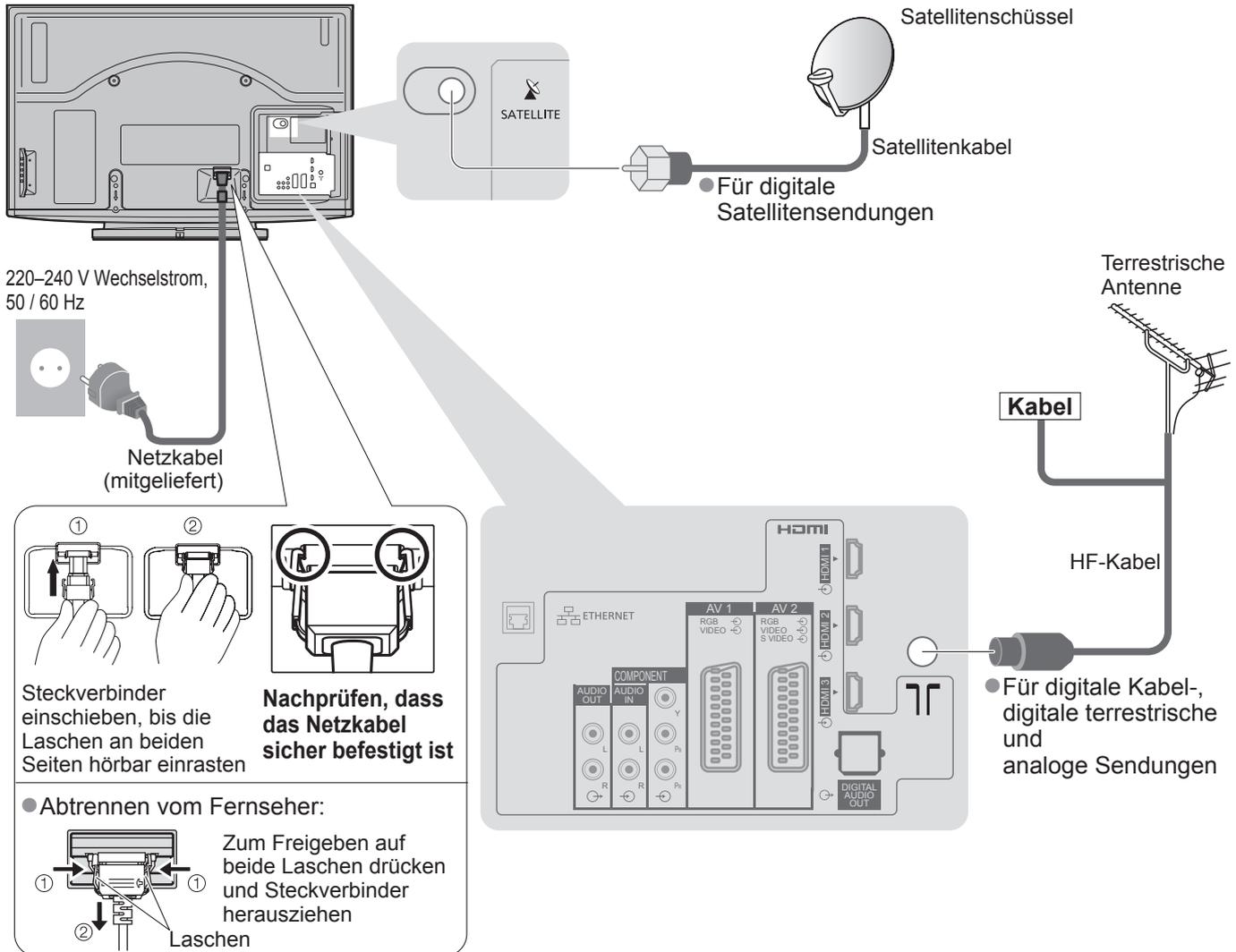
Grundlegende Anschlüsse

Die in den nachstehenden Abbildungen gezeigten Zusatzgeräte und Anschlusskabel gehören nicht zum Lieferumfang dieses Fernsehers. Bitte achten Sie unbedingt darauf, den Netzstecker aus der Netzsteckdose zu ziehen, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse herstellen oder abtrennen. Achten Sie beim Abtrennen des Netzkabels unbedingt darauf, zuerst den Netzstecker aus der Netzsteckdose zu ziehen.

Beispiel 1 Anschließen der Satellitenschüssel oder Antenne

Nur Fernseher

Rückseite des Fernsehers



■ Wählbare Satelliten und Satellitenschüssel-Ausrichtungen zum Abstimmen von DVB-S-Sendern:

- Turksat auf 42° Ost
 - Hellas auf 39° Ost
 - Astra auf 28,2° Ost
 - Arabsat auf 26° Ost
 - Astra auf 23,5° Ost
 - Astra auf 19,2° Ost
 - Eutelsat auf 16° Ost
 - Hot Bird auf 13° Ost
 - Eutelsat auf 10° Ost
 - Eurobird auf 9° Ost
 - Eutelsat auf 7° Ost
 - Sirius auf 5° Ost
 - Intelsat auf 1° West
 - Amos auf 4° West
 - Atl. Bird auf 5° West
 - Atl. Bird auf 7° West
 - Atl. Bird auf 8° West
 - Hispasat auf 30° West
- Bitte konsultieren Sie Ihren Panasonic-Fachhändler, um sicherzustellen, dass Ihre Satellitenschüssel richtig installiert wird.
- Bitte konsultieren Sie außerdem die Anbieter der empfangenen Satellitenprogramme für weitere Einzelheiten.

Hinweis

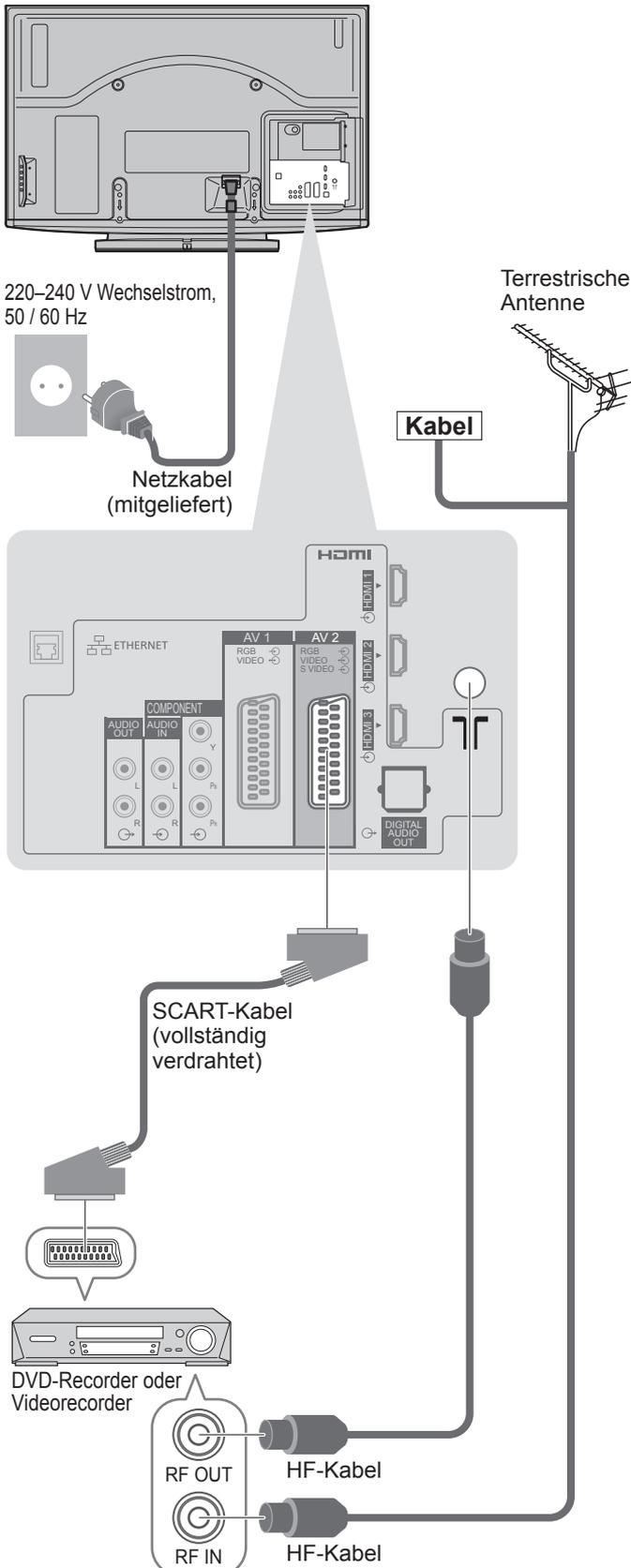
- Schließen Sie einen mit Q-Link (S. 64) kompatiblen DVD-Recorder / Videorecorder an die Buchse AV1 oder AV2 des Fernsehers an.
- HDMI-kompatible Geräte können mit HDMI-Kabeln an die HDMI-Buchsen (HDMI1 / HDMI2 / HDMI3 / HDMI4) angeschlossen werden (S. 70).
- Netzwerkanschluss → S. 51
- Q-Link-Anschluss → S. 62
- VIERA Link-Anschluss → S. 62 und S. 63
- Bitte schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung jedes anzuschließenden Zusatzgerätes nach.

Beispiel 2

Anschließen eines DVD-Recorders / Videorecorders

Fernseher, DVD-Recorder oder Videorecorder

Rückseite des Fernsehers

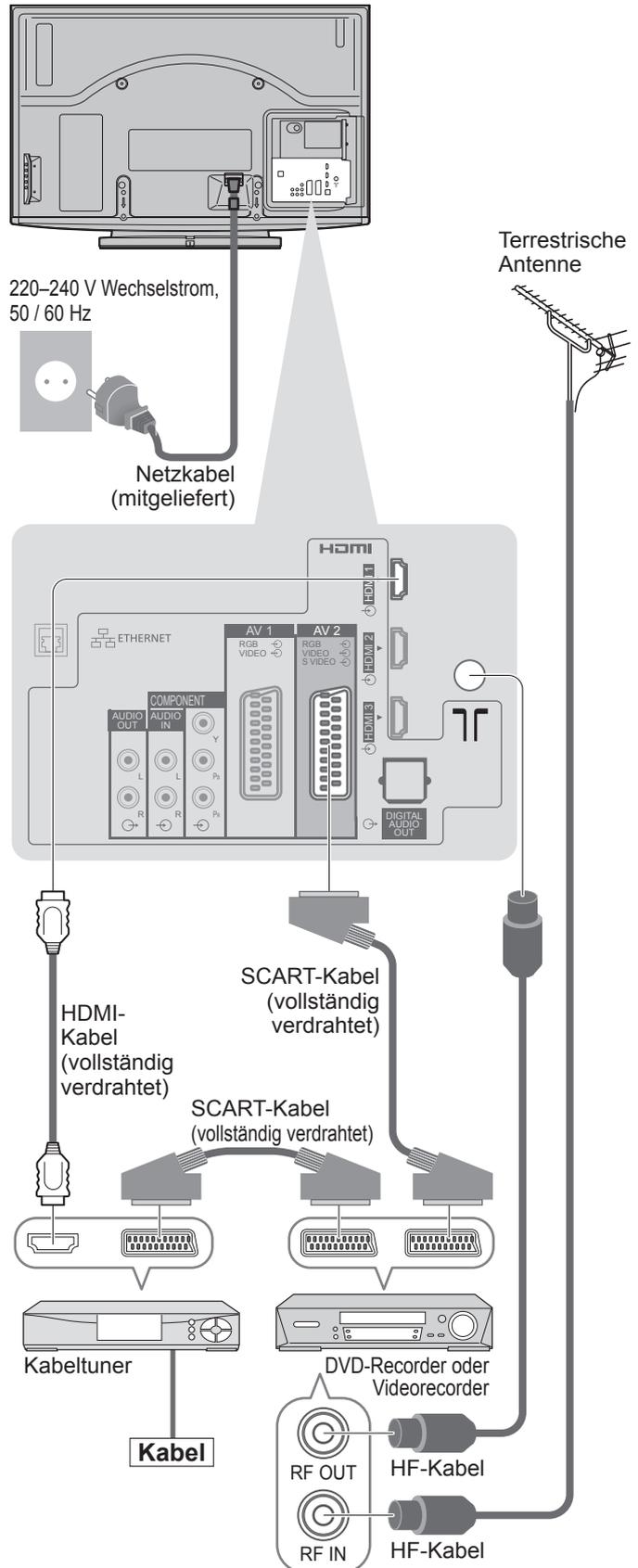


Beispiel 3

Anschließen eines DVD-Recorders / Videorecorders und eines Kabeltuners

Fernseher, DVD-Recorder / Videorecorder und Kabeltuner

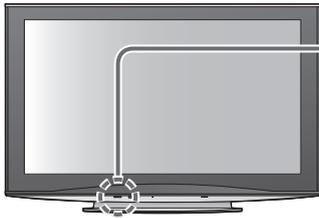
Rückseite des Fernsehers



Automatische Einrichtung

Diese Funktion dient zur automatischen Ausführung eines Sendersuchlaufs mit Speicherung aller dabei abgestimmten Fernsehsender.

- Dieses Verfahren braucht nicht ausgeführt zu werden, wenn die Einrichtung Ihres neuen Fernsehers bereits vom Fachhändler vorgenommen wurde.
- Bitte stellen Sie alle Anschlüsse (S. 10 und S. 11) her und nehmen Sie alle Einstellungen (falls erforderlich) an den angeschlossenen Geräten vor, bevor Sie die automatische Einrichtung starten. Einzelheiten zu den Einstellungen der angeschlossenen Geräte finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätes.



1

Schließen Sie den Fernseher an eine Netzsteckdose an, und schalten Sie ihn ein.

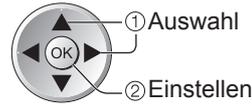
(Bis zum Erscheinen der Menüanzeige auf dem Bildschirm verstreichen mehrere Sekunden.)



2

Wählen Sie die gewünschte Sprache.

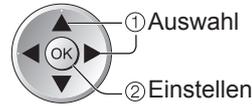
Menüsprache			
Deutsch	Dansk	Polski	Srpski
English	Svenska	čestina	Hrvatski
Français	Norsk	Magyar	Slovenščina
Italiano	Suomi	Slovenčina	Latviešu
Español	Türkçe	Български	eesti keel
Português	Ελληνικά	Română	Lietuvių
Nederlands			



3

Wählen Sie Ihr Land aus.

Land		
Deutschland	Dänemark	Polen
Osterreich	Schweden	Tschechische Rep.
Frankreich	Norwegen	Ungarn
Italien	Finnland	Slowakei
Spanien	Luxemburg	Slovenien
Portugal	Belgien	Estonien
Schweiz	Niederlande	Litauen
Malta	Türkei	Osteuropa
Andorra	Griechenland	



Die automatische Einrichtung startet.

- Die Auto Setup-Funktion beginnt mit der Suche nach Fernsehprogrammen und speichert diese ab. Die Reihenfolge, in der die Programme in der Tabelle aufgelistet werden, richtet sich nach dem Fernsehsignal, dem Fernsehsystem und den Empfangsbedingungen.



- Wenn ein mit Q-Link, VIERA Link oder einer ähnlichen Technologie (S. 64) kompatibler Recorder angeschlossen ist, werden die Einstellungen für analoge Programme, Sprache und Land / Gebiet automatisch auf den Recorder heruntergeladen.
- Falls das automatische Herunterladen versagt hat, können Sie diese Einstellungen später über einen Menüeintrag herunterladen.
➔ „Daten herunterladen“ (S. 28)

4

Wählen Sie „Zu Hause“.



Damit ist die automatische Einrichtung abgeschlossen, und Ihr Fernseher ist zum Empfang von Fernsehprogrammen bereit.



- Überprüfen der Senderliste auf einen Blick
➔ „Verwendung des Programmassistenten“ (S. 18 und S. 19)
- „Abstimmen und Bearbeiten von Programmen“
➔ (S. 36 - 41)

Gebrauch der Einblendungsmenüs

Die in den Bildschirm eingeblendeten Menüanzeigen ermöglichen Ihnen einen bequemen Zugriff auf zahlreiche Funktionen dieses Fernsehers.

■ Gebrauch der Fernbedienung



Bewegen des Cursors / Wahl eines Menüeintrags



Bewegen des Cursors / Pegeleinrichtung / Auswahl aus verschiedenen Optionen



Zugriff auf Menüs / Speichern von Einstellungen, nachdem Änderungen vorgenommen oder Optionen eingestellt wurden



Rückkehr zum vorigen Menü



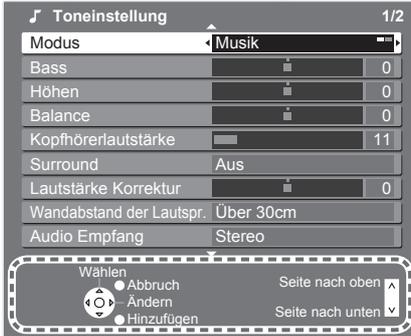
Aufrufen des Hauptmenüs



Verlassen des Menüsystems und Rückkehr zum normalen Bild

■ Bildschirm-Hilfe – Anleitungsfeld

(Beispiel: Toneinstellung)



Das Anleitungsfeld bietet hilfreiche Informationen.

Hinweis

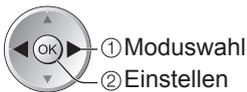
- Bei Versagen des automatischen Sendersuchlaufs → „Auto Setup“ (S. 32 - 35)
- Initialisieren aller Einstellungen → „Werkseinstellungen“ (S. 45)
- Wenn der Fernseher zuletzt aus dem Bereitschaftsmodus ausgeschaltet wurde, wird nach erneutem Einschalten des Netzschalters wieder der Bereitschaftsmodus aktiviert.

■ Die automatische Einrichtung ist abhängig vom gewählten Land verschieden.

Abhängig vom gewählten Land ist möglicherweise eine Einstellung der Funktion „Favorisiertes Netzwerk“ oder „Region“ erforderlich.

● Modus Suchlauf

(Bei Wahl von „Deutschland“, „Österreich“, „Schweiz“, „Schweden“ oder „Finnland“)



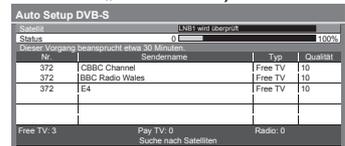
● Auto Setup DVB-S

(Bei Wahl von „Deutschland“, „Österreich“ oder „Schweiz“)

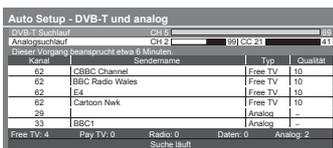


Satelliten-Suchlauf:

Wenn Sie nur einen einzigen LNB (d. h. kein DiSEqC-Steuerantennensystem) besitzen, können Sie diese Schritt überspringen, indem Sie die EXIT-Taste drücken.

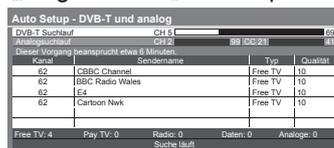


● Auto Setup Analog



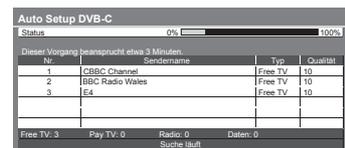
● Auto Setup DVB-T

(Bei Wahl eines anderen Lands als „Portugal“, „Polen“, „Ungarn“ und „Osteuropa“)



● Auto Setup DVB-C

(Bei Wahl von „Schweden“ oder „Finnland“)



■ Falls versehentlich „Shop“ gewählt wurde

Durch Drücken der RETURN-Taste kann auf den gewählten Betrachtungsmodus zurückgekehrt werden.

Wählen Sie „Zu Hause“.



Die automatische Einrichtung ist abgeschlossen.

- Wenn Sie in diesem Menü die Einstellung „Aus“ oder „Ein“ wählen, wird der Modus „Shop“ des Fernsehers aktiviert. Um auf den Modus „Zu Hause“ zurückzukehren, initialisieren Sie alle Einstellungen durch Ausführen der Funktion Werkseinstellungen. → „Werkseinstellungen“ (S. 45)



Betrachten von Fernsehprogrammen



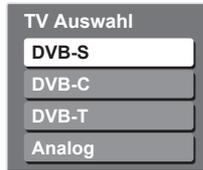
1 Schalten Sie den Fernseher ein.

(Halten Sie die Taste ca. 1 Sekunde lang gedrückt.)



- Dazu muss der Netzschalter eingeschaltet sein. (S. 8)

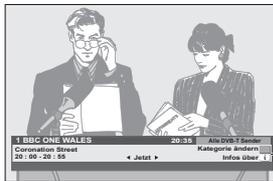
2 Wählen Sie den gewünschten Modus.



② Betrachten

① Auswahl

- Die jeweils verfügbaren Modi sind vom gewählten Land abhängig (S. 12).
- Wenn das Menü „TV Auswahl“ nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste TV, um den Modus umzuschalten.

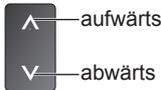


Das Informationsbanner erscheint jedes Mal, wenn Sie ein Programm wählen.

- Einzelheiten hierzu → S. 15

- Der Modus kann auch mit der TV-Taste der Fernbedienung oder an der Seitenwand des Fernsehers gewählt werden. (S. 8)

3 Wählen Sie ein Programm.



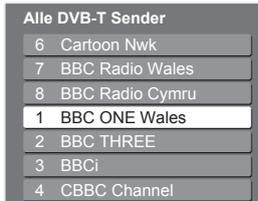
oder



- Um eine zwei- oder dreistellige Programmnummer wählen, z. B. 399

→ 3 def → 9 wjz → 9 wjz

- Auswahl aus der Senderliste



① Programmwahl

② Betrachten

- Um die Programmtabelle zu verlassen drücken Sie die Taste EXIT

Lautstärke

Hinweis

- Betrachten von Pay-TV-Sendungen
→ „Gebrauch des Common Interface“ (S. 44)

■ Wahl eines Programms mit Hilfe des Informationsbanners (S. 15)

Der Programmname kann überprüft werden, bevor das Programm umgeschaltet wird. Rufen Sie das Informationsbanner auf, falls es momentan nicht angezeigt wird.

Wählen Sie das Programm bei Anzeige des Banners.



① Programmwahl

② Betrachten

- Die Anzeigedauer des Banners kann über die Funktion „Display-Anzeigedauer“ eingestellt werden (S. 30).

■ Wählen Sie ein Programm mit Hilfe des Programmassistenten (S. 18)

Vor dem Umschalten auf ein anderes Programm können Sie den Programmassistenten (EPG oder Senderliste) aufrufen.

- In bestimmten Ländern steht diese Funktion möglicherweise nicht zur Verfügung. Rufen Sie den Programmassistenten auf.

Wählen Sie das Programm



① Auswahl

② Betrachten

■ Weitere praktische Funktionen

Halten

Standbild / laufendes Programm



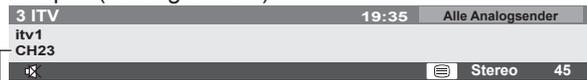
Anzeigen des Informationsbanners

Anzeigen des Informationsbanners

- Das Banner erscheint auch beim Umschalten des Programms.



Beispiel (Analog-Modus):



Programmnummer

- Überprüfen des Namens einer anderen Sendung →
- Betrachten der im Banner angezeigten Sendung →
- Informationen über die nächste Sendung (DVB) →
- Ausblenden →
- Zusätzliche Informationen (DVB) → (erneut drücken, um das Banner auszublenden)
- Einstellen der Anzeigedauer des Informationsbanners → „Display-Anzeigedauer“ (S. 30)

Verfügbare Funktionen / Bedeutung von Meldungen



Stummschaltung Ein

Schwaches Signal

Mangelhafte Empfangsqualität des Fernsehsignals

Verschlüsselt

Verschlüsseltes Programm

Dolby D +, Dolby D

Dolby Digital Plus- oder Dolby Digital-Tonspur



Untertitel-Dienst verfügbar



Videotext-Dienst verfügbar



Multi-Audio verfügbar



Multi-Video verfügbar

Stereo, Mono

Tonmodus

1 - 90

Verbleibende Zeit der Abschalt-Uhr

- Einstellungen → S. 17

Betrachten von Fernsehprogrammen

■ Weitere praktische Funktionen

Untertitel anzeigen

Untertitel einblenden / ausblenden (sofern verfügbar)

- Ändern der Untertitelsprache für DVB-Programme (sofern verfügbar)
 - ➔ „Präferenz Untertitel“ (S. 30)



Hinweis

- Wenn Sie die STTL-Taste im Analog-Modus drücken, wird auf den Videotext-Dienst umgeschaltet und eine „Favoriten-Seite“ angezeigt (S. 21). Drücken Sie die EXIT-Taste, um auf den TV-Modus zurückzukehren.

Bildseitenverhältnis

Umschalten des Bildseitenverhältnisses (der Bildgröße)



Diese Funktion ermöglicht eine Bildwiedergabe mit optimaler Bildgröße und optimalem Bildseitenverhältnis. Normalerweise enthalten Programme ein Bildseitenverhältnis-Steuersignal (Breitbild-Kennzeichnungssignal usw.), und der Fernseher wählt das richtige Bildseitenverhältnis automatisch dem Bildseitenverhältnis-Steuersignal entsprechend (S. 72).

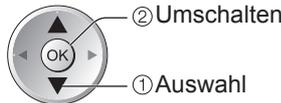
■ Manuelles Umschalten des Bildseitenverhältnisses

Rufen Sie die Bildseitenverhältnis-Wahlliste auf.

Wählen Sie den gewünschten Modus bei Anzeige der Liste.



Bildseitenverhältnis-Wahlliste



- Umschalten des Modus nur mit der ASPECT-Taste

➔ (so oft betätigen, bis der gewünschte Modus erreicht ist)

Auto



Das optimale Bildseitenverhältnis wird gewählt und das Bild so erweitert, dass es den Bildschirm vollständig ausfüllt.
Einzelheiten hierzu ➔ S. 72

16:9



Das Bild wird ohne Verzerrungen im echten (anamorphen) Format 16:9 angezeigt.

4:3 Vollformat



Das Bild wird mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt und dabei horizontal ausgedehnt, um den Bildschirm zu füllen.
● Nur HD-Signal

14:9



Das Bild wird ohne Verzerrungen mit einem Standard-Bildseitenverhältnis von 14:9 angezeigt.

Zoom1



Das Bild wird ohne Verzerrungen mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 im Letterbox-Format oder mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt.

Aspekt



Das Bild wird mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 bildschirmfüllend angezeigt.
Nur am linken und rechten Bildrand macht sich eine gewisse Ausdehnung bemerkbar.

Zoom2



Das Bild wird ohne Verzerrungen bildschirmfüllend mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 im echten (anamorphen) Letterbox-Format angezeigt.

4:3



Das Bild wird ohne Verzerrungen mit einem Standard-Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt.

Zoom3



Das Bild wird ohne Verzerrungen bildschirmfüllend mit einem Bildseitenverhältnis von 2,35:1 im echten (anamorphen) Letterbox-Format angezeigt. Das Bild wird mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 in seiner maximalen Größe (geringfügig vergrößert) angezeigt.

Hinweis

- Bei HD-Programmen stehen nur die Bildseitenverhältnisse „16:9“ und „4:3 Vollformat“ zur Verfügung.
- Im PC-Eingangsmodus stehen nur die Bildseitenverhältnisse „16:9“ und „4:3“ zur Verfügung.
- Im Bildeinstellungsmodus „Spiele“ steht nur das Bildseitenverhältnis „16:9“ zur Verfügung.
- Bei aktivierter Untertitelfunktion steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
- Im Videotextbetrieb kann das Bildseitenverhältnis nicht geändert werden.
- Das Bildseitenverhältnis kann separat für SD- (Standardauflösung) und HD-Signale (hohe Auflösung) gespeichert werden.

■ Weitere praktische Funktionen

Anzeigen der für das aktuelle Programm verfügbaren Einstellungen

Sofortiges Überprüfen oder Ändern des aktuellen Programmstatus



● Ändern



Multi-Video (DVB-Modus)

Gestattet Ihnen die Wahl eines anderen Bildes (sofern verfügbar)

Multi-Audio (DVB-Modus)

Gestattet Ihnen die Wahl einer anderen Tonsprache (sofern verfügbar).

Unter-Kanal (DVB-Modus)

Gestattet Ihnen die Wahl eines anderen Multi-Feed-Programms - Unterkanals (sofern verfügbar).

Sprache Untertitel (DVB-Modus)

Gestattet Ihnen die Wahl einer anderen Untertitelsprache (sofern verfügbar).

Videotext-Zeichensatz

Dient zur Einstellung der Videotext-Sprache.

➔ Setup (S. 30)

Sprache Videotext (DVB-Modus)

Gestattet Ihnen die Wahl einer anderen Videotext-Sprache (sofern verfügbar).

Audio Empfang (Analog-Modus)

➔ Toneinstellung (S. 27)

Lautstärke Korrektur

Dient zur Einstellung der Lautstärke der einzelnen Programme oder des Eingangsmodus.

Hinweis

- Die Einstellungen können auch in der Menüliste geändert werden (S. 26 - 31).

Abschalt-Uhr

Automatisches Ausschalten des Fernsehers nach Verstreichen einer festgelegten Zeitdauer

Rufen Sie die Menüanzeige auf.



Wählen Sie „Setup“.



Wählen Sie „Abschalt-Uhr“, und stellen die Abschaltzeit in 15-Minutenschritten ein.



- Löschen ➔ Wählen Sie die Einstellung „Aus“, oder schalten Sie den Fernseher aus.
- Anzeigen der verbleibenden Zeit ➔ Informationsbanner (S. 15)

Hinweis

- Wenn die verbleibende Zeit weniger als 3 Minuten beträgt, blinkt die Zeitanzeige auf dem Bildschirm.

Verwendung des Programmassistenten

Der Programmassistent – Electronic Programme Guide (EPG) ermöglicht Ihnen den Zugriff auf Programminformationen zum momentan ausgestrahlten Programm und den Programmen der nächsten sieben Tage (abhängig vom Sender).

- Diese Funktion variiert je nach dem gewählten Land (S. 12).
- DVB-T- und analoge Sender werden auf dem gleichen Bildschirm des Programmassistenten angezeigt. Analoge Sender werden nach DVB-T-Sendern aufgelistet, aber es wird keine Programmliste angezeigt. „D“ bedeutet DVB-T-Programm und „A“ analoges Programm.
- Beim erstmaligen Einschalten des Fernsehers, oder wenn das Gerät länger als eine Woche ausgeschaltet war, kann einige Zeit verstreichen, bevor der komplette Programmassistent eingeblendet wird.



1 Wählen Sie den gewünschten Modus.

→ S. 14



2 Rufen Sie den Programmassistenten auf.

- Ansicht ändern (Horizontal / Hochformat) →
 - Wählen Sie „Horizontal“, um mehrere Programme in der Liste zu sehen.
 - Wählen Sie „Hochformat“, um jeweils ein einziges Programm zu sehen

Zeit Programmassistent
Gegenwärtiges Datum und Uhrzeit

Beispiel: Datum Programmassistent Sendung

Time: 19:30	20:00	20:30	21:00
D 1 BBC ONE 20:00 - 20:30 DIY SOS: We open in the Baltersbys	Eastender DIY SOS	The Bill Red Cap	
D 7 BBC THREE 20:00 - 20:30 Hot Wars	Emmerdal Coronation Street	Holiday Program The Bill	
D 14 E4 20:00 - 20:30 Panorama	10 O' clock News BBC Spring watch	Pepsi Char. Good bye	
D 70 BBC FOUR 20:00 - 20:30 I'm A Celebrity	Rugby 15 To 1	Coast News	
D 105 BBC I 20:00 - 20:30 Rugby		The Bill	

Werbung | Horizontal (Anzeige nach Programm) | Programmposition und -name

Beispiel:

19:30-20:00	20:00-20:30	20:30-21:00	21:00-22:00	22:30-23:00	23:00-23:30	23:00-00:00
Eastender	DIY SOS	The Bill	Red Cap	Live Junction	POP 100	Rugby

Hochformat (Anzeige nach Zeit)

■ Voriger Tag (DVB-Modus)



Rot

■ Betrachten des Programms

Wählen Sie eine Sendung oder ein Programm.



■ Nächster Tag (DVB-Modus)



Grün

■ Details über die Sendung einblenden (DVB-Modus)

Wählen Sie das gewünschte Programm.



■ Rückkehr zum TV-Modus



■ Anzeigen einer Programmliste des gewählten Programm-Typs (DVB-Modus)



Gelb

(Typenliste)

Programm-Typ
Alle Typen
Alle Typen
Film
Nachrichten
...



■ Anzeigen einer Programmliste der gewählten Kategorie



Blau

(Kategorienliste)

Kategorie
Alle Sender
Alle Sender
Alle DVB-T Sender
Alle Analogsender
Freie Sender
Pay TV-Sender
TV
Radio
Favorit1
Favorit2
Favorit3
Favorit4

Nur analoge Programme werden angezeigt.



Auflisten von Lieblingsprogrammen → S. 37

■ **Abhängig vom gewählten Land unterstützt dieser Fernseher das GUIDE Plus+-System im DVB-T-Modus oder im Analog-Modus.**

Eine Eingabe oder Aktualisierung der Postleitzahl ist erforderlich. Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.

- Die Einrichtung kann auch manuell im Menü „Setup“ vorgenommen werden.
 - ➔ „Aktualisierung“ / „Postcode“ in „GUIDE Plus+ Einstellungen“ (S. 31)
- Geben Sie Ihre Postleitzahl ein, wenn Sie zum ersten Mal von dieser Funktion Gebrauch machen. Wenn Sie eine falsche oder keine Postleitzahl eingeben, wird Werbung möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Werbung anzeigen

- Werbung umschalten ➔ 
- Rückkehr zum Programmassistenten ➔  oder 
- Neueste Werbung anzeigen ➔ „Aktualisierung“ unter „GUIDE Plus+ Einstellungen“ (S. 31)

Hinweis

- Damit die Informationen fortlaufend aktualisiert werden können, sollte der Fernseher nachts im Bereitschaftsmodus verbleiben.

■ **Abhängig vom gewählten Land wird der Programmassistent möglicherweise nicht unterstützt.**

In einem solchen Fall wird die Senderliste eingeblendet.

Alle Analogsender	
6	Cartoon Nwk
7	BBC Radio Wales
8	BBC Radio Cymru
1	BBC ONE Wales
2	BBC THREE
3	BBCi
4	CBBC Channel



Betrachten von Videotext

Bei Videotext-Diensten handelt es sich um Textinformationen, die von Sendern ausgestrahlt werden. Die angebotenen Funktionen sind je nach Sender verschieden.

Worum handelt es sich beim FLOF-Modus (FASTEXT)?

Im FLOF-Modus erscheinen vier Themenbereiche in unterschiedlichen Farben am unteren Bildschirmrand. Um auf weitere Informationen zu einem dieser Themenbereiche zuzugreifen, drücken Sie die entsprechende farbige Taste an der Fernbedienung. Diese Funktionen bietet Ihnen einen schnellen Zugriff zu Informationen über die angezeigten Themenbereiche.

Worum handelt es sich beim TOP-Modus?

Bei TOP-Videotext handelt es sich um eine wesentliche Verbesserung des Standarddienstes, die Ihnen das Auffinden gewünschter Videotext-Seiten erleichtert.

- Rasche Übersicht über die verfügbaren Videotext-Informationen
- Bequeme Auswahl des gewünschten Themas in mehreren Schritten
- Seitenstatus-Informationen am unteren Bildschirmrand

Seite aufwärts / abwärts →  
Rot Grün

Auswahl des gewünschten Themenbereichs → 
Blau

Wahl des nächsten Themas innerhalb des gewählten Themenbereichs (Nach dem letzten Thema wird auf den nächsten Themenbereich weitergeschaltet.) → 
Gelb

Worum handelt es sich beim List-Modus?

Im List-Modus erscheinen vier Seitennummern in unterschiedlichen Farben am unteren Bildschirmrand. Diese Nummern können geändert und im Speicher des Fernsehers gespeichert werden. („Häufig betrachtete Seiten speichern“, S. 21)

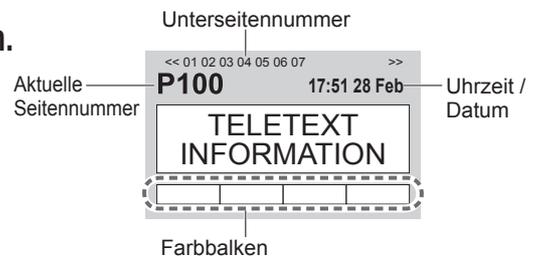
■ Umschalten des Modus → „Videotext“ im Menü „Setup“ (S. 30)



1 Schalten Sie auf Videotext um.



- Die Indexseite wird angezeigt (der Inhalt ist je nach Inhalt verschieden).



2 Wählen Sie die gewünschte Seite.



■ Einstellen des Kontrasts →  (dreimal drücken) →

Bei Anzeige des blauen Balkens



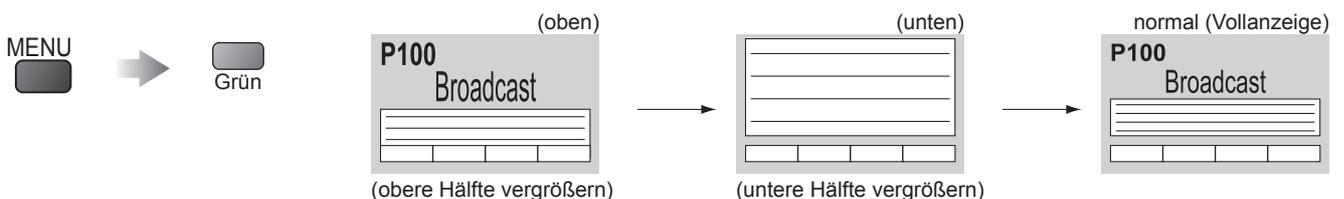
■ Rückkehr zum TV-Modus → 

Anzeigen verdeckter Daten

Verdeckte Wörter, z. B. die Antworten von Quiz-Seiten, anzeigen

MENU →  Erneut verdecken → 

Ganz / Oben / Unten



Halten

Automatische Aktualisierung stoppen
 (Halten der aktuellen Seite ohne Aktualisierung)

HOLD →  Fortsetzen → 

Index

Rückkehr zur Haupt-Indexseite



Eine Favoriten-Seite aufrufen

Anzeigen einer gespeicherten Favoriten-Seite



- Rufen Sie die unter der blauen Taste gespeicherte Seite auf (List-Modus).
- Die Werkseinstellung ist „P103“.

Mehrbildanzeige

Gleichzeitiges Betrachten von Fernsehprogramm und Videotext in zwei Fenstern

MENU (zweimal drücken)



Wählen Sie Bild und Text Ein oder Aus.



- Diese Operation kann nur bei Anzeige von Videotext ausgeführt werden.

Häufig betrachtete Seiten speichern

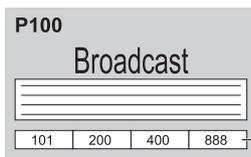
Häufig betrachtete Seiten mit Hilfe der farbigen Tasten speichern

(nur im List-Modus)

Bei Anzeige der Seite



gedrückt halten



Die Farbe der Nummer wechselt auf Weiß.

■ Ändern gespeicherter Seiten

Geben Sie eine neue Seitennummer ein.

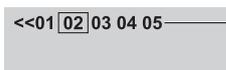
Zu ändernde farbige Taste



gedrückt halten

Unterseiten anzeigen

Unterseiten anzeigen (nur wenn Videotext mehr als eine Seite umfasst)



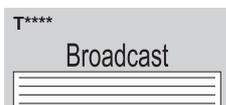
Erscheint am oberen Bildschirmrand.

■ Anzeigen einer bestimmten Unterseite

MENU

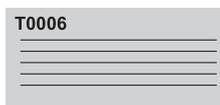


Blau



Geben Sie die 4-stellige Nummer ein.

Beispiel: P6



- Unterseiten:
Die Anzahl der Unterseiten (maximal 79) ist je nach Sender verschieden.
Der Suchvorgang kann längere Zeit beanspruchen, doch können Sie währenddessen ein Fernsehprogramm betrachten.

Fernsehen beim Warten auf Aktualisierung

Betrachten eines Fernsehprogramms während der Suche nach einer Videotext-Seite

Videotext wird automatisch aktualisiert, sobald neue Informationen verfügbar werden.

MENU



Gelb



(Sie können das Programm nicht umschalten.)

Erscheint nach beendeter Aktualisierung.



Gelb

- Manche Nachrichtenseiten verfügen über eine Funktion („News Flash“), die auf den Eingang neuester Nachrichten aufmerksam macht.

Betrachten von externen Eingangssignalen

Nach Anschluss eines Zusatzgerätes (Videorecorder, DVD-Gerät usw.) können Sie dessen Eingangssignal auf dem Bildschirm betrachten.

● Anschließen eines Zusatzgerätes → S. 11 und S. 70

Die Fernbedienung im Lieferumfang dieses Fernsehers kann zur Steuerung bestimmter Funktionen des gewählten Zusatzgerätes verwendet werden.

1 Schalten Sie den Fernseher ein.

- Bei Herstellung eines SCART-Anschlusses wie in Beispiel 2 oder 3 (S. 11)
 - Das Eingangssignal wird automatisch auf dem Bildschirm angezeigt, sobald die Wiedergabe am Zusatzgerät startet.
 - Die Art des Eingangssignals wird automatisch von der SCART-Buchse (Stift 8) ermittelt.
 - Bei Herstellung eines HDMI-Anschlusses (S. 70) steht diese Funktion ebenfalls zur Verfügung.
- Falls der Eingangsmodus nicht automatisch umgeschaltet wird
 - Führen Sie Schritt 2 und 3 unten aus
 - Überprüfen Sie die Einrichtung des Gerätes.

2 Rufen Sie das Menü „Eingangswahl“ auf.

3 Wählen Sie den Eingang, an den das Zusatzgerät angeschlossen ist.

4 Betrachten
Der gewählte Eingangsmodus wird angezeigt.

Eingangswahl	
AV1	
AV2/S	==
AV3/S	
COMPONENT	
PC	
HDMI1	
HDMI2	
HDMI3	
HDMI4	
TV	
Media Server	

● Der Eingang kann auch mit der AV-Taste an der Fernbedienung oder an der Seitenwand des Fernsehers gewählt werden. Betätigen Sie die Taste so oft, bis der gewünschte Eingang gewählt ist.

● Sie können mit der AV-Taste im Bedienfeld an der Seite des Fernsehgerätes nicht „Media Server“ auswählen.

● Um zwischen AV2/AV3 und AV2S/AV3S umzuschalten, betätigen Sie die linke bzw. rechte Cursortaste.

● Jeder Eingabemodus kann wunschgemäß benannt oder bei der Eingangswahl übersprungen werden. → „AV Label bearbeiten“ (S. 47)
Übersprungene Eingänge werden bei Betätigung der AV-Taste nicht angezeigt.

■ Rückkehr zum TV-Modus

→ TV

Hinweis

- Wenn das Zusatzgerät über eine Funktion für Einstellung des Bildseitenverhältnisses verfügt, wählen Sie die Einstellung „16:9“.
- Einzelheiten hierzu sind der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes zu entnehmen oder von Ihrem Panasonic-Fachhändler zu erfahren.

Steuerung eines angeschlossenen Gerätes über die Fernbedienung des Fernsehers

Ein an den Fernseher angeschlossenes Gerät der Marke Panasonic kann direkt über die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Tasten dieser Fernbedienung gesteuert werden.

	<p>Wahlschalter für Steuerung eines angeschlossenen Gerätes Wählen Sie die Stellung „DVD/VCR“, um einen DVD-Recorder, DVD-Player, eine Player-Heimkinoanlage, Blu-ray Disc-Heimkinoanlage oder einen Videorecorder der Marke Panasonic zu steuern. ➔ „Einstellen der Fernbedienung für Steuerung von Videorecordern, Geräten usw. der Marke“ (siehe weiter unten) Wählen Sie die Stellung „TV“, um ein über VIERA Link angeschlossenes Gerät zu steuern. ➔ „VIERA Link Einstellungen“ (S. 68)</p>
	<p>Bereitschaft Umschalten in den Bereitschaftsmodus / Einschalten</p>
	<p>Wiedergabe Wiedergabe einer Videocassette / DVD</p>
	<p>Stopp Stoppen des aktuellen Betriebsvorgangs</p>
	<p>Rückspulen / Überspringen / Suchlauf Videorecorder: Rückspulen, Suchlauf rückwärts (während der Wiedergabe) DVD-Gerät: Sprung an den vorigen Titel oder DVD-Video-Titel Halten Sie die Taste gedrückt, um einen Suchlauf rückwärts auszuführen.</p>
	<p>Schnellvorlauf / Überspringen / Suchlauf Videorecorder: Schnellvorlauf, Suchlauf vorwärts (während der Wiedergabe) DVD-Gerät: Sprung an den nächsten Titel oder DVD-Video-Titel Halten Sie die Taste gedrückt, um einen Suchlauf vorwärts auszuführen.</p>
	<p>Pause Pause / Fortsetzen DVD-Gerät: Für Zeitlupenwiedergabe halten Sie die Taste gedrückt.</p>
	<p>Erhöhen / Verringern der Programmpositions-Nummer Programm wählen</p>
	<p>Aufzeichnung Starten der Aufzeichnung</p>

■ Ändern des Fernbedienungs-codes entsprechend der Art des Zusatzgerätes

Jede Art von Panasonic-Gerät besitzt einen eigenen Fernbedienungscode.
 Ändern Sie den Code dem jeweils zu steuernden Gerät entsprechend.

- Wählen Sie die Stellung „DVD/VCR“: 
- Halten Sie  gedrückt, während Sie die folgenden Bedienungsvorgänge ausführen

Geben Sie den jeweils in der nachstehenden Tabelle für den Typ des zu steuernden Gerätes angegebenen Code ein



➔ Drücken Sie 

Gerätetyp	Code
DVD-Recorder, DVD-Player	70 (Standardeinstellung)
Player-Heimkinoanlage, Blu-ray Disc-Heimkinoanlage	71
Videorecorder	72

Hinweis

- Vergewissern Sie sich nach einer Änderung des Codes, dass die Fernbedienung richtig funktioniert.
- Nach einem Austausch der Batterien werden die Code-Standardeinstellungen u. U. wiederhergestellt.
- Bei bestimmten Gerätemodellen können manche Funktionen möglicherweise nicht gesteuert werden.

Gebrauch der Menüfunktionen

Verschiedene Menüs können aufgerufen werden, die Ihnen eine benutzerspezifische Einstellung von Bild-, Ton- und anderen Funktion ermöglichen.



1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.
 MENU Die (je nach Eingangssignal verschiedenen) Funktionen, die eingestellt werden können, werden angezeigt

2 Wählen Sie das gewünschte Menü.
 ② Aufrufen
 ① Auswahl
 (Beispiel: Menü Bildeinstellung)

3 Wählen Sie den gewünschten Eintrag.
 Auswahl
 (Beispiel: Menü Bildeinstellung)

4 Nehmen Sie gewünschte Einstellung oder Auswahl vor.
 ① Ändern
 ② Speichern oder Aufrufen (bei bestimmten Funktionen erforderlich)
 (Beispiel: Menü Bildeinstellung)

■ **Sofortige Rückkehr zum TV-Modus**
 EXIT

■ **Rückkehr zur vorigen Anzeige**
 BACK/RETURN

■ **Umblättern der Menüseiten**
 aufwärts
 abwärts

■ Auswahl aus mehreren Optionen

Nummer und Position der Optionen
 Farbon geändert

■ Einstellung über Pegelsteller

Schärfe 5 verschoben

■ Weiterschalten zur nächsten Anzeige

Kindersicherung Zugriff
 Die nächste Anzeige erscheint.

■ Eingeben von Zeichen über die eingeblendete Tastatur

Bei bestimmten Einträgen können Namen oder Zahlen frei eingegeben werden.



Geben Sie die Zeichen einzeln ein.

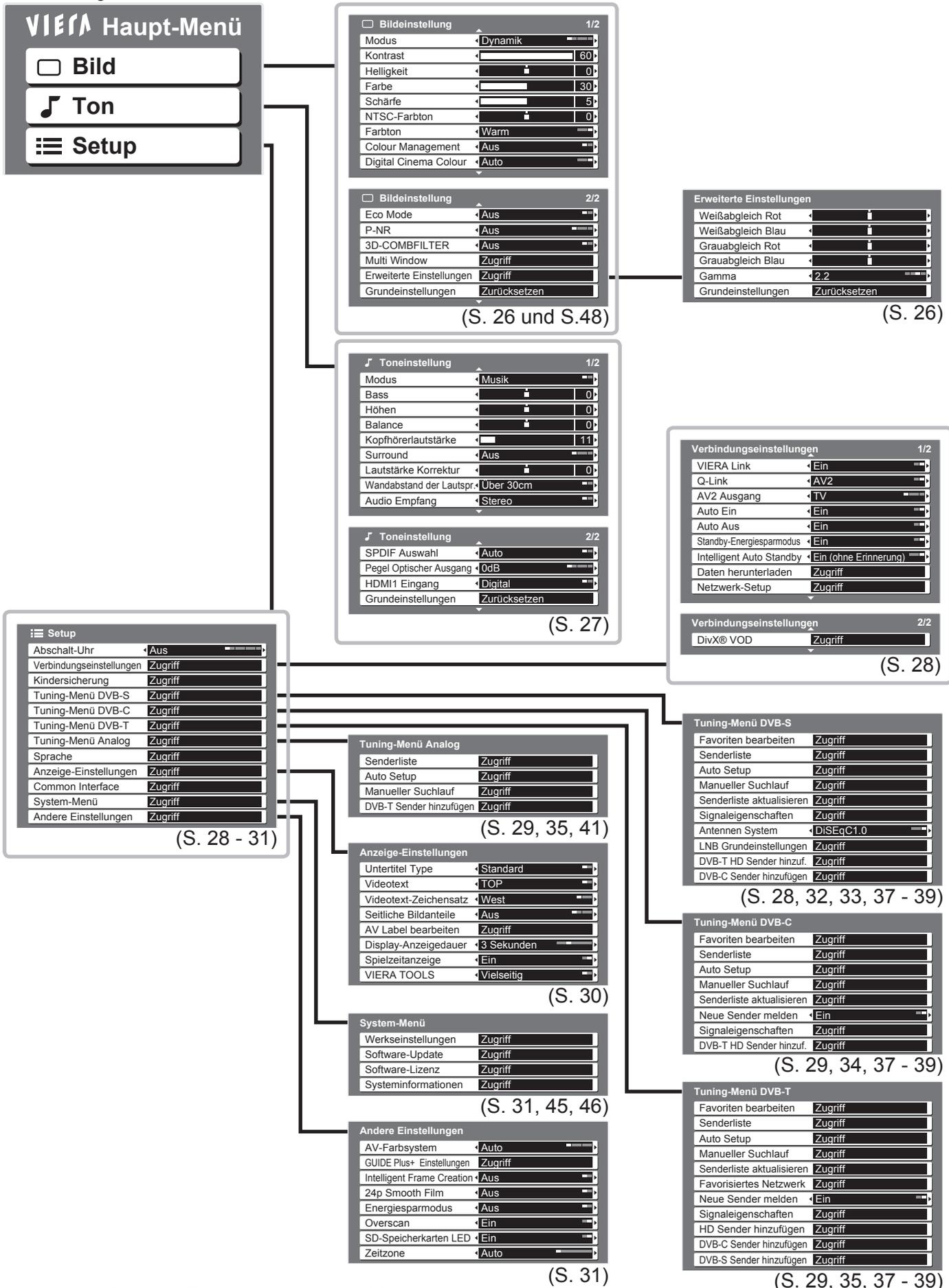
Speichern



- Zeichen können über die Zifferntasten eingegeben werden.
 ➔ „Zeichentabelle für Zifferntasten“ (S. 76)

Übersicht

Bedienung → S. 24



Nur die verfügbaren Einträge können gewählt werden.

Betrachten

Gebrauch der Menüfunktionen (Bildqualität, Klangqualität usw.)

Gebrauch der Menüfunktionen

■Menüliste

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)	
Bild	Modus	<p>Grundlegender Bildmodus (Dynamik / Normal / Kino / THX / Spiel)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Nehmen Sie diese Einstellung für jedes Eingangssignal vor. <p>Dynamik : Liefert optimale Einstellungen von Kontrast und Schärfe des Bildes beim Betrachten in einem hellen Raum.</p> <p>Normal : Empfiehlt sich zum Betrachten unter normalen Umgebungsbedingungen der Raumbeleuchtung.</p> <p>Kino : Eignet sich zum Betrachten von Spielfilmen in einem abgedunkelten Raum mit einem Bild wie in einem Filmtheater.</p> <p>THX : Bildeinstellungen, die dem THX-Standard entsprechen, werden benutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Diese Funktion steht bei PC-Betrieb, SD-Karten-Wiedergabe und Netzwerkdiensten nicht zur Verfügung. <p>Spiel : Spricht schnell auf das Eingangssignal an und liefert ein für Spiele geeignetes Bild.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Diese Funktion steht im TV-Modus nicht zur Verfügung. ● Die Verwendungszeit des Spiel-Modus kann rechts oben in den Bildschirm eingeblendet werden. <p>➔ „Spielzeitanzeige“ (S. 30)</p>	
	Kontrast, Helligkeit, Farbe, Schärfe	Dient zum Erhöhen oder Verringern der Pegel dieser Optionen, um die Einstellungen Ihren persönlichen Vorstellungen optimal anzupassen.	
	NTSC-Farbton	<p>Wenn eine NTSC-Signalquelle an den Fernseher angeschlossen ist, kann der Farbton des Bildes wunschgemäß eingestellt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Diese Funktion steht nur beim Empfang von NTSC-Signalen zur Verfügung. 	
	Farbton	Ermöglicht Ihnen eine Einstellung des Gesamtfarbtons des Bildes (Kühl / Normal / Warm)	
	Colour Management	<p>Lebhaftere Farben werden automatisch erzeugt. (Aus / Ein)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Bei PC-Eingangssignalen steht diese Funktion nicht zur Verfügung. 	
	Digital Cinema Colour	<p>Dient zur Anzeige lebhafter Bilder mit einer erweiterten Farbpalette (Aus / Ein / Auto)</p> <p>Diese Funktion ist bei Wiedergabe von HD-Bewegtbildern wirksam.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Diese Funktion steht nur im HDMI-Eingangsmodus oder Film-Anzeigemodus (S. 60) zur Verfügung ● Diese Funktion steht im „THX-Modus“ nicht zur Verfügung. 	
	Eco Mode	Die Bildeinstellungen werden automatisch den jeweils herrschenden Lichtbedingungen angepasst. (Aus / Ein)	
	P-NR	<p>Reduzierung von Bildrauschen</p> <p>Unerwünschtes Rauschen und Flimmern in den Bildkonturen wird automatisch reduziert ces. (Aus / Niedrig / Mittel / Hoch)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Bei PC-Eingangssignalen steht diese Funktion nicht zur Verfügung. 	
	3D-COMBFILTER	<p>Beim Anzeigen eines Standbildes oder bei Zeitlupenwiedergabe macht sich gelegentlich ein Farbmuster bemerkbar.</p> <p>Wählen Sie die Einstellung „Ein“, um schärfere, originalgetreue Farben zu erhalten. (Aus / Ein)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Diese Funktion steht nur beim Empfang von PAL- oder NTSC-Signalen zur Verfügung. ● Bei RGB-, S-Video-, Komponenten-, PC- und HDMI-Signalen sowie beim Betrachten einer SD-Karte steht diese Funktion nicht zur Verfügung. 	
	Multi Window	Zeigt gleichzeitig zwei Fenster an (S. 48)	
	Erweiterte Einstellungen	Weißabgleich Rot	<p>Einstellung des Weißabgleichs für den Farbton Rot</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Für PC-Eingangsmodus oder bei Einstellung von Modus auf „Normal“ / „Kino“ / „THX“
		Weißabgleich Blau	<p>Einstellung des Weißabgleichs für den Farbton Blau</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Für PC-Eingangsmodus oder bei Einstellung von Modus auf „Normal“ / „Kino“ / „THX“
		Graubgleich Rot	<p>Einstellung des Graubgleichs für den Farbton Rot</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Für PC-Eingangsmodus oder bei Einstellung von Modus auf „Normal“ / „Kino“ / „THX“
Graubgleich Blau		<p>Einstellung des Graubgleichs für den Farbton Blau</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Für PC-Eingangsmodus oder bei Einstellung von Modus auf „Normal“ / „Kino“ / „THX“ 	
Gamma		<p>Dient zum Umschalten der Gammakurve. (S Kurve / 2.0 / 2.2 / 2.5)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Für PC-Eingangsmodus oder bei Einstellung von Modus auf „Normal“ / „Kino“ 	
Grundeinstellungen		<p>Drücken Sie die Taste OK, um die Vorgabeeinstellungen der erweiterten Einstellungen wiederherzustellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Für PC-Eingangsmodus oder bei Einstellung von Modus auf „Normal“ / „Kino“ / „THX“ 	
Grundeinstellungen	Drücken Sie die Taste OK, um die aktuellen Bildeinstellungen auf die Vorgabeeinstellungen zurückzustellen.		

①

① und ② wiederholt einstellen

②

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Ton	Modus	Grundlegender Tonmodus (Musik / Sprache)
	Bass	Erhöht oder verringert den Pegel, um die Ausgabe der Bässe zu verstärken oder abzuschwächen.
	Höhen	Erhöht oder verringert den Pegel, um die Ausgabe der Höhen zu verstärken oder abzuschwächen.
	Balance	Dient zur Einstellung des relativen Lautstärkeanteils des rechten und linken Lautsprechers.
	Kopfhörerlautstärke	Dient zur Einstellung des Lautstärkepegels des Kopfhörers.
	Surround	Surround Sound-Einstellungen (Aus / V-Audio / V-Audio Surround / V-Audio ProSurround) V-Audio: Eine Dynamic Enhancer-Schaltung wird zur Simulierung eines räumlichen Effekts mit verbesserter Breite eingesetzt. V-Audio Surround: Eine Dynamic Enhancer-Schaltung wird zur Simulierung eines räumlichen Effekts mit verbesserter Breite und Tiefe eingesetzt. V-Audio ProSurround: Eine fortschrittlichere Enhancer-Schaltung und ein Hall-Effekt werden zur Simulierung eines verbesserten räumlichen Effekts eingesetzt. ●Eine Umschaltung ist auch über die Surround-Taste an der Fernbedienung möglich. (S. 9)
	Lautstärke Korrektur	Dient zur Einstellung der Lautstärke der einzelnen Programme oder des Eingangsmodus.
	Wandabstand der Lautspr.	Dient zur Einstellung der Wiedergabe der tiefen Frequenzen (Über 30cm / Unter 30cm) ●Wenn der Abstand zwischen der Rückwand des Fernsehers und der Wand mehr als 30 cm beträgt, empfiehlt sich die Wahl der Einstellung „Über 30cm“. ●Wenn der Abstand zwischen der Rückwand des Fernsehers und der Wand weniger als 30 cm beträgt, empfiehlt sich die Wahl der Einstellung „Unter 30cm“.
	Audio Empfang	Dient zur Wahl zwischen stereophonem und monauralem Empfang. (Mono / Stereo) ●Normaleinstellung: Stereo ●Wenn ein Stereosignal nicht empfangen werden kann: Mono ●M1 / M2: Dient zur Wahl des Kanals, wenn zwei monaurale Tonkanäle vorhanden sind. ●Diese Funktion steht nur im Analog-Modus zur Verfügung.
	SPDIF Auswahl	Dient zur Wahl der Grundeinstellung für das von der Buchse DIGITAL AUDIO OUT ausgegebene digitale Audiosignal. (Auto / PCM) Auto : Signale der Formate Dolby Digital Plus und Dolby Digital werden als Dolby Digital-Bitfluss ausgegeben. Signale des Formats HE-AAC (48 kHz) werden als DTS-Ton ausgegeben. Signale des Formats MPEG werden als PCM-Ton ausgegeben. PCM : Das digitale Ausgangssignal ist fest auf PCM-Ton eingestellt. ●Informationen zum DVB-Modus finden Sie unter „Netzwerkfilminhalte“ (S. 55) oder „Film-Anzeigemodus“ (S. 60)
Pegel Optischer Ausgang	Normalerweise besitzt MPEG-Ton einen höheren Lautstärkepegel als andere Arten von Tonspuren. Sie können den Audiopegel des von der Buchse DIGITAL AUDIO OUT ausgegebenen MPEG-Signals als Ausgangseinstellung festlegen. (0 / -2 / -4 / -6 / -8 / -10 / -12dB) ●Diese Funktion steht nur im DVB-Modus zur Verfügung.	
HDMI1 / 4 Eingang	Passen Sie die Einstellung dem jeweiligen Eingangssignal an. (Digital / Analog) (S. 77) Digital : HDMI-Kabelanschluss Analog: HDMI-DVI-Adapterkabelanschluss ●Diese Funktion steht nur im HDMI-Eingangsmodus zur Verfügung. ●Den Buchsen HDMI2 / 3 können nur Digitalsignale zugeleitet werden. ●Für die Buchsen HDMI2 / 3 steht diese Einstellung nicht zur Verfügung.	
Grundeinstellungen	Drücken Sie die Taste OK, um die aktuellen Toneinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.	

- Bei PC-Betrieb, SD-Karten- oder Netzwerkservicevorgängen wird jeweils ein anderes Menü angezeigt. (S. 55 und S. 59 - 61)
- Nur die verfügbaren Einträge können gewählt werden.

Gebrauch der Menüfunktionen

■Menüliste

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)	
Setup	Verbindungseinstellungen	Abschalt-Uhr	Dient zur Festlegung der Zeitdauer, nach der sich der Fernseher automatisch ausschaltet. (Aus / 15 / 30 / 45 / 60 / 75 / 90 Minuten)
		VIERA Link	Dient zur Festlegung, ob die VIERA Link-Funktionen verwendet werden sollen oder nicht. (Aus / Ein) (S. 65)
		Q-Link	Dient zur Wahl der AV-Buchse, die für die Datenkommunikation zwischen dem Fernseher und einem kompatiblen Recorder verwendet werden soll. (AV1 / AV2) (S. 64) <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie die Buchse, an die der Recorder angeschlossen ist, selbst dann, wenn dieser nicht mit der Q-Link-Funktion kompatibel ist.
		AV1 / AV2 Ausgang	Dient zur Wahl des Signals, das vom Fernseher über den Q-Link-Anschluss übertragen wird. (TV / AV1 / AV2 / AV3 / Monitor) <ul style="list-style-type: none"> Monitor: Das auf dem Bildschirm angezeigte Bild Komponenten-, PC- und HDMI-Signale können nicht ausgegeben werden.
		Auto Ein	Dient zur Einstellung der automatischen Einschaltfunktion. (Aus / Ein) (S. 64 und S. 65)
		Auto Aus	Dient zur Einstellung der automatischen Ausschaltfunktion. (Aus / Ein) (S. 64 und S. 65)
		Standby-Energiesparmodus	Dient zur Reduzierung der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus des angeschlossenen Gerätes, um Energie einzusparen. (Aus / Ein) (S. 66) <ul style="list-style-type: none"> Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die beiden Einträge „VIERA Link“ und „Auto Aus“ jeweils auf „Ein“ eingestellt sind.
		Intelligent Auto Standby	Dient zum Umschalten eines momentan nicht zur Wiedergabe verwendeten oder unbenutzten angeschlossenen Gerätes in den Bereitschaftsmodus, um die Leistungsaufnahme zu reduzieren. (Aus / Ein (mit Erinnerung) / Ein (ohne Erinnerung)) (S. 66) <ul style="list-style-type: none"> Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Eintrag „VIERA Link“ auf „Ein“ eingestellt ist.
		Daten herunterladen	Dient zum Herunterladen der Einstellungen für Programme, Sprache und Land / Gebiet auf ein an den Fernseher angeschlossenes Gerät, das mit Q-Link oder VIERA Link kompatibel ist. <ul style="list-style-type: none"> Die DVB-S- und DVB-C-Sendereinstellungen können nicht heruntergeladen werden.
		Netzwerk-Setup	Festlegen der zu verwendenden Netzwerkeinstellungen Ihres Netzwerks (S. 52)
DivX® VOD	Anzeigen des DivX VOD-Registrierungscode (S. 56)		
Setup	Tuning-Menü DVB-S	Kindersicherung	Dient zum Sperren eines Kanals / AV-Eingangs, um zu verhindern, dass sich Kinder die betreffenden Programme anschauen. (S. 42)
		Favoriten bearbeiten	Dient zum Erstellen einer Liste der bevorzugten DVB-S-Sender. (S. 37)
		Senderliste	Dient zum Überspringen unerwünschter DVB-S-Sender oder zum Bearbeiten von DVB-S-Sendern. (S. 37)
		Auto Setup	Dient zur automatischen Abstimmung aller empfangbaren DVB-S-Sender. (S. 32)
		Manueller Suchlauf	Dient zur manuellen Abstimmung von DVB-S-Sendern. (S. 38)
		Senderliste aktualisieren	Dient zur Aktualisierung der DVB-S-Senderliste unter Beibehaltung der gegenwärtigen Einstellungen. (S. 38)
		Signaleigenschaften	Dient zur Überprüfung des DVB-S-Signalzustands. (S. 39)
		Antennen System	Dient zur Einstellung des Antennensystems auf die Verwendung von mehreren LNBS zum Empfang von mehreren Satelliten. (S. 33) <ul style="list-style-type: none"> Dieser Fernseher unterstützt DiSEqC Version 1.0.
		LNB Grundeinstellungen	Dient zur Wahl des Satelliten für jeden LNB. (S. 33)
		DVB-T HD Sender hinzuf.	Dient zum erneuten Abstimmen aller Fernsehsender, um DVB-T HD-Sender hinzuzufügen. <ul style="list-style-type: none"> Alle früheren Kanaleinstellungen werden gelöscht. Verwenden Sie diese Funktion, wenn neue DVB-T HD-Sender den Betrieb in Ihrem Empfangsgebiet aufnehmen.
DVB-C Sender hinzufügen	Dient zum erneuten Abstimmen aller Fernsehsender, um DVB-C-Sender hinzuzufügen. <ul style="list-style-type: none"> Alle früheren Kanaleinstellungen werden gelöscht. Verwenden Sie diese Funktion, wenn DVB-C-Sender den Betrieb in Ihrem Empfangsgebiet aufnehmen. 		

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)	
Setup	Tuning-Menü DVB-C	Favoriten bearbeiten	Dient zum Erstellen einer Liste der bevorzugten DVB-C-Sender. (S. 37)
		Senderliste	Dient zum Überspringen unerwünschter DVB-C-Sender oder zum Bearbeiten von DVB-C-Sendern. (S. 37)
		Auto Setup	Dient zur automatischen Abstimmung aller empfangbaren DVB-C-Sender. (S. 34)
		Manueller Suchlauf	Dient zur manuellen Abstimmung von DVB-C-Sendern. (S. 38)
		Senderliste aktualisieren	Dient zur Aktualisierung der DVB-C-Senderliste unter Beibehaltung der gegenwärtigen Einstellungen. (S. 38)
		Neue Sender melden	Legt fest, ob eine Meldung zur Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neuer DVB-C-Sender gefunden wurde. (S. 39)
		Signaleigenschaften	Dient zur Überprüfung des DVB-C-Signalzustands. (S. 39)
		DVB-T HD Sender hinzuf.	Dient zum erneuten Abstimmen aller Fernsehsender, um DVB-T HD-Sender hinzuzufügen. <ul style="list-style-type: none"> ● Alle früheren Kanaleinstellungen werden gelöscht. ● Verwenden Sie diese Funktion, wenn neue DVB-T HD-Sender den Betrieb in Ihrem Empfangsgebiet aufnehmen.
	Tuning-Menü DVB-T	Favoriten bearbeiten	Dient zum Erstellen einer Liste der bevorzugten DVB-T-Sender. (S. 37)
		Senderliste	Dient zum Überspringen unerwünschter DVB-T-Sender oder zum Bearbeiten von DVB-T-Sendern. (S. 37)
		Auto Setup	Dient zur automatischen Abstimmung aller empfangbaren DVB-T-Sender. (S. 35)
		Manueller Suchlauf	Dient zur manuellen Abstimmung von DVB-T-Sendern. (S. 38)
Senderliste aktualisieren		Dient zur Aktualisierung der DVB-T Senderliste unter Beibehaltung der gegenwärtigen Einstellungen. (S. 38)	
Favorisiertes Netzwerk		Dient zur Wahl des bevorzugten Netzwerks (Steht nicht in allen Ländern zur Verfügung).	
Neue Sender melden		Legt fest, ob eine Meldung zur Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neuer DVB-T-Sender gefunden wurde. (S. 39)	
Signaleigenschaften		Dient zur Überprüfung des DVB-T-Signalzustands. (S. 39)	
Tuning-Menü Analog	HD Sender hinzufügen	Dient zum erneuten Abstimmen aller Fernsehsender, um HD-Sender hinzuzufügen. <ul style="list-style-type: none"> ● Alle früheren Kanaleinstellungen werden gelöscht. ● Verwenden Sie diese Funktion, wenn neue HD-Sender den Betrieb in Ihrem Empfangsgebiet aufnehmen. 	
	DVB-C Sender hinzufügen	Dient zum erneuten Abstimmen aller Fernsehsender, um DVB-C-Sender hinzuzufügen. <ul style="list-style-type: none"> ● Alle früheren Kanaleinstellungen werden gelöscht. ● Verwenden Sie diese Funktion, wenn DVB-C-Sender den Betrieb in Ihrem Empfangsgebiet aufnehmen. 	
	DVB-S Sender hinzufügen	Dient zum erneuten Abstimmen aller Fernsehsender, um DVB-S-Sender hinzuzufügen. <ul style="list-style-type: none"> ● Alle früheren Kanaleinstellungen werden gelöscht. ● Verwenden Sie diese Funktion, wenn neue DVB-S-Sender den Betrieb in Ihrem Empfangsgebiet aufnehmen. 	
	Senderliste	Dient zum Überspringen unerwünschter analoger Sender oder zum Bearbeiten von analogen Sendern. (S. 41)	
Tuning-Menü Analog	Auto Setup	Dient zur automatischen Abstimmung aller empfangbaren analogen Sender. (S. 35)	
	Manueller Suchlauf	Dient zum manuellen Einstellen der analogen Programme. (S. 41)	
	DVB-T Sender hinzufügen	Dient zum erneuten Abstimmen aller Fernsehsender, um DVB-T-Sender hinzuzufügen. <ul style="list-style-type: none"> ● Alle früheren Kanaleinstellungen werden gelöscht. ● Verwenden Sie diese Funktion, wenn neue DVB-T-Sender den Betrieb in Ihrem Empfangsgebiet aufnehmen. 	

- Bei PC-Betrieb, SD-Karten- oder Netzwerkservicevorgängen wird jeweils ein anderes Menü angezeigt. (S. 55 und S. 59 - 61)
- Nur die verfügbaren Einträge können gewählt werden.

Gebrauch der Menüfunktionen

■Menüliste

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Sprache	Menüsprache	Dient zum Ändern der Sprache der in den Bildschirm eingeblendeten Anzeigen.
	Präferenz Audio 1 / 2	Dient zur Wahl der ersten und zweiten bevorzugten Sprache für DVB-Multi-Audio (je nach Sender).
	Präferenz Untertitel 1 / 2	Dient zur Wahl der ersten und zweiten bevorzugten Sprache für DVB-Untertitel (je nach Sender). ● Einblenden von Untertiteln → S. 16
	Präferenz Videotext	Dient zur Wahl der bevorzugten Sprache für DVB-Videotext (Verfügbarkeit vom Sender abhängig).
Setup Anzeige-Einstellungen	Untertitel Type	Dient zur Wahl des bevorzugten Untertiteltyps. (Standard / Hörgeschädigte) ● Die Option „Hörgeschädigte“ erleichtert das Verständnis von DVB-Untertiteln (Verfügbarkeit vom Sender abhängig). ● Die Optionen „Präferenz Untertitel 1 / 2“ unter Sprache „Sprache“ erhalten Vorrang.
	Videotext	Videotext-Anzeigemodus (TOP (FLOF) / List) (S. 20)
	Videotext-Zeichensatz	Dient zur Wahl der Videotext-Sprache (West / Ost1 / Ost2) ● West: Englisch, Französisch, Deutsch, Griechisch, Italienisch, Spanisch, Schwedisch, Türkisch usw. ● Ost1: Tschechisch, Englisch, Estnisch, Lettisch, Rumänisch, Russisch, Ukrainisch usw. ● Ost2: Tschechisch, Ungarisch, Lettisch, Polnisch, Rumänisch usw.
	Seitliche Bildanteile	Dient zur Erhöhung der Helligkeit der seitlichen Bildanteile (Aus / Niedrig / Mittel / Hoch) ● Die Einstellung „Hoch“ wird empfohlen, um ein Einbrennen des Bilds zu verhindern.
	AV Label bearbeiten	Dient zur Benennung oder zum Überspringen der einzelnen Eingangsbuchsen. (S. 47)
	Display-Anzeigedauer	Dient zur Festlegung der Zeitdauer der Anzeige des Informationsbanners. (S. 15) (keine Anzeige / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 Sekunden)
	Spielzeitanzeige	Legen Sie für diese Option „Ein“ fest, um fortlaufend alle 30 Minuten die abgelaufene Zeit im Spielmodus anzuzeigen. (Aus / Ein) ● Diese Funktion steht nur bei Wahl des Bildmodus „Spiel“ zur Verfügung. (S. 26)
	VIERA TOOLS	Wahl des Anzeigetyps der VIERA TOOLS-Funktionssymbole (Vielseitig / Schnell) (S. 49) Vielseitig : Animierter Anzeigetyp mit aufwendigem Design Schnell : Anzeigetyp mit einfachem Design
	Common Interface	Dient zum Betrachten von Pay-TV. (S. 44)

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)		
Setup	System-Menü	Werkseinstellungen	Dient zum Rücksetzen aller Einstellungen, z. B. nach einem Umzug. (S. 45)	
		Software-Update	Dient zum Herunterladen von neuer Software auf den Fernseher. (S. 46)	
		Software-Lizenz	Dient zum Anzeigen der Software-Lizenzinformationen.	
		Systeminformationen	Dient zum Anzeigen der Systeminformationen dieses Fernsehers.	
	Andere Einstellungen	AV-Farbsystem		Dient zur Wahl des optionalen Farbsystems je nach Format des Videosignals im AV-Modus. (Auto / PAL / SECAM / M. NTSC / NTSC)
		GUIDE Plus+ Einstellungen	Aktualisierung	Dient zur Ausführung der Aktualisierung des GUIDE Plus+-Zeitplans und der Werbeinformationen für das GUIDE Plus+-System. (S. 19)
			Postcode	Dient zur Einstellung Ihrer Postleitzahl für die Anzeige von Werbeinformationen im GUIDE Plus+-System. (S. 19)
			Systeminformationen	Dient zum Anzeigen der Systeminformationen des GUIDE Plus+-Systems.
		Intelligent Frame Creation		Ermöglicht die automatische Erstellung einer Vollbildrate, damit ruckfreie Bilder dargestellt werden. (Aus / Ein) <ul style="list-style-type: none"> Bei Zuleitung eines 24p-Signals steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
		24p Smooth Film		Ermöglicht eine automatische Korrektur der Vollbildrate, damit ein ruckfreies Bild angezeigt wird. (Aus / Ein) <ul style="list-style-type: none"> Nur bei Zuleitung eines 24p-Signals
		Energiesparmodus		Dient zur Reduzierung der Bildhelligkeit zur Energieeinsparung. (Aus / Ein)
		Overscan		Dient zur Festlegung des Bildschirmbereichs, der zur Anzeige des Bilds verwendet wird. (Aus / Ein) Ein : Das Bild wird vergrößert, um den Bildrand zu verdecken. Aus: Das Bild wird in seiner Originalgröße angezeigt. <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie die Einstellung „Ein“, wenn Rauschen am Bildschirmrand auftritt. Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn der Eintrag „Aspekt“ auf „Auto“ (nur Signale mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9) oder „16:9“ eingestellt ist. Diese Einstellung kann separat für SD- (Standardauflösung) und HD-Signale (hohe Auflösung) gespeichert werden.
		SD-Speicherkarten LED		Dient zur Festlegung, ob die blaue LED-Lampe leuchtet, während eine SD-Karte eingesetzt ist, oder nicht. (Aus / Ein) (S. 58)
	Zeitzone		Dient zur automatischen Einstellung der Zeitdaten. <ul style="list-style-type: none"> Die Zeitdaten werden auf GMT-Basis korrigiert. Wählen Sie die Einstellung „Auto“, um die Zeit dem jeweiligen Empfangsgebiet entsprechend automatisch korrigieren zu lassen. 	

- Bei PC-Betrieb, SD-Karten- oder Netzwerkservicevorgängen wird jeweils ein anderes Menü angezeigt. (S. 55 und S. 59 - 61)
- Nur die verfügbaren Einträge können gewählt werden.

Sendersuchlauf

Beim automatischen Sendersuchlauf werden alle Sender automatisch erneut abgestimmt.

DVB-S-Sender

Dient zur automatischen Abstimmung aller empfangbaren DVB-S-Sender.

- Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Abstimmung der DVB-S-Sender bereits ausgeführt wurde.
- Nur DVB-S-Sender werden erneut abgestimmt.
- Alle früheren Kanaleinstellungen werden gelöscht.
- Wenn eine Kindersicherungs-PIN (S. 42) eingestellt wurde, muss diese erneut eingegeben werden.

1 Wählen Sie den DVB-S-Modus.
→ S. 14
TV

2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.
MENU

3 Wählen Sie „Setup“.

4 Wählen Sie „Tuning-Menü DVB-S“

5 Stellen Sie „Antennen System“ und „LNB Grundeinstellungen“ wunschgemäß ein.

6 Wählen Sie „Auto Setup“.

7 Stellen Sie den gewünschten Satelliten, Suchlaufmodus und Programmsuch-Modus ein.

8 Starten Sie die automatische Senderabstimmung.

■ Rückkehr zum TV-Modus
EXIT
→

■ Verwendung der Tasten an der Seitenwand des Fernsehers für den automatischen Sendersuchlauf (S. 8)

- 1 Betätigen Sie diese Taste so oft, bis „Auto Setup“ angezeigt wird.
F
- 2 Rufen Sie „Auto Setup“ auf.
TV
- 3 Dient zur Einstellung des Satelliten, Suchlaufmodus und Programmsuche-Modus.
+/ **-/√** (Wahl des Eintrags)
TV (Einstellen)
- 4 Starten Sie die automatische Senderabstimmung.
AV

■ Rückkehr zum TV-Modus → **F**

Auto Setup DVB-S

Satellit	Status	Typ	Qualität
372	CBBC Channel	Free TV	10
372	BBC Radio Wales	Free TV	10
372	E4	Free TV	10

Free TV: 3 Pay TV: 0 Radio: 0
Suche nach Satelliten

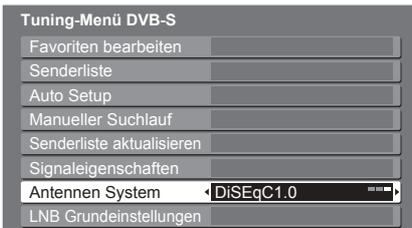
Die Einstellungen werden automatisch vorgenommen.

Nach Abschluss des Vorgangs wird das Programm mit der niedrigsten Programmposition angezeigt.



- ① Wählen Sie „Antennen System“, und nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor
Falls Sie ein DiSEqC-Steuerantennensystem besitzen, können Sie mehrere Satelliten empfangen.

● Dieser Fernseher unterstützt DiSEqC Version 1.0.



Ein LNB

Mit einem einzigen LNB kompatibel

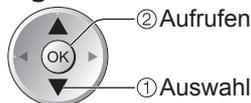
MiniDiSEqC

Bis zu zwei LNBs können gesteuert werden.

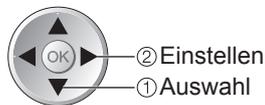
DiSEqC1.0

Bis zu vier LNBs können gesteuert werden.

- ② Wählen Sie „LNB Grundeinstellungen“



- ③ Wählen Sie „LNB“, und stellen Sie einen der LNBs ein



● Bei Einstellung auf „Ein LNB“
➔ nicht wählbar

● Bei Einstellung auf „MiniDiSEqC“
➔ wählen Sie zwischen LNB AA und AB.

● Bei Einstellung auf „DiSEqC1.0“
➔ wählen Sie zwischen LNB AA, AB, BA und BB.

- ④ Wählen Sie „Satellit“, und nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor
Stellen Sie den ausgewählten Satelliten für den gewählten LNB ein.



● Wenn Ihnen der ausgewählte Satellit nicht bekannt ist, wählen Sie „Kein Satellit“ (der verfügbare Satellit wird beim Sendersuchlauf gesucht).

● Wählen Sie „Manuell“, um „Test Transponder-Frequenz“ manuell einzustellen.

- ⑤ Speichern



Hinweis

● Falls die Abstimmung nicht vollständig abgeschlossen wurde ➔ „Manueller Suchlauf“ (S. 38)

Sendersuchlauf

DVB-C-Sender

Alle empfangbaren DVB-C-Sender werden automatisch erneut abgestimmt.

- Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Abstimmung der DVB-C-Sender bereits ausgeführt wurde.
- Nur DVB-C-Sender werden erneut abgestimmt.
- Alle früheren Kanaleinstellungen werden gelöscht.
- Wenn eine Kindersicherungs-PIN (S. 42) eingestellt wurde, muss diese erneut eingegeben werden.



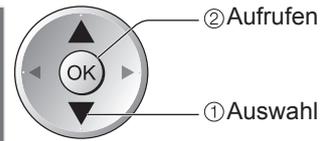
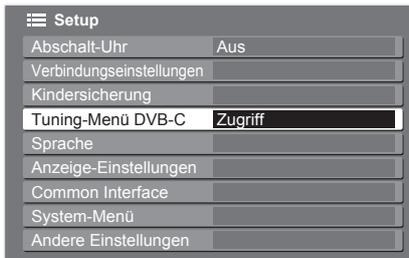
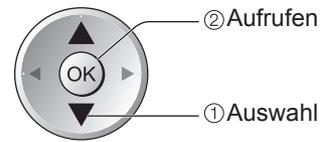
1 Wählen Sie den DVB-C-Modus.
→ S. 14
TV

2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.
MENU

3 Wählen Sie „Setup“.

4 Wählen Sie „Tuning-Menü DVB-C“.

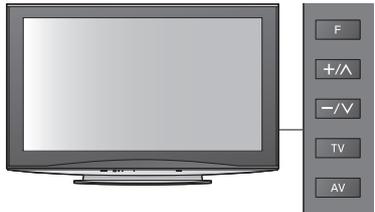
Rückkehr zum TV-Modus
EXIT



Verwendung der Tasten an der Seitenwand des Fernsehers für den automatischen Sendersuchlauf (S. 8)

- 1 Betätigen Sie diese Taste so oft, bis „Auto Setup“ angezeigt wird.
F
- 2 Rufen Sie „Auto Setup“ auf.
TV
- 3 Stellen Sie den gewünschten Suchlaufmodus und Programmsuche-Modus ein.
+/\ \ -/\ \ (Wahl des Eintrags)
TV (Einstellen)
- 4 Starten Sie die automatische Senderabstimmung.
AV

Rückkehr zum TV-Modus → F



5 Wählen Sie „Auto Setup“.

Tuning-Menü DVB-C

Auto Setup Zugriff

6 Stellen Sie den gewünschten Suchlaufmodus und Programmsuch-Modus ein.

DVB-C Auto Setup Einstellungen

Suchmodus Freie Sender
Programmsuche Schnell
Frequenz Auto
Symbolrate Auto
Netzwerk ID Auto

7 Starten Sie die automatische Senderabstimmung.

Auto Setup DVB-C
Alle DVB-C Senderdaten werden gelöscht

Auto Setup DVB-C

Nr.	Sendername	Typ	Qualität
1	CSBC Channel	Free TV	10
2	BBC Radio Wales	Free TV	10
3	E4	Free TV	10

Free TV: 3 Pay TV: 0 Radio: 0 Daten: 0
Suche läuft

Die Einstellungen werden automatisch vorgenommen.

Komplett: Der gesamte Frequenzbereich wird durchsucht.
Schnell: Die für Ihr Land geeigneten Frequenzen werden durchsucht.
● Normalerweise sollten Frequenz, Symbolrate und Netzwerk-ID auf „Auto“ eingestellt werden.

Hinweis

- Falls die Abstimmung nicht vollständig abgeschlossen wurde → „Manueller Suchlauf“ (S. 38)

- Abhängig vom gewählten Land (S. 12) ist eine Einstellung der Funktionen „Favorisiertes Netzwerk auswählen“ oder „Regionauswahl“ erforderlich → S. 13.

Nach Abschluss des Vorgangs wird das Programm mit der niedrigsten Programmposition angezeigt.

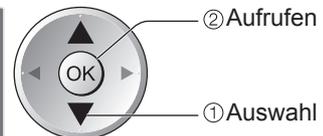
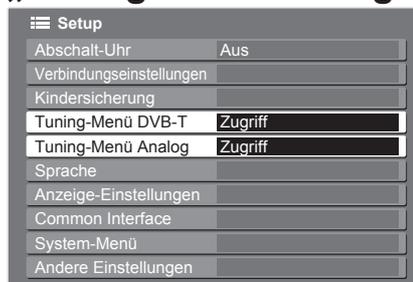
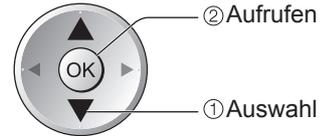
DVB-T-Programme oder analoge Programme

Alle empfangbaren DVB-T-Sender oder analogen Sender werden erneut automatisch abgestimmt.

- „DVB-T Auto Setup“ steht nur zur Verfügung, wenn die Abstimmung der DVB-T-Sender bereits ausgeführt wurde.
- Im DVB-T-Modus werden nur DVB-T-Sender erneut abgestimmt.
- Im Analog-Modus werden nur analoge Sender erneut abgestimmt.
- Alle früheren Kanaleinstellungen werden gelöscht.
- Wenn eine Kindersicherungs-PIN (S. 42) eingestellt wurde, muss diese erneut eingegeben werden.



- 1 Wählen Sie den DVB-T-Modus oder den Analog-Modus.**
→ S. 14
TV
- 2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.**
MENU
- 3 Wählen Sie „Setup“.**
Setup
- 4 Wählen Sie „Tuning-Menü DVB-T“ oder „Tuning-Menü Analog“.**

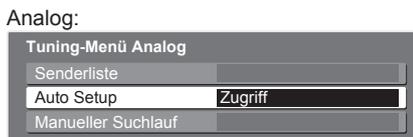
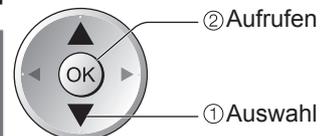
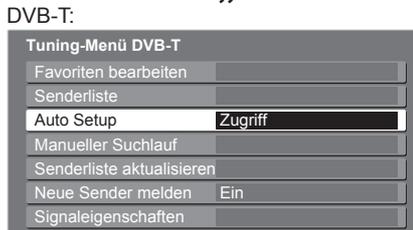


- „Tuning-Menü DVB-T“ steht nur im DVB-T-Modus zur Verfügung.
- „Tuning-Menü Analog“ steht nur im Analog-Modus zur Verfügung.

■ Rückkehr zum TV-Modus

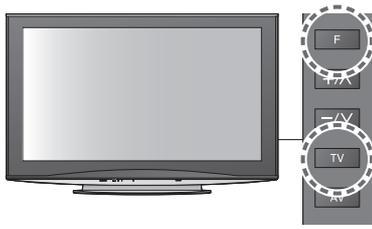


5 Wählen Sie „Auto Setup“.



■ Verwendung der Tasten an der Seitenwand des Fernsehers für den automatischen Sendersuchlauf (S. 8)

- 1 Betätigen Sie diese Taste so oft, bis „Auto Setup“ angezeigt wird.
- 2 Rufen Sie „Auto Setup“ auf.
- 3 Starten Sie die automatische Senderabstimmung.



● Rückkehr zum TV-Modus → F

6 Starten Sie die automatische Senderabstimmung.



Auto Setup DVB-T				
Suchlauf CH 5				
Dieser Vorgang beansprucht etwa 3 Minuten.				
Kanal	Sendername	Typ	Qualität	
62	CBBC Channel	Free TV	10	
62	BBC Radio Wales	Free TV	10	
62	E4	Free TV	10	
62	Cartoon Nwk	Free TV	10	
Free TV: 4 Pay TV: 0 Radio: 0 Daten: 0				
Suche läuft				



Auto Setup Analog	
Suchlauf CH 5	
Dieser Vorgang beansprucht etwa 3 Minuten.	
Kanal	Sendername
CH 29	
CH 29	
Analog: 2	
Suche läuft	

Die Einstellungen werden automatisch vorgenommen.

- Lädt die Einstellungen von Sender, Sprache und Land / Gebiet auf ein an den Fernseher angeschlossenes Gerät herunter, das mit Q-Link oder VIERA Link ausgestattet ist.

Hinweis

- Falls die Abstimmung nicht vollständig abgeschlossen wurde → „Manueller Suchlauf“ (S. 38 und S. 41)

Nach Abschluss des Vorgangs wird das Programm der Programmposition „1“ angezeigt.

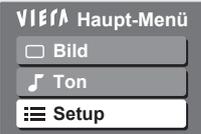
Abstimmen und Bearbeiten von Programmen

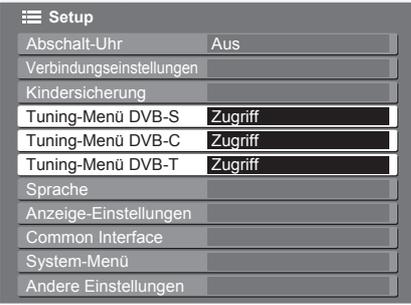
(DVB)

Sie können Sender erneut abstimmen, Listen Ihrer Lieblingsprogramme erstellen und unerwünschte Kanäle überspringen usw.

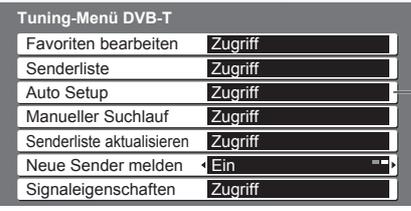
1 Wählen Sie den DVB-S-Modus, DVB-C-Modus oder den DVB-T-Modus
→ S. 14


2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.


3 Wählen Sie „Setup“.



4 Wählen Sie „Tuning-Menü DVB-S“, „Tuning-Menü DVB-C“ oder „Tuning-Menü DVB-T“.



- „Tuning-Menü DVB-S“ steht nur im DVB-S-Modus zur Verfügung.
- „Tuning-Menü DVB-C“ steht nur im DVB-C-Modus zur Verfügung.
- „Tuning-Menü DVB-T“ steht nur im DVB-T-Modus zur Verfügung.

5 Wählen Sie die gewünschte Funktion aus.



- Die jeweils verfügbaren Optionen sind vom gewählten Land abhängig (S. 12).

→ „Sendersuchlauf“ (S. 32 - 35)

■ Rückkehr zum TV-Modus

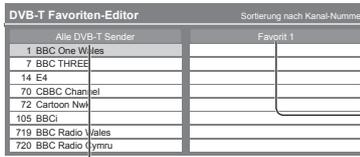


6 Einstellen

Auflisten der DVB-Favoriten-Programme Favoriten bearbeiten

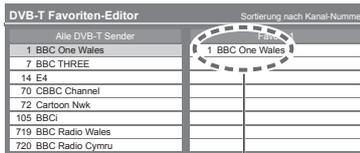
Sie können vier Listen (Profile) Ihrer Lieblingsprogramme erstellen (Favorit1 bis 4). Auf die DVB-Profile kann unter „Kategorie“ im Informationsbanner (S. 15) und im Programmassistenten (S. 18) zugegriffen werden.

① Wählen Sie ein Programm, das aufgelistet werden soll.



- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge →
- Anzeigen eines anderen Profils →
- Umschalten der Kategorie →

② Fügen Sie es dem Profil hinzu.



- Hinzufügen aller Programme zur Liste →

Hinweis

- Die Programmpositionen in der Senderliste können geändert werden.

Ein Programm wird hinzugefügt.

■ Bearbeiten eines Profils

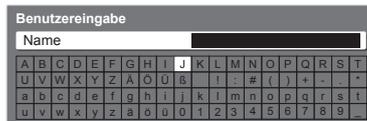


Wahl des zu bearbeitenden Felds des Profils und:

- Löschen des Programms →
- Löschen aller Programme →

- Benennen des Profils →

Geben Sie die Zeichen einzeln ein.



Zeichen können über die Zifferntasten eingegeben werden.
→ „Zeichentabelle für Zifferntasten“ (S. 76)

- Verschieben einer Programmposition → → Wahl der neuen Position → Bestätigen

③ Speichern

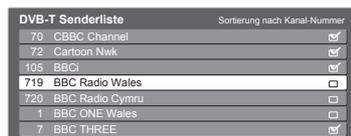


Überspringen unerwünschter DVB-Sender, Bearbeiten von DVB-Programmen Senderliste

Unerwünschte DVB-Sender können verdeckt werden.

Verdeckte Sender können nur mit Hilfe dieser Funktion angezeigt werden. Verwenden Sie diese Funktion, um unerwünschte Sender zu überspringen.

Auswahl eines Senders und Anzeigen / Verdecken



- : Anzeigen
- : Verdecken (Überspringen)

- Anzeigen aller Sender →

■ Bearbeiten von Programmen

Jeder in der Senderliste aufgelistete Sender kann individuell bearbeitet werden.

- Umschalten der Kategorie →

- Ändern der Programmposition (sofern verfügbar) → → Geben Sie die neue Programmposition ein.

- Verschieben einer Programmposition (sofern verfügbar) → → Wahl der neuen Position → Speichern

- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge →



Abstimmen und Bearbeiten von Programmen (DVB)

Manuelles Einstellen des DVB-Programms **Manueller Suchlauf**

Normalerweise sollte „Auto Setup“ oder „Senderliste aktualisieren“ zum erneuten Abstimmen von DVB-Sendern verwendet werden.

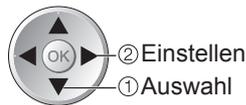
Verwenden Sie diese Funktion, wenn nicht alle abstimmbaren Kanäle eingestellt werden konnten, oder um die Ausrichtung der Antenne oder der Antennenschüssel zu justieren.

- Alle neu gefundenen Sender werden der Senderliste hinzugefügt.

DVB-S:



Stellen Sie den Satelliten ein.



Stellen Sie „Transponder-Frequenz“, „Symbolrate“, „Polarisation“, „Modulation“ und „Service ID“ wunschgemäß ein.

Suchen



Bitte konsultieren Sie die Anbieter der empfangenen Satellitenprogramme hinsichtlich der Einstellung.

DVB-C:



Eingabe der Frequenz



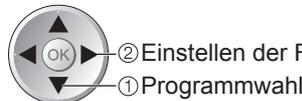
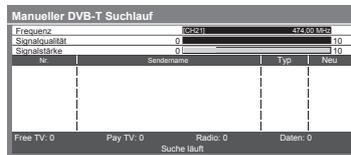
Suchen



Stellen Sie die Symbolrate ein, und führen Sie dann diese Funktion aus.

- Normalerweise sollte die Einstellung „Auto“ für die Symbolrate gewählt werden.

DVB-T:



Suchen



Nehmen Sie die Antennen/Schüssel-Einstellungen so vor, dass „Signalqualität“ den optimalen Wert erreicht.

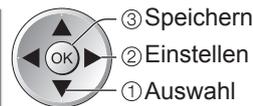
DVB-Sender automatisch aktualisieren **Senderliste aktualisieren**

Sie können neue Sender hinzufügen, entfernte Sender löschen sowie die Namen und Programmpositionen von Sendern automatisch in der Senderliste aktualisieren.



- Die Senderliste wird aktualisiert, wobei die unter „Favoriten bearbeiten“, „Senderliste“, „Kindersicherung“ usw. vorgenommenen Einstellungen beibehalten werden.

- Bevor DVB-S-Sender aktualisiert werden können, müssen die Einstellungen von Satellit, Suchlaufmodus und Programmsuche-Modus vorgenommen werden.



Benachrichtigung anzeigen

Neue Sender melden

Dient zur Festlegung, ob eine Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neuer DVB-Sender gefunden wurde, oder nicht. **(Aus / Ein)**

Neue Sender gefunden.
Der Senderliste hinzufügen OK.
Zum Verlassen EXIT.

- Nach Wahl von OK wird die Funktion „Senderliste aktualisieren“ ausgeführt.
- Im DVB-S-Modus steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

DVB-Signal überprüfen

Signaleigenschaften

Dient zur Wahl eines Kanals und zur Überprüfung des Zustands des DVB-Signals.

- Umschalten des Programms →



DVB-S:

DVB-S Signaleigenschaften	
Sendername	1 BBC 1 East (W)
Signalqualität	0 / 10
Signalstärke	0 / 10
Satellit	Astra 19.2° E
Parameter	10847MHz, H, 22000k/s

DVB-C:

DVB-C Signaleigenschaften	
Sender	70 CBBC Channel
Signalqualität	0 / 10
Signalstärke	0 / 10
Netzwerkname	Wenvoe
Parameter	[CH62] 802 MHz

DVB-T:

DVB-T Signaleigenschaften	
Sender	70 CBBC Channel
Signalqualität	0 / 10
Signalstärke	0 / 10
Netzwerkname	Wenvoe
Parameter	[CH62] 802 MHz

Eine hohe Signalstärke bedeutet nicht unbedingt, dass das Signal für den DVB-Empfang geeignet ist. Verwenden Sie den Signalqualitäts-Indikator wie folgt:

Signalqualität:

- Grüner Balken → guter Signalzustand
- Gelber Balken → schlechter Signalzustand
- Roter Balken → schlechter Signalzustand (Überprüfen Sie die terrestrische Antenne, das Kabel oder die Satellitenschüssel.)

Abstimmen und Bearbeiten von Programmen

(analog)

Sie können Sender erneut abstimmen, unerwünschte Sender überspringen, Sender bearbeiten usw.



1 Wählen Sie den Analog-Modus.

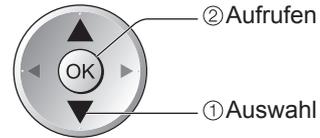
→ S. 14



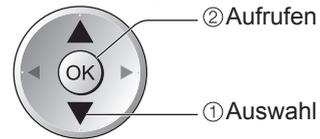
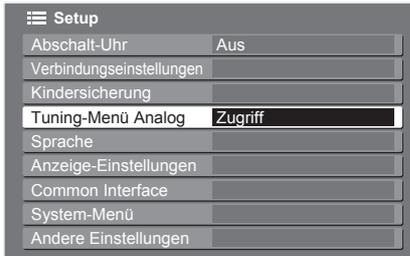
2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.



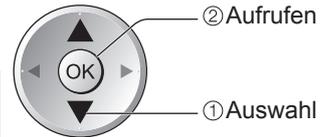
3 Wählen Sie „Setup“.



4 Wählen Sie „Tuning-Menü Analog“.



5 Wählen Sie die gewünschte Funktion aus.



● Die jeweils verfügbaren Optionen sind vom gewählten Land abhängig (S. 12).

➔ „Sendersuchlauf“ (S. 35)

■ Rückkehr zum TV-Modus

EXIT

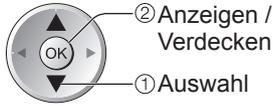


6 Einstellen

Sie können unerwünschte analoge Sender überspringen und analoge Sender bearbeiten. **Senderliste**

Unerwünschte analoge Sender können verdeckt werden. Verdeckte Sender können nur mit Hilfe dieser Funktion angezeigt werden. Verwenden Sie diese Funktion, um unerwünschte Sender zu überspringen.

Auswahl eines Senders und Anzeigen / Verdecken



: Anzeigen
 : Verdecken (Überspringen)

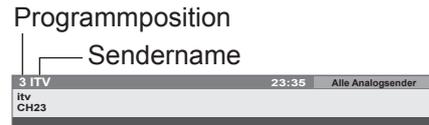
Anzeigen aller Sender
 Gelb

Bearbeiten von Programmen

Jeder in der Senderliste aufgelistete Sender kann individuell bearbeitet werden.



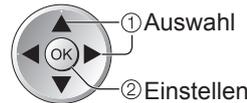
Wählen Sie den zu bearbeitenden Sender aus und:



• Erneutes Abstimmen aller Sender (Manueller Suchlauf) → Rot (siehe unten)

• Verschieben einer Programmposition → Grün → Wahl der neuen Position → Speichern → Grün

• Ändern des Sendernamens → Blau → Geben Sie die Zeichen einzeln ein. → Speichern BACK/RETURN



(5 Zeichen maximum)

• Zeichen können über die Zifferntasten eingegeben werden.
 → „Zeichentabelle für Zifferntasten“ (S. 76)

Hinweis

• Wenn ein Videorecorder nur mit dem HF-Kabel angeschlossen ist, benutzen Sie Programmplatz 0 („VCR“).

Manuelles Einstellen des analogen Programms **Manueller Suchlauf**

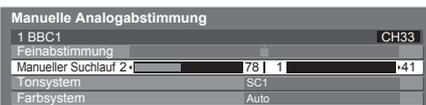
Feinabstimmung

Diese Funktion ermöglicht es, kleine Justierungen bei der Abstimmung eines bestimmten Programms vorzunehmen (wenn eine Korrektur aufgrund von Wetterverhältnissen usw. erforderlich wird).

Manueller Suchlauf

Stimmen Sie das analoge Programm nach Ausführung des automatischen Sendersuchlaufs manuell ab.

- Stellen Sie zunächst das Tonsystem und Farbsystem ein, und führen Sie dann diese Funktion aus. Normalerweise sollte das Farbsystem auf „Auto“ eingestellt werden.
- Wenn ein Videorecorder nur mit dem HF-Kabel angeschlossen ist, wählen Sie die Programmposition „0“.



SC1: PAL B, G, H / SECAM B, G
 SC2: PAL I
 SC3: PAL D, K / SECAM D, K
 F: SECAM L, L'

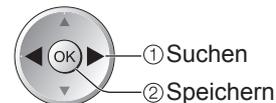
Wahl der Programmposition



Wählen Sie das Programm



Suchlauf und Speichern



Kindersicherung

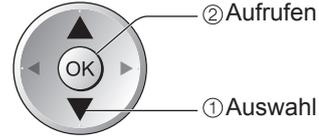
Sie können bestimmte Kanäle / AV-Eingänge sperren, um zu verhindern, dass sich Kinder die betreffenden Programme anschauen. Wenn ein gesperrter Kanal / Eingang gewählt wird, erscheint eine Meldung mit der Aufforderung zur PIN-Eingabe; nach korrekter Eingabe wird die Sperre aufgehoben.



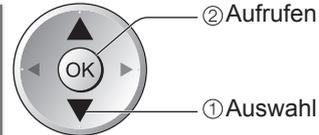
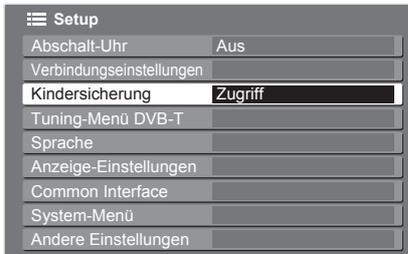
1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

2 Wählen Sie „Setup“.



3 Wählen Sie „Kindersicherung“.



4 Einstellen

■ Rückkehr zum TV-Modus



Sperrung von Programmplätzen **Kindersicherung**

① Geben Sie die gewünschte PIN (4-stellige Zahl) ein.



- Bei der erstmaligen Einstellung müssen Sie die PIN zweimal eingeben.
- Bitte notieren Sie sich die als PIN verwendete Zahl für den Fall, dass Sie sie später vergessen.
- Abhängig vom gewählten Land (S. 12) ist möglicherweise „0000“ als Standard-PIN gespeichert.

② Wählen Sie „Kindersicherungsliste“.



③ Wählen Sie den zu sperrenden Kanal / Eingang.

Name	Eingangssignal	Typ	Sperren
101 BBC 1 Wales	DVB-S	FreeTV	🔒
7 BBC THREE	DVB-T	FreeTV	🔒
14 E4	DVB-T	FreeTV	🔒
VCR	Analog	Analog	🔒
1 BBC1	Analog	Analog	🔒
2 *****	Analog	Analog	🔒
AV1	Extern	AV	🔒
AV2/S	Extern	AV	🔒

- Löschen → Wählen Sie den gesperrten Kanal / Eingang. →
- Sprung an den Anfang des nächsten Eingangs →
- Sperren aller Kanäle / Eingänge →
- Freigeben aller gesperrten Kanäle / Eingänge →
- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge →

Erscheint, wenn der betreffende Kanal / Eingang gesperrt ist.

■ Ändern der PIN

Wählen Sie „PIN ändern“.



Geben Sie eine neue PIN zweimal ein.



■ Einstellen der Sicherungsstufe

- Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist vom gewählten Land (S. 12) abhängig. Wenn ein DVB-Programm eine höhere Sicherungsstufe als das von Ihnen gewählte Alter besitzt, müssen Sie die PIN eingeben, um das Programm betrachten zu können (abhängig vom Sender).

Wählen Sie „Sicherungsstufe“ aus, und stellen Sie ein Alter für die Einschränkung des Betrachtens von Programmen ein.



Hinweis

- Durch Ausführen der Funktion „Werkseinstellungen“ (S. 45) werden die PIN und alle zugehörigen Einstellungen gelöscht.

Gebrauch des Common Interface

Das Menü „Common Interface Modul“ bietet Zugriff auf Software, die in Common Interface-Modulen (CI-Modulen) enthalten ist.

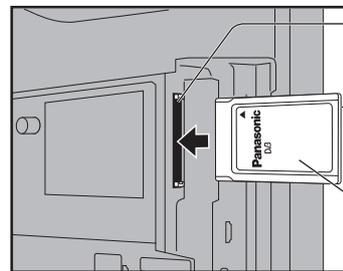
● In bestimmten Ländern oder Gebieten steht diese Funktion möglicherweise nicht zur Verfügung.

Das CI-Modul ermöglicht zwar den Empfang bestimmter Dienste, doch ist der Empfang aller Dienste (z. B. Pay-TV) mit diesem Fernseher nicht garantiert.

Bitte verwenden Sie ausschließlich das vom betreffenden Programmanbieter zugelassene CI-Modul. Weitere Informationen sowie Einzelheiten zu den Bedingungen der einzelnen Dienste sind von Ihrem Panasonic-Fachhändler bzw. den Programmanbietern erhältlich.

Vorsicht

- Achten Sie stets darauf, den Netzschalter auszuschalten, bevor Sie ein CI-Modul einsetzen oder entfernen.
- Falls eine Anzeigekarte und ein Kartenleser als Satz geliefert werden, setzen Sie zuerst den Kartenleser ein, und setzen Sie dann die Anzeigekarte in den Kartenleser ein.
- Setzen Sie das Modul in der korrekten Richtung ein.



Seitenwand des Fernsehers

- CI-Steckplatz
- Entfernen Sie zunächst die Abdeckung des CI-Steckplatzes.
- Unverkantet und bis zum Anschlag einsetzen oder entfernen
- CI-Modul

Setzen Sie das CI-Modul (separat erhältlich) in den CI-Steckplatz ein.

- Die daraufhin auf dem Bildschirm angezeigten Funktionen sind je nach Inhalt des eingesetzten CI-Moduls verschieden.
- Normalerweise erscheinen Pay-TV-Sender. Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen. Falls keine Pay-TV-Sender erscheinen, führen Sie das nachstehend beschriebene Verfahren aus.
- Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des CI-Moduls oder sind vom Programmanbieter erhältlich.



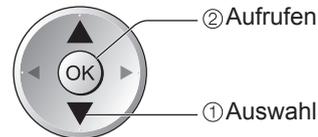
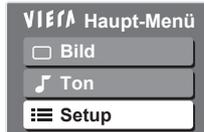
1 Wählen Sie den DVB-S-Modus, DVB-C-Modus oder den DVB-T-Modus
→ S. 14



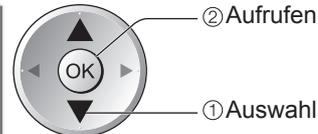
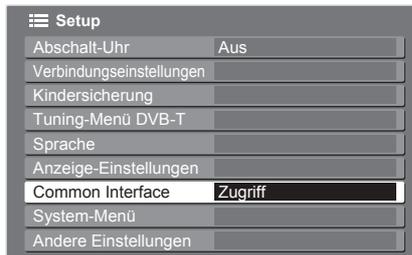
2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.



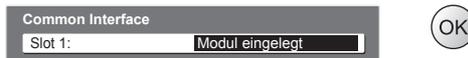
3 Wählen Sie „Setup“.



4 Wählen Sie „Common Interface“.



5 Rufen Sie „Common Interface“ auf.



6 Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.

Beispiel: Auswahl, Eingabe → OK



farbige Zeichen → Rot Grün Gelb Blau

■ Rückkehr zum TV-Modus



- Die Bildschirm-Hilfe stimmt u. U. nicht mit den Tasten der Fernbedienung überein.

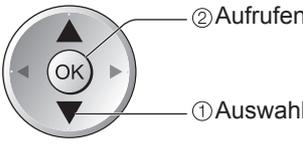
Werkseinstellungen

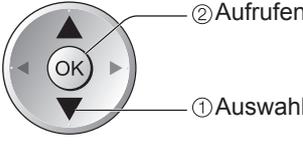
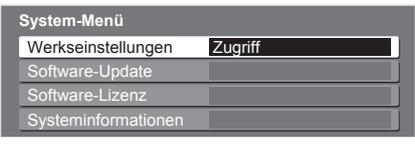
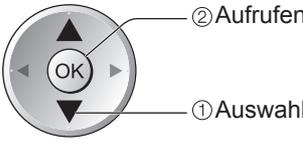
Diese Funktion dient dazu, den ursprünglichen Zustand des Fernsehers wiederherzustellen, in dem keine Sender abgestimmt sind. Dabei werden alle Benutzereinstellungen (Sender, Bild, Ton usw.) zurückgestellt.



- 1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.**

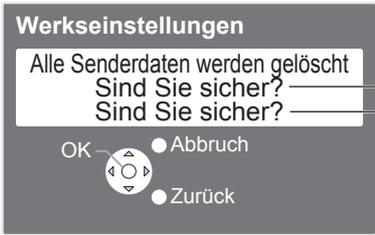
- 2 Wählen Sie „Setup“.**


- 3 Wählen Sie „System-Menü“.**


- 4 Wählen Sie „Werkseinstellungen“.**


- 5 Einstellen**

■ Rückkehr zum TV-Modus
 → EXIT

Wiederherstellen des Auslieferungszustands **Werkseinstellungen**

- ① Überprüfen Sie die Meldung, und starten Sie dann die Initialisierung.**


Alle Senderdaten werden gelöscht
 Sind Sie sicher?
 Sind Sie sicher?

OK (Bestätigen)
 OK (Bestätigen)
 OK (Starten der Werkseinstellungen)
- ② Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.**

Werkseinstellungen wiederhergestellt.

Bitte den Fernseher ausschalten.

● Beim nächsten Einschalten des Netzschalters startet „Auto Setup“ automatisch. (S. 12)

■ Um nur Fernsehsender erneut abzustimmen, z. B. nach einem Umzug
 → „Sendersuchlauf“ (S. 32 - 35)

● Werkseinstellungen
 ● Gebrauch des Common Interface

Weiterführende Funktionen

Aktualisieren der Software des Fernsehers

Von Zeit zu Zeit wird möglicherweise eine neue Version der Software vom Hersteller zum Herunterladen angeboten, um die Leistung oder den Betrieb des Fernsehers zu verbessern.

Falls ein Update zur Verfügung steht, wird ein Benachrichtigungsbanner angezeigt, wenn der Sender Update-Informationen ausstrahlt.

• Herunterladen →

• Wenn das Update nicht heruntergeladen werden soll →

Die Software kann wahlweise automatisch oder manuell aktualisiert werden.

- 1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.**
- 2 Wählen Sie „Setup“.**
- 3 Wählen Sie „System-Menü“.**
- 4 Wählen Sie „Software-Update“.**
- 5 Einstellen**

Aktualisieren der Software des Gerätes Software-Update

■ Automatisches Herunterladen
 Wählen Sie „Autom. Update-Suche im Standby“.

- Bei jeder Einstellung führt der Fernseher im Bereitschaftsmodus automatisch eine Update-Suche aus und lädt eine neue Version der Software herunter, falls eine solche verfügbar ist.
- Die automatische Aktualisierung wird unter den folgenden Bedingungen ausgeführt:
 - Der Fernseher befindet sich im Bereitschaftsmodus (das Gerät wurde über die Fernbedienung ausgeschaltet).
 - Momentan findet keine Aufzeichnung eines Programms statt.

Bei Ausführung eines Software-Updates wird die Software aktualisiert (dies kann zu einer Änderung von Funktionen des Fernsehers führen). Falls dies unerwünscht ist, stellen Sie den Eintrag „Autom. Update-Suche im Standby“ auf „Aus“.

■ Für sofortige Aktualisierung
 Wählen Sie „Update-Suche ausführen“.

Daten herunterladen

Suche nach einem Update (mehrere Minuten lang) und ggf. Anzeige einer entsprechenden Meldung →

Hinweis

- Das Herunterladen kann ca. 60 Minuten beanspruchen.
- Während des Herunterladens und Aktualisierens der Software darf der Fernseher AUF KEINEN FALL ausgeschaltet werden.
- Bei der Benachrichtigung kann es sich um eine Ankündigung handeln. In einem solchen Fall erscheint ein Termin (Datum, ab dem die neue Version verwendet werden kann). In einem solchen Fall können Sie eine Reservierung für das Update einstellen. Wenn der Fernseher ausgeschaltet ist, startet der Aktualisierungsvorgang nicht.

AV Label bearbeiten

Um die Identifizierung der einzelnen Eingänge des Fernsehers und die Auswahl des Eingangsmodus zu erleichtern, können Sie jeder Eingangsbuchse eine gewünschte Bezeichnung zuweisen sowie Buchsen überspringen lassen, an denen kein Zusatzgerät angeschlossen ist.

- Wahl des Eingangsmodus → S. 22



- 1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.**

MENU
- 2 Wählen Sie „Setup“.**

VIERA Haupt-Menü

 - Bild
 - ♪ Ton
 - ≡ Setup

② Aufrufen
① Auswahl
- 3 Wählen Sie „Anzeige-Einstellungen“.**

≡ Setup

 - Abschalt-Uhr Aus
 - Verbindungseinstellungen
 - Kindersicherung
 - Tuning-Menü DVB-T
 - Sprache
 - Anzeige-Einstellungen Zugriff
 - Common Interface
 - System-Menü
 - Andere Einstellungen

② Aufrufen
① Auswahl
- 4 Wählen Sie „AV Label bearbeiten“.**

Anzeige-Einstellungen

 - Untertitel Type Standard
 - Videotext TOP
 - Videotext-Zeichensatz West
 - Seitliche Bildanteile Aus
 - AV Label bearbeiten Zugriff
 - Display-Anzeigedauer 3 Sekunden
 - Spielzeitanzeige Ein
 - VIERA TOOLS Vielseitig

② Aufrufen
① Auswahl
- 5 Wählen Sie eine Eingangsbuchse, und nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor.**

AV Label bearbeiten 1/2

 - AV1 DVD
 - AV2/S AV2/S
 - AV3/S AV3/S
 - COMPONENT COMPONENT
 - PC PC
 - HDMI1 HDMI1
 - HDMI2 HDMI2
 - HDMI3 HDMI3
 - HDMI4 HDMI4

AV Label bearbeiten 2/2

 - DVB-S DVB-S
 - DVB-C DVB-C
 - DVB-T DVB-T
 - Analog Analog

② Einstellen
① Auswahl

■ Rückkehr zum TV-Modus
EXIT

Die von Ihnen eingestellten Bezeichnungen erscheinen im Menü „Eingangswahl“ (S. 22), im Menü „TV Auswahl“ (S. 14) sowie im Informationsbanner.

- Bei Wahl von „Überspringen“ kann der Modus nicht gewählt werden.

■ **Benutzereingabe**
Sie können jeder Eingangsbuchse einen beliebigen Namen zuweisen.
Wählen Sie „Benutzereingabe“. Geben Sie die Zeichen einzeln ein. Speichern

① Auswahl
② Aufrufen

Benutzereingabe

Name

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
U	V	W	X	Y	Z	A	O	U	S	I	#	()	+	-	*			
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t
u	v	w	x	y	z	a	o	u	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	

① Auswahl
② Einstellen

BACK/RETURN

(10 Zeichen maximum)

- Zeichen können über die Zifferntasten eingegeben werden.
→ „Zeichentabelle für Zifferntasten“ (S. 76)

● AV Label bearbeiten
● Aktualisieren der Software des Fernsehers

Weiterführende Funktionen

Multi Window

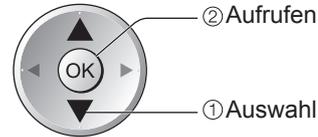
Genießen Sie die gleichzeitige Anzeige zweier Fenster (Multi-Bild), z. B. eines Fernsehprogramms und einer DVD.



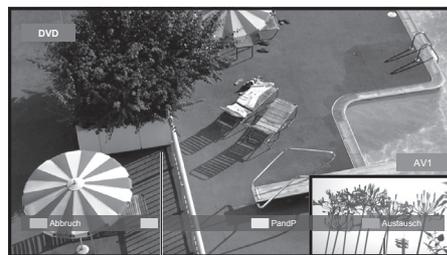
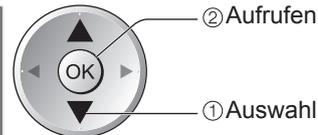
1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.



2 Wählen Sie „Bild“ aus.



3 Wählen Sie „Multi Window“ aus.



Hauptfenster Nebfenster

● An der Fernbedienung ausgeführte Bedienungsvorgänge sind nur für das Hauptfenster wirksam.

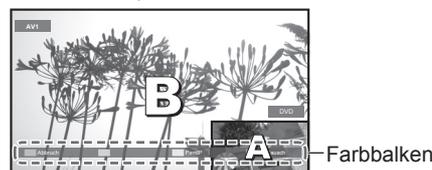
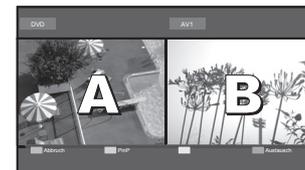
■ Bedienung im Modus „Multi Window“

Anzeigen der Farbleiste, wenn Sie nicht angezeigt wird →

Bild-im-Bild-Modus (PinP)



Bild-und-Bild-Modus (PandP)



● Verlassen der Mehrbildanzeige → Rot

● Ändern des Eingangsmodus oder Kanals des Unterbildschirms → Blau

Vertauschen von Nebend- und Hauptfenster

Ändern des Eingangsmodus oder Kanals durch die Fernbedienung (S. 14 oder S. 22)

Erneut vertauschen Blau

Hinweis

- Jeder Eingangsmodus kann nur entweder auf dem Haupt- oder auf dem Unterbildschirm angezeigt werden.
- Im Modus „Multi Window“ kommt der Ton ausschließlich von der Anzeige im Hauptbildschirm.
- Sie können das Seitenverhältnis im Modus „Multi Window“ nicht ändern.
- Der Modus „Multi Window“ kann nicht bei der Verwendung eines PC, einer SD-Karte oder von Netzwerkdiensten verwendet werden.
- COMPONENT oder HDMI ist nur für den Hauptbildschirm verfügbar.
- Einige Signale werden umgewandelt, um auf ordnungsgemäß wiedergegeben werden zu können.

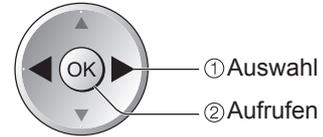
Gebrauch von VIERA TOOLS

Die VIERA TOOLS-Funktion bietet Ihnen einen bequemen Zugriff auf bestimmte Spezialfunktionen.



1 Zeigen Sie die Funktionssymbole an.

2 Wählen Sie die gewünschte Funktion aus.



3 Führen Sie das Bedienungsverfahren für die gewählte Funktion aus.

- VIERA Link Einstellungen → „VIERA Link Einstellungen“ (S. 68)



Wenn mehr als zwei kompatible Geräte angeschlossen sind, erscheint eine Auswahlanzeige.
In einem solchen Fall wählen Sie das gewünschte Gerät aus, und greifen Sie darauf zu.

- Pause Live TV → „Pause Live TV“ (S. 67)



- Diashow → „Diashow“ (S. 59)



Eine Diashow aller Fotos auf der SD-Karte wird ausgeführt.

- Fotos → „Foto Anzeige“ (S. 58)



- Film → „Film Anzeige“ (S. 60)



- VIERA CAST → „VIERA CAST™“ (S. 57)



- Media Server → „Verwenden von DLNA®-Funktionen“ (S. 54)



■ Rückkehr zum TV-Modus

EXIT oder VIERA TOOLS

Hinweis

- Sie können den Anzeigetyp der Funktionssymbole ändern
→ „VIERA TOOLS“ (S. 30)

Verwenden von Netzwerkdiensten (DLNA / VIERA CAST)

DLNA®

Dieses Fernsehgerät ist DLNA Certified™.

DLNA (Digital Living Network Alliance) ist ein Standard, der die Verwendung von digitalen Elektronikgeräten vereinfacht die das Siegel DLNA Certified tragen. Außerdem ist ihre Verwendung in einem Heimnetzwerk problemloser. Wissenswertes zu diesem Thema finden Sie unter www.dlna.org. Sie können damit Fotos und Filme freigeben, die auf dem an Ihr Heimnetzwerk angeschlossenen Media Server mit DLNA Certified-Siegel (z. B. auf dem PC usw.) gespeichert sind, und sie auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes anzeigen.

■ Zu verwendende Datenformate.

- Foto : JPEG (Sub-sampling 4:4:4, 4:2:2 oder 4:2:0)
 - Erweiterung - „.jpg“ oder „.jpeg“
 - Bildauflösung - 8 × 8 bis 30.719 × 17.279 Pixel
 - JPEG-konformes CDF wird nicht unterstützt
 - MOTION JPEG und Progressive JPEG werden nicht unterstützt.
- Film : MPEG-2 (PS-Format) / DivX
 - Erweiterung - „.mpg“, „.mpeg“, „.divx“ oder „.avi“
 - Einige MPEG-2-Formate werden möglicherweise nicht unterstützt.
 - Details von DivX ➔ S. 74

■ Media Server

Vergewissern Sie sich, dass die Geräte an einen Media Server mit DLNA Certified-Siegel angeschlossen sind. Um den PC zu verwenden, installieren Sie eine Serversoftware (z.B.: Twonky Media) auf dem PC, um einen Media Server einzurichten. Speichern Sie Fotos und Filme auf dem Media Server. Anschließend können Sie diese auf dem Fernsehgerät anzeigen.

Lesen Sie vor der Installation aufmerksam das Handbuch zur Serversoftware durch.

Wenden Sie sich an Ihren Panasonic-Fachhändler, um eine Liste der empfohlenen Serversoftware zu erhalten.

- Wenn eine Serversoftware für den Media Server auf dem PC installiert ist, besteht die Gefahr, dass andere Personen auf die Daten zugreifen. Achten Sie bei Netzbetrieb im Büro, im Hotel oder selbst zu Hause, wenn Sie keinen Router verwenden, auf die Einstellungen und Anschlüsse.

■ Netzwerkanschluss

- ➔ Beispiel 1 oder Beispiel 2 in „Netzwerkanschlüsse“ (S. 51)

■ Netzwerk-Setup

- ➔ S. 52 und S. 53

■ DLNA-Vorgänge

- ➔ S. 54 - 56

VIERA CAST™

VIERA CAST ist ein Gateway zu Internetdiensten, die nur von Panasonic angeboten werden.

Durch Anschließen des Fernsehgerätes ans Internet, ermöglicht es Ihnen VIERA CAST, Internetinhalte auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes anzuzeigen, z. B. Fotos, Filme, Wetter usw., und zwar vom Startbildschirm VIERA CAST aus.

Sie können den Startbildschirm VIERA CAST direkt öffnen, indem Sie auf die Taste VIERA CAST auf der Fernbedienung drücken, oder aus den Symbolen der „VIERA TOOLS“ (S. 49) aufrufen.

■ Netzwerkanschluss

- ➔ Beispiel 1 oder Beispiel 3 in „Netzwerkanschlüsse“ (S. 51)

■ Netzwerk-Setup

- ➔ S. 52 und S. 53

■ VIERA CAST-Vorgänge

- ➔ S. 57

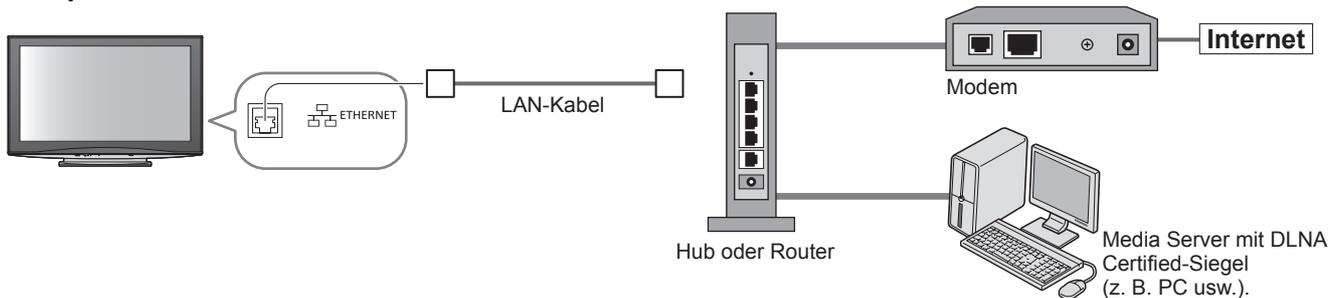
Hinweis

- Bildschirmmeldungen für Netzwerkdienste ➔ S. 73

Netzwerkanschlüsse

- Wenn Sie nicht über einen Breitband-Netzwerkanschluss verfügen, wenden Sie sich zwecks Hilfestellung an Ihren Einzelhändler.
- Bestätigen Sie die Nutzungsbedingungen Ihres Internetdienstanbieters (ISP) oder Ihres Telekommunikationsunternehmens.
- Verwenden Sie das (STP) LAN-Kabel, um das Fernsehgerät an das Netzwerk anzuschließen.
- Schließen Sie alle Geräte an, die für die Netzwerkumgebung erforderlich sind, und richten Sie sie ein.
- Erforderliche Geschwindigkeit (effektiv): mindestens 1,5 Mbps für SD- bzw. 6 Mbps für HD-Bildqualität.
- Lesen Sie auch das Handbuch zu den Netzwerkgeräten.

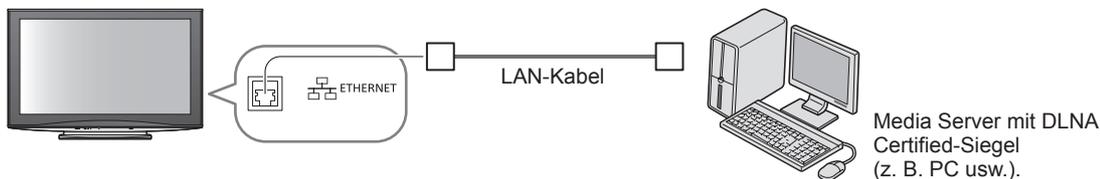
■ Beispiel 1



- Vergewissern Sie sich, dass für diese Verbindung ein Standard LAN-Kabel verwendet wird.
- Wenn Ihr Modem nicht über Breitbandrouterfunktionen verfügt, verwenden Sie einen Breitbandrouter.
- Wenn Ihr Modem über Breitbandrouterfunktionen verfügt, es aber keine freien Anschlüsse mehr gibt, verwenden Sie einen Hub.
- Vergewissern Sie sich, dass die Breitbandrouter und Hubs mit 10BASE-T/100BASE-TX kompatibel sind.
- Wenn Ihre Geräte nur mit 100BASE-TX kompatibel sind, benötigen Sie LAN-Kabel der Kategorie 5 (STP).

■ Beispiel 2

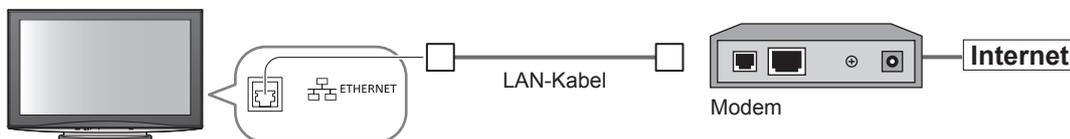
Sie können das Fernsehgerät und die anderen Geräte direkt zur Verwendung von DLNA-Funktionen anschließen.



- Vergewissern Sie sich, dass für diese Verbindung ein LAN-Kreuzkabel verwendet wird.

■ Beispiel 3

Sie können das Fernsehgerät und die Telekommunikationsgeräte direkt zur Verwendung von VIERA CAST-Funktionen anschließen.



Hinweis

- Abhängig vom Internetdienstanbieter oder dem Telekommunikationsunternehmen könnten sich die erforderlichen Geräte und das Internetanschlussverfahren hiervon unterscheiden. Vergewissern Sie sich, dass Sie ausschließlich von Ihrem Internetdienstanbieter oder Ihrem Telekommunikationsunternehmen genehmigte Netzwerkgeräte verwenden.
- Auf dem Fernsehgerät können Sie keine Einstellungen für die Netzwerkgeräte vornehmen. Möglicherweise müssen Sie die Einstellungen auf Ihrem Computer vornehmen.
- Abhängig von den Nutzungsbedingungen Ihres Internetdienstanbieters oder Ihres Telekommunikationsunternehmens fallen weitere Kosten an oder es sind mehrere Verbindungen zum Internet notwendig.
- Bitte wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter oder Ihr Telekommunikationsunternehmen, wenn Sie weitere Unterstützung bezüglich der Netzwerkgeräte benötigen.

Verwenden von Netzwerkdiensten (DLNA / VIERA CAST)

Netzwerk-Setup

- Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungen ordnungsgemäß hergestellt wurden, bevor Sie das „Netzwerk-Setup“ starten.
→ „Netzwerkanschlüsse“ (S. 51)



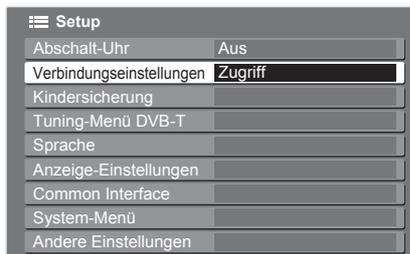
1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.



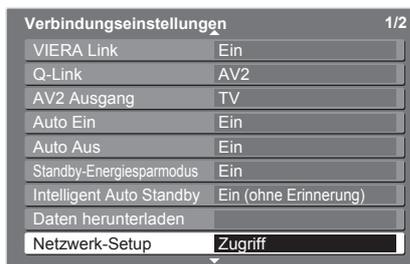
2 Wählen Sie „Setup“.



3 Wählen Sie „Verbindungseinstellungen“ aus.



4 Wählen Sie „Netzwerk-Setup“ aus.



■ Rückkehr zum TV-Modus

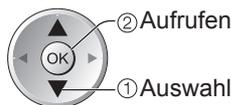
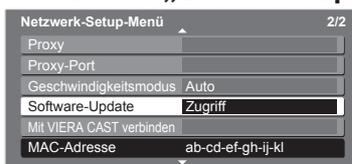


5 Einstellen

Aktualisieren der Software des Fernsehgerätes

Öffnen Sie die Website zum Aktualisieren der Software des Fernsehgerätes und suchen Sie nach möglicherweise verfügbaren Software-Aktualisierungen.

① Wählen Sie „Software-Update“ aus

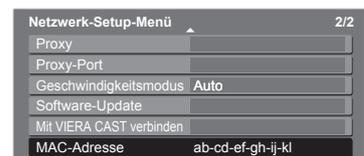


② Folgen Sie den Anweisungen

Hinweis

MAC-Adresse

- Die „MAC-Adresse“ ist eine eindeutige Adresse, mit der Hardware im Netzwerk identifiziert wird. (nur zu Informationszwecken)



① Legen Sie die Elemente der Netzwerkeinstellungen fest

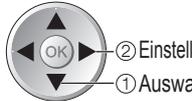
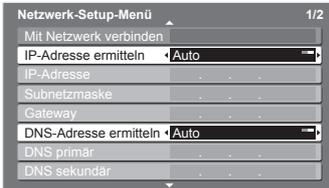
- IP-Adresse ermitteln
- DNS-Adresse ermitteln

Wenn Sie eine Netzwerkverbindung wie „Beispiel 2“ (S. 51) einrichten, müssen Sie „DNS-Adresse ermitteln“, „Proxy“ und „Proxy-Port“ nicht festlegen.

Legt die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway, DNS primär und DNS sekundär fest.

Für die meisten Benutzer ist die empfohlene Methode der Verbindungsherstellung mit Ihrem Netzwerk die Verwendung der Funktion „Auto“.

Wählen Sie „IP-Adresse ermitteln“ aus und legen Sie dann „Auto“ fest Wählen Sie „DNS-Adresse ermitteln“ aus und legen Sie dann „Auto“ fest



Manuelle Einstellungen

Wenn Sie diese Funktionen manuell festlegen möchten, wählen Sie „Manuell“ aus.

Wählen Sie „IP-Adresse“, „Subnetzmaske“, „Gateway“, „DNS primär“ und „DNS sekundär“ aus

Bewegen Sie den Mauszeiger und geben Sie die Nummer ein



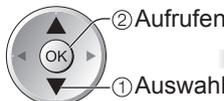
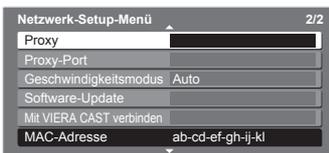
- Die verfügbaren Einstellungen werden automatisch angezeigt.

■ Proxy

Legt die Proxy-Adresse fest.

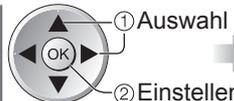
- Dies ist die Adresse des Relay-Servers, der statt des Browsers an den Zielsever angeschlossen ist und Daten an den Browser sendet. Die Einstellung ist erforderlich, wenn dies vom Anbieter so angegeben ist.

Wählen Sie „Proxy“ aus



Bewegen Sie den Mauszeiger und geben Sie die Nummer ein

Geben Sie die Zeichen einzeln ein.



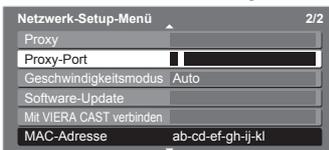
- Zeichen können über die Zifferntasten eingegeben werden.

■ Proxy-Port

Legt die Proxy-Portnummer fest.

- Diese Nummer wird auch vom Anbieter mit der Proxy-Adresse angegeben.

Wählen Sie „Proxy-Port“ aus



Bewegen Sie den Mauszeiger und geben Sie die Nummer ein

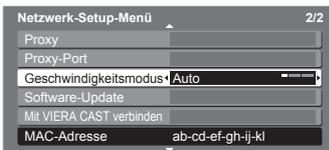


■ Geschwindigkeitsmodus (Auto / 10Base halb / 10Base Duplex / 100Base halb / 100Base Duplex)

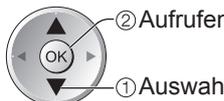
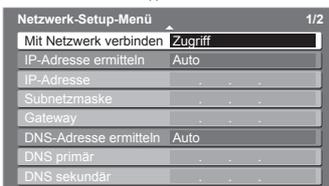
Legt die LAN-Geschwindigkeitseinstellung fest.

- Legen Sie normalerweise „Auto“ fest.
- Wenn die Tests „Mit Netzwerk verbinden“ oder „Mit VIERA CAST verbinden“ fehlschlagen, versuchen Sie es mit den anderen Geschwindigkeitsmodi.

Wählen Sie „Geschwindigkeitsmodus“ aus und legen Sie dann den Geschwindigkeitsmodus fest



② Wählen Sie „Mit Netzwerk verbinden“ aus und testen Sie die Verbindung



Home-Netzwerk

Der Test war erfolgreich, und das Fernsehgerät ist an Ihr Heimnetzwerk angeschlossen. (für DLNA-Vorgänge)

- Wenn Sie die Netzwerkverbindung wie in „Beispiel 2“ (S. 51) herstellen, wird diese Meldung angezeigt.

Verbunden

Der Test war erfolgreich, und das Fernsehgerät ist an das Netzwerk angeschlossen.

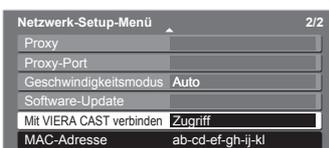
Nicht verbunden

Überprüfen Sie die Verbindungen und Einstellungen, und versuchen Sie erneut, diesen Vorgang auszuführen.

Führt einen automatischen Testlauf der Netzwerkverbindungen für das Fernsehgerät durch. (Der Testlauf dauert eine Weile.)

③ Wählen Sie „Mit VIERA CAST verbinden“ aus und testen Sie die Verbindung

- Dieser Schritt dient dazu sicherzustellen, dass auf VIERA CAST zugegriffen werden kann.



Verbunden

Der Test war erfolgreich und Sie können die Funktionen von VIERA CAST verwenden.

Nicht verbunden

Überprüfen Sie die Verbindungen und Einstellungen, und versuchen Sie erneut, diesen Vorgang auszuführen.

Führt einen automatischen Testlauf des Zugriffs auf VIERA CAST durch. (Der Testlauf dauert eine Weile.)

Verwenden von Netzwerkdiensten (DLNA / VIERA CAST)

„Verwenden von DLNA®-Funktionen“

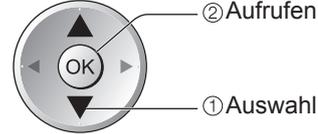
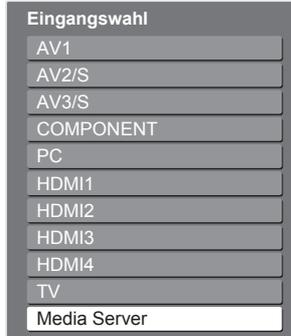
- Vergewissern Sie sich, dass die Vorbereitung für den Media Server, die Netzwerkverbindungen und die Netzwerkeinstellungen abgeschlossen sind.
→ „Media Server“ (S. 50), „Netzwerkanschluss“ (S. 51), „Netzwerk-Setup“ (S. 52 und S. 53)



1 Rufen Sie das Menü „Eingangswahl“ auf.

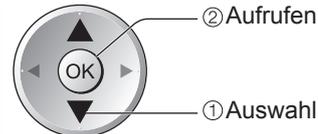
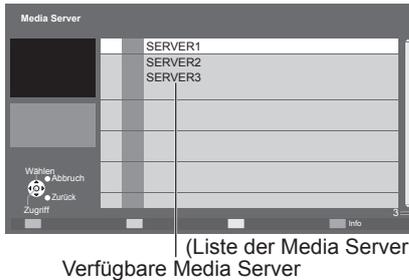
AV

2 Wählen Sie „Media Server“ aus.



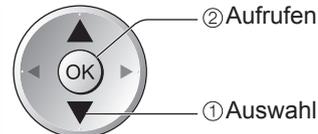
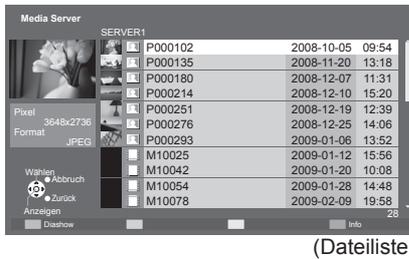
- Ein direkter Zugriff über VIERA TOOLS ist ebenfalls möglich.
→ „Gebrauch von VIERA TOOLS“ (S. 49)

3 Wählen Sie einen der Media Server, auf den Sie zugreifen möchten.



- Zum Anzeigen der Informationen des markierten Media Servers →

4 Wählen Sie die anzuzeigende Datei (Foto oder Film) aus.



- Abhängig von den Bedingungen des Media Servers müssen Sie möglicherweise den Ordner öffnen, bevor Sie die Datei auswählen.
- Diashow → S. 55
- Zum Anzeigen der Informationen der markierten Datei →

■ Rückkehr zum TV-Modus



■ Rückkehr zur vorigen Anzeige



Foto: Jeweils ein Bild wird angezeigt



Anleitungsfeld (Einzelbild)

- Anzeigen / Verdecken des Anleitungsfelds



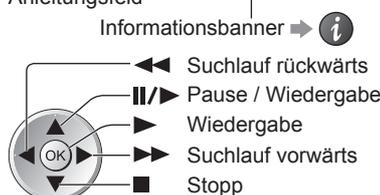
- zum vorigen Foto
- um 90° drehen (im Gegenuhrzeigersinn)
- zum nächsten Foto
- um 90° drehen (im Uhrzeigersinn)

- Rückkehr zur Listenanzeige →

Film: Die Wiedergabe wird gestartet



Anleitungsfeld (Wiedergabe)



- Anzeigen des Anleitungsfelds



- Verdecken des Anleitungsfelds →

- Zum vorigen Film →

- Zum nächsten Film →

- Rückkehr zur Listenanzeige → (Stopp)

- Ändern des Bildseitenverhältnisses (nur für Filmmaterial mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3)



Diashow (für Fotoinhalte)

■ Starten der Diashow (Bedienung in Schritt 4)

Wählen Sie das Foto, das als erstes angezeigt werden soll.



Starten Sie die Diashow.



● Pausieren →

● Rückkehr zur Einzelbild-Anzeige →

Hinweis

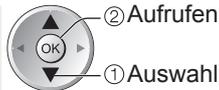
- Eine Dia-Show der Miniaturbilder wird ausgeführt.

■ Diashow-Einstellungen (gemäß Schritt 3 oder 4)

Rufen Sie die Menüanzeige auf.



Wählen Sie „Foto-Setup“.



● Weitere Einträge → S. 26 - 31

Wählen Sie den gewünschten Eintrag, und nehmen Sie die Einstellung vor.



Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Foto-Setup	Hintergrundmusik	Dient zur Wahl der Hintergrundmusik während der DiaShow (Aus / Typ1 / Typ2 / Typ3)
	Effekt	Dient zur Wahl des Übergangseffekts beim Umschalten zwischen den einzelnen Fotos der DiaShow. (Aus / Ein-Ausblenden / Gleiten / Überblenden / Zufall) Ein-Ausblenden : Das nächste Foto wird allmählich eingeblendet. Gleiten : Das nächste Foto gleitet von links auf den Bildschirm. Überblenden : Das Foto wird durch eine unbestimmte Blockeinheit ersetzt. Zufall: Die einzelnen Übergangseffekte werden in einer zufallsbestimmten Reihenfolge gewählt.
	Intervall	Festlegung des Zeitintervalls für die Diashow. (5 / 10 / 15 / 30 / 60 / 90 / 120 Sekunden)
	Wiederholen	Wiederholen der Diashow (Aus / Ein)

Audioeinstellungen (für Filminhalte)

Nach Anschluss eines Verstärkers an die DIGITAL AUDIO OUT-Buchse können Programme mit mehrkanaligem Ton wiedergegeben werden.

■ Überprüfen oder Ändern des aktuellen Tonsignalstatus (während der Wiedergabe)

Rufen Sie das Optionsmenü auf.



Schalten Sie das Tonsignal um (sofern der Film mehrere Tonsignale enthält).



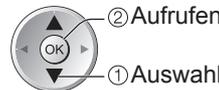
- Die Umschaltung des Tonsignals kann mehrere Sekunden beanspruchen.

■ Audioausgang-Einstellungen (gemäß Schritt 3 oder 4)

Rufen Sie die Menüanzeige auf.

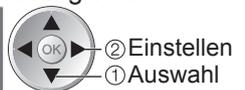
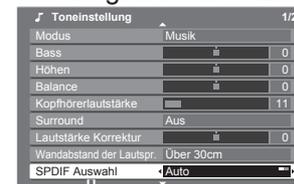


Wählen Sie „Ton“.



● Weitere Einträge → S. 26 - 31

Wählen Sie „SPDIF Auswahl“, und nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor.



Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Ton	SPDIF Auswahl	SPDIF: Ein Standardformat für die Übertragung von Audiodateien Dient zur Wahl der Grundeinstellung für das von der Buchse DIGITAL AUDIO OUT ausgegebene digitale Audiosignal. (Auto / PCM) Auto: Signale des Formats Dolby Digital werden als Dolby Digital-Bitfluss ausgegeben. Signale des Formats MPEG werden als PCM-Ton ausgegeben. PCM: Das digitale Ausgangssignal ist fest auf PCM-Ton eingestellt.

Hinweis

- Dieses Fernsehgerät unterstützt keine Musikdateien (MP3 usw.)
- Nicht abspielbare Dateien werden angezeigt, können aber nicht ausgewählt werden

Verwenden von Netzwerkdiensten (DLNA / VIERA CAST)

DivX® VOD

INFO ÜBER DIVX VIDEO-ON-DEMAND (DivX Video-on-Demand):

Dieses DivX®-zertifizierte Gerät muss registriert werden, um DivX Video-on-Demand (VOD)-Inhalte wiedergeben zu können.

Generieren Sie zuerst den DivX VOD-Registrierungscode für Ihr Gerät und senden Sie ihn während des Registrierungsprozesses ab.

[Wichtig: DivX VOD-Inhalt ist durch ein DivX DRM-System (Digital Rights Management, digitale Rechteverwaltung) geschützt, das die Wiedergabe auf registrierte, DivX-zertifizierte Geräte beschränkt. Wenn Sie versuchen, DivX VOD-Inhalt wiederzugeben, der für Ihr Gerät nicht zertifiziert ist, wird die Meldung „Freigabefehler“ angezeigt und Ihr Inhalt wird nicht wiedergegeben.]

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.divx.com/vod.

- Nach der ersten Wiedergabe des DivX VOD-Inhalts wird dann in „DivX® VOD“ im Setup-Menü ein anderer Registriercode angezeigt.
Verwenden Sie diesen Registrierungscode nicht, um DivX VOD-Inhalt zu erwerben.
Wenn Sie mit diesem Code DivX VOD-Inhalt erwerben und den Inhalt dann auf diesem Fernsehgerät wiedergeben, können Sie keinen Inhalt mehr wiedergeben, den Sie mit dem vorherigen Code erworben haben.
- Wenn Sie DivX VOD-Inhalt mit einem anderen Registrierungscode als dem des Fernsehgeräts erwerben, können Sie diesen Inhalt nicht wiedergeben. („Freigabefehler“ wird angezeigt.)

■ Hinweis zu DivX-Inhalt, der nur einige Male wiedergegeben werden kann

Bestimmter DivX VOD-Inhalt kann nicht unbegrenzt wiedergegeben werden.

Bei der Wiedergabe eines solchen Inhalts wird die verbleibende Anzahl an Wiederholungen angezeigt.

Dieser Inhalt kann nicht mehr wiedergegeben werden, wenn die verbleibende Anzahl an Wiederholungen Null beträgt. („Vertrag abgelaufen“ wird angezeigt.)

Bei Wiedergabe dieses Inhalts

- Die Anzahl verbleibender Wiederholungen wird unter folgenden Umständen um eins reduziert:

- Wenn Sie die aktuelle Anwendung beenden.

(Beispielsweise durch Drücken von , , , , oder  usw.)

- Wenn Sie die Wiedergabe von DivX VOD-Inhalt anhalten.

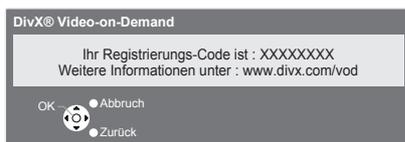
(Beispielsweise durch Drücken von  oder  usw.)

- Wenn Sie zum nächsten oder vorherigen Inhalt gehen.

(Beispielsweise durch Drücken von  oder  usw.)

■ Zum Anzeigen des DivX VOD-Registrierungscodes

➔ „DivX® VOD“ im Setup (S. 28)



VIERA CAST™

Über den VIERA CAST-Startbildschirm können Sie auf eine Reihe von Internetdiensten zugreifen. Beispielsweise auf YouTube, Picasa-Webalben (ab April 2009).

- VIERA CAST erfordert eine Breitband-Internetverbindung. DFÜ-Internetverbindungen können nicht verwendet werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkverbindungen hergestellt und die Netzwerkeinstellungen vorgenommen wurden.
 - ➔ „Netzwerkanschlüsse“ (S. 51), „Netzwerk-Setup“ (S. 52 und S. 53)



Zugriff auf VIERA CAST.



- Abhängig von den Internetverbindung kann es eine Weile dauern, bis alle Daten eingelesen sind.
- Ein Direktzugriff über VIERA TOOLS ist ebenfalls möglich
 - ➔ „Gebrauch von VIERA TOOLS“ (S. 49)

Beispiel:



- Möglicherweise werden vor dem Zugriff auf den VIERA CAST-Startbildschirm Meldungen angezeigt. Bitte lesen Sie die Anweisungen aufmerksam durch und befolgen Sie sie.

Beispiel:



Startbildschirm VIERA CAST

■ Bedienung von VIERA CAST (ab April 2009)

- Bewegen des Cursors / Auswählen eines Elements ➔
- Zum Zugreifen ➔
- Zum Rückkehren zum vorherigen Bildschirm ➔
- Wenn Funktionen mit Hilfe der farbigen Tasten angezeigt werden ➔
- Wenn Optionen mit Nummern angezeigt werden ➔

■ Rückkehr zum TV-Modus



Hinweise

- Der VIERA CAST™-Startbildschirm kann jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.
- Die Dienste über VIERA CAST™ werden von bestimmten Diensteanbietern betrieben. Der jeweilige Dienst kann entweder vorübergehend oder dauerhaft ohne Vorankündigung nicht mehr verfügbar sein. Panasonic gibt deshalb keine Garantie für den Inhalt oder die Verfügbarkeit der Dienste ab.
- Möglicherweise sind nicht alle Funktionen von Websites oder Inhalten des Dienstes verfügbar.
- Manche Inhalte sind möglicherweise für bestimmte Benutzer ungeeignet.
- Manche Inhalte sind möglicherweise nur in bestimmten Ländern oder Sprachen verfügbar.
- Abhängig von der Verbindungsumgebung ist die Internetverbindung möglicherweise langsam oder kann nicht hergestellt werden.
- Während des Betriebs wird von AV1, AV2, AUDIO OUT und DIGITAL AUDIO OUT ein Tonsignal ausgegeben. Es werden aber keine Videosignale ausgegeben.
- Sie können eine Beschränkung für VIERA CAST festlegen ➔ „Kindersicherung“ (S. 42)

● Verwenden von Netzwerkdiensten (DLNA / VIERA CAST)

Weiterführende Funktionen

Betrachten einer SD-Karte

(VIERA IMAGE VIEWER)

- Foto Anzeige : Standbilder, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, können auf dem Fernsehschirm angezeigt werden.
 Film Anzeige : Bewegtbilder, die mit einer digitalen Videokamera aufgenommen wurden, können auf dem Fernsehschirm wiedergegeben werden.
- Während des Betriebs werden nur Tonsignale über die Buchsen AV1, AV2, AUDIO OUT L/R und DIGITAL AUDIO OUT ausgegeben. Es werden keinerlei Bildsignale ausgegeben.
 - Der Eintrag „Datum“ zeigt das Datum an, an dem die Aufnahme mit der Digitalkamera bzw. digitalen Videokamera gemacht wurde. Dateien, für die kein Datum aufgezeichnet wurde, werden als „**/**/*****“ angezeigt.
 - Einzelheiten zu SD-Karten → S. 75

Einsetzen der SD-Karte

Etiketseite

Die Karte einschieben, bis sie hörbar einrastet.

Entfernen der SD-Karte

Auf die Mitte der Hinterkante drücken.

blaue LED-Lampe

- Wenn der Eintrag „SD-Speicherkarten LED“ im Menü „Setup“ (S. 31) auf „Ein“ eingestellt ist, leuchtet die blaue LED-Lampe, während eine SD-Karte eingesetzt ist.

Foto Anzeige

1 Setzen Sie die SD-Karte ein.

2 Wählen Sie „Foto Anzeige“.

SD Menü

- Foto Anzeige
- Film Anzeige

② Aufrufen

① Auswahl

• Ein direkter Zugriff über VIERA TOOLS ist ebenfalls möglich.
 → „Gebrauch von VIERA TOOLS“ (S. 49)

3 Wählen Sie den Ordner für Anzeige der Miniaturbilder aus.

Foto-Anzeigemodus
Bild-Ordner

1/23

Ordnername: 100_PANA Anzahl der Bilder: 38 Bilder	101_PANA 3 Bilder	102_PANA 14 Bilder	200_PANA 20 Bilder
201_PANA 7 Bilder	RODM 1 Bilder	Fruit 18 Bilder	Nature 14 Bilder

Wählen: Abbruch, Wählen, Zurück

Anzeigen: Alle Bilder

(Bild-Ordner)

① Auswahl

② Miniaturbild

• Dateien, die nicht in einem Ordner abgelegt sind, werden in einem Ordner mit dem Namen „f“ gesammelt.

4 Wählen Sie die Datei vom anzuzeigenden Miniaturbild aus.

Gewähltes Foto Fehleranzeige (Bilder, die nicht geladen werden konnten, usw.)

Foto-Anzeigemodus
Bild-Ordner
100_PANA

1/38

Dateiname: p1010001	p1010002	p1010003	p1010004
Datum: 23/10/2008	p1010005	p1010006	p1010007
Pixel: 1600 x 1200	p1010008	p1010009	p1010010
	p1010011	p1010012	

Wählen: Abbruch, Wählen, Zurück

Wählen: Diashow, Nach Monat sortieren, Nach Datum sortieren

Informationen über das gewählte Foto werden angezeigt. (Miniaturbild)

① Auswahl

② Einzelbild

• Diashow → S. 59

Rückkehr zum TV-Modus

EXIT

→ oder

Rückkehr zur vorigen Anzeige

BACK/RETURN

→

Anleitungsfeld (Einzelbild)

Einzelbild

Drehen

Abbruch

Wählen

List

Drehen

Diashow

Jeweils ein Standbild wird angezeigt.

• Anzeigen / Verdecken des Anleitungsfelds

OPTION

→ oder

zum vorigen Foto

um 90° drehen (im Gegenuhrzeigersinn)

zum nächsten Foto

um 90° drehen (im Uhrzeigersinn)

• Rückkehr zum Miniaturbild →

Diashow

■ Starten der Diashow (Bedienung in Schritt 4)

Wählen Sie das Foto, das als erstes angezeigt werden soll.



Starten Sie die Diashow.



● Pausieren →



● Rückkehr zur Einzelbild-Anzeige →



Hinweis

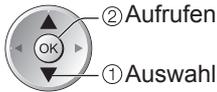
- Eine Dia-Show der Miniaturbilder wird ausgeführt.
- Sie können die Dia-Show auch direkt über VIERA TOOLS starten. → „Gebrauch von VIERA TOOLS“ (S. 49)

■ Diashow-Einstellungen (Bedienung im Foto-Anzeigemodus)

Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

Wählen Sie „Einstellungen“.



● Weitere Einträge → S. 26 und S. 27

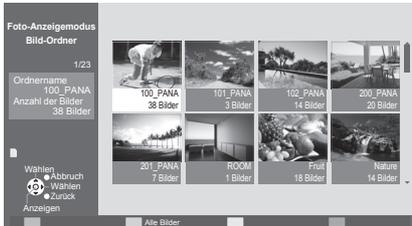
Wählen Sie den gewünschten Eintrag, und nehmen Sie die Einstellung vor.



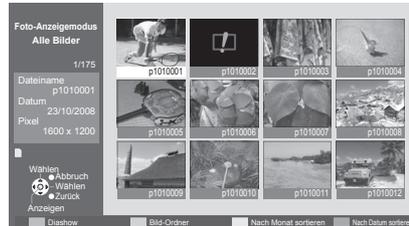
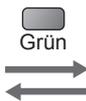
Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Einstellungen	Hintergrundmusik	Dient zur Wahl der Hintergrundmusik während der DiaShow (Aus / Typ1 / Typ2 / Typ3)
	Effekt	Dient zur Wahl des Übergangseffekts beim Umschalten zwischen den einzelnen Fotos der DiaShow. (Aus / Ein-Ausblenden / Gleiten / Überblenden / Zufall) Ein-Ausblenden : Das nächste Foto wird allmählich eingeblendet. Gleiten : Das nächste Foto gleitet von links auf den Bildschirm. Überblenden : Das Foto wird durch eine unbestimmte Blockeinheit ersetzt. Zufall : Die einzelnen Übergangseffekte werden in einer zufallsbestimmten Reihenfolge gewählt.
	Intervall	Festlegung des Zeitintervalls für die Diashow. (5 / 10 / 15 / 30 / 60 / 90 / 120 Sekunden)
	Wiederholen	Wiederholen der Diashow (Aus / Ein)

■ Anzeigen aller Fotos

Miniaturbilder aller Fotos auf der SD-Karte werden angezeigt.



(Bild-Ordner)



(Miniaturbild – Alle Bilder)



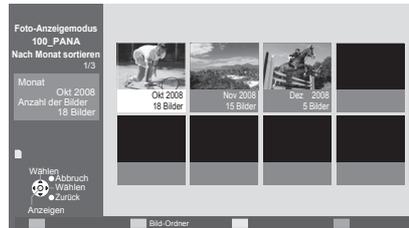
■ Sortieren nach Aufnahmedatum oder -monat

Eine Liste der Gruppen, die nach gleichem Datum oder Monat sortiert sind, wird angezeigt.

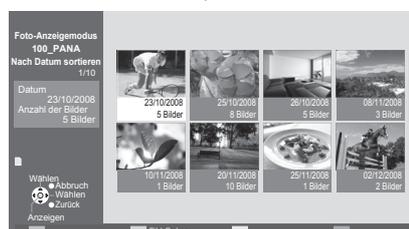
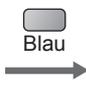
- Eine Gruppe von Fotos ohne Datumsaufzeichnung wird als „Unbekannt“ angezeigt.



(Miniaturbild)



(Nach Monat sortieren)



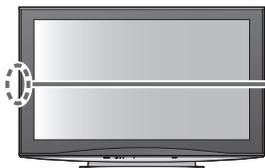
(Nach Datum sortieren)



Betrachten einer SD-Karte

(VIERA IMAGE VIEWER)

Film Anzeige



1

Setzen Sie die SD-Karte ein.

2

Wählen Sie „Film Anzeige“.



② Aufrufen

① Auswahl

- Ein direkter Zugriff über VIERA TOOLS ist ebenfalls möglich.
- ➔ „Gebrauch von VIERA TOOLS“ (S. 49)

3

Wählen Sie die Datei, die wiedergegeben werden soll.



Dateiformat:
AVCHD, MPEG2 und DivX werden unterstützt.
• Einzelheiten hierzu ➔ S. 74 und S. 75

Gewählter Film



② Wiedergeben

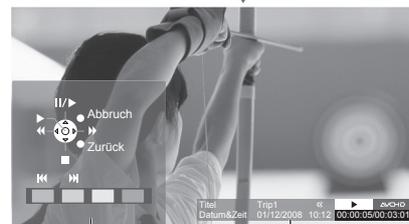
① Auswahl



■ Rückkehr zum TV-Modus



■ Rückkehr zur vorigen Anzeige



Anleitungsfeld (Wiedergabe)

- Rückkehr zur Listenanzeige ➔ (Stopp)
- Ändern des Bildseitenverhältnisses (nur für Filmmaterial mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3) ➔ ASPECT

Die Wiedergabe startet.

• Anzeigen des Anleitungsfelds



• Verdecken des Anleitungsfelds ➔

- ◀ Suchlauf rückwärts
- ⏸ Pause / Wiedergabe
- ▶ Wiedergabe
- ▶▶ Suchlauf vorwärts
- Stopp
- Zum vorigen Film ➔ Rot
- Zum nächsten Film ➔ Grün

Toneinstellungen

Nach Anschluss eines Verstärkers an die DIGITAL AUDIO OUT-Buchse können Programme mit mehrkanaligem Ton wiedergegeben werden.

■ Überprüfen oder Ändern des aktuellen Tonsignalstatus (während der Wiedergabe)

Rufen Sie das Optionsmenü auf.



(aktueller Tonsignalstatus)

Schalten Sie das Tonsignal um (sofern der Film mehrere Tonsignale enthält).



Ändern

- Die Umschaltung des Tonsignals kann mehrere Sekunden beanspruchen.

■ Audioausgangs-Einstellungen (Bedienung in Schritt 3)

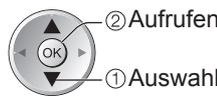
Rufen Sie die Menüanzeige auf.



Wählen Sie „Ton“.



- Weitere Einträge ➔ S. 26 - 31



② Aufrufen

① Auswahl

Wählen Sie „SPDIF Auswahl“, und nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor.



② Einstellen

① Auswahl

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Ton	SPDIF Auswahl	SPDIF: Ein Standardformat für die Übertragung von Audiodateien Dient zur Wahl der Grundeinstellung für das von der Buchse DIGITAL AUDIO OUT ausgegebene digitale Audiosignal. (Auto / PCM) Auto: Signale des Formats Dolby Digital werden als Dolby Digital-Bitfluss ausgegeben. Signale des Formats MPEG werden als PCM-Ton ausgegeben. PCM: Das digitale Ausgangssignal ist fest auf PCM-Ton eingestellt.

Anzeigen von PC-Bildern auf dem Fernsehschirm

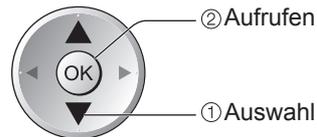
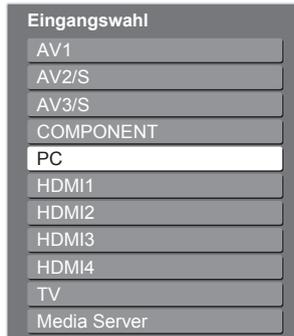
Der Bildschirminhalt eines an den Fernseher angeschlossenen Personalcomputers kann auf dem Fernsehschirm angezeigt werden. Bei Anschluss eines Audiokabels kann außerdem der PC-Ton über die Lautsprecher des Fernsehers wiedergegeben werden.

● Anschließen des PC → S. 70



1 Wählen Sie den Eingang.

2 Wählen Sie „PC“.



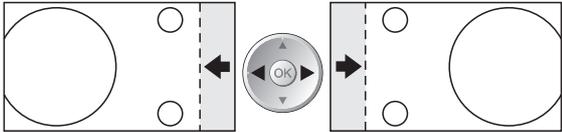
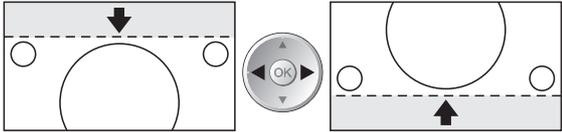
- Geeignete Signale → S. 78
- Wenn die Anzeige „H-Frequenz“ oder „V-Frequenz“ rot dargestellt wird, kann dies bedeuten, dass das Ausgangssignal des PC nicht von diesem Fernseher unterstützt wird.

■ Rückkehr zum TV-Modus

→

■ Menü „PC Einstellungen“ (wunschgemäß ändern)

● Vornehmen von Einstellungen → „Gebrauch der Menüfunktionen“ ① bis ④ (S. 24)

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Setup PC Einstellungen	Auflösung	Dient zum Umschalten der Auflösung. ● VGA (640 × 480 Pixel), WVGA (852 × 480 Pixel), XGA (1.024 × 768 Pixel), WXGA (1.280 × 768 Pixel, 1.366 × 768 Pixel) ● Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem jeweiligen Signaltyp.
	Takt	Bei Auftreten von Rauschen wählen Sie den Minimalpegel.
	H-Position	Dient zur Einstellung der horizontalen Position. 
	V-Position	Dient zur Einstellung der vertikalen Position. 
	Taktphase	Dient zur Beseitigung von Flackern und Verzerrungen. ● Nehmen Sie diese Einstellung vor, nachdem Sie den Eintrag „Takt“ eingestellt haben. ● Bei Auftreten von Rauschen wählen Sie den Minimalpegel.
	Synchronisation	Dient bei einem verzerrten Bild zur Wahl eines anderen Synchronsignals (H & V / auf Grünsignal) ● H & V : Synchronisation über die vom PC zugeleiteten Horizontal- und Vertikalfrequenz-Signale auf Grünsignal : Synchronisation über das vom PC zugeleitete Grünsignal (falls vorhanden)
	Grundeinstellungen	Drücken Sie die Taste OK, um die PC-Einstellungen auf die Vorgabeeinstellungen zurückzusetzen.

● Weitere Einträge → S. 26 - 31

Hinweis

● Bei Verwendung eines mit HDMI ausgestatteten Personalcomputers kann der Anschluss über ein HDMI-Kabel an einer der HDMI-Buchsen (HDMI1 / HDMI2 / HDMI3 / HDMI4) hergestellt werden (S. 77).

● Anzeigen von PC-Bildern auf dem Fernsehschirm
 ● Betrachten einer SD-Karte (VIERA IMAGE VIEWER)

Weiterführende Funktionen

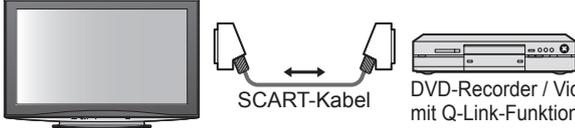
Link-Funktionen (Q-Link VIERA Link)

Q-Link verknüpft den Fernseher mit einem DVD-Recorder / Videorecorder, der mit der Q-Link-Funktion ausgestattet ist, und ermöglicht eine bequeme Aufnahme, Wiedergabe usw. (S. 64).
 VIERA Link (HDAVI Control™) verknüpft den Fernseher mit einem angeschlossenen Gerät, das mit der VIERA Link-Funktion ausgestattet ist, und ermöglicht eine einfache Steuerung, eine bequeme Aufnahme, Wiedergabe, Energieeinsparung, Erstellung einer Heimkinoanlage usw., ohne dass komplizierte Einstellungen erforderlich sind. (S. 65 - 69)
 Die Funktionen Q-Link und VIERA Link können gleichzeitig verwendet werden.

● Dieser Fernseher unterstützt die Funktion „HDAVI Control 4“. Die jeweils verfügbaren Funktionen hängen jedoch von der Version der HDAVI Control-Funktion des angeschlossenen Gerätes ab. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach, um die Version zu ermitteln.

Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen

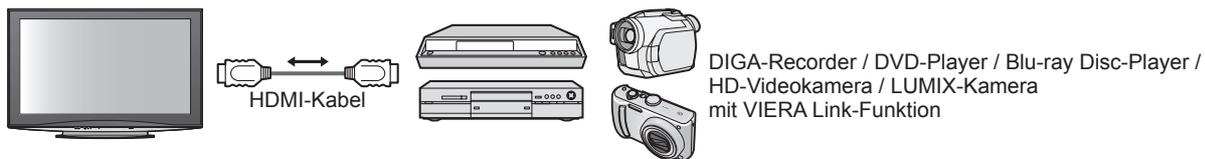
■ Q-Link (nur SCART-Anschluss)

Funktionen	Angeschlossenes Gerät	DVD-Recorder / Videorecorder mit Q-Link-Funktion	Anschluss
Voreinstellungen herunterladen		<input type="radio"/>	 <p>● Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel. ● Schließen Sie einen mit Q-Link-Funktion ausgestatteten DVD-Recorder / Videorecorder mit einem SCART-Kabel an die Buchse AV1 oder AV2 des Fernsehers an.</p>
Automatischer Wiedergabestart		<input type="radio"/>	
Einschaltverknüpfung		<input type="radio"/>	
Ausschaltverknüpfung		<input type="radio"/>	
Direkte TV-Aufzeichnung		<input type="radio"/>	

■ VIERA Link (nur HDMI-Anschluss)

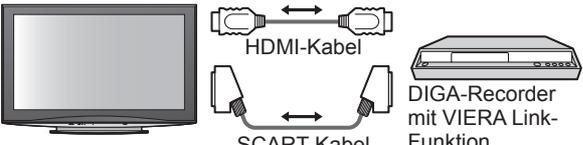
Funktionen	Angeschlossenes Gerät	DIGA-Recorder mit VIERA Link-Funktion	DVD-Player / Blu-ray Disc-Player mit VIERA Link-Funktion	HD-Videokamera / LUMIX-Kamera mit VIERA Link-Funktion
Voreinstellungen herunterladen		<input type="radio"/> *2	—	—
Automatischer Wiedergabestart		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einschaltverknüpfung		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ausschaltverknüpfung		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Reduzieren der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus		<input type="radio"/> *3	<input type="radio"/> *3	—
Automatische Umschaltung eines nicht benötigten Gerätes in den Bereitschaftsmodus		<input type="radio"/> *3	<input type="radio"/> *3	—
Pause Live TV Programme		<input type="radio"/> *2 <input type="radio"/> *4	—	—
Direkte TV-Aufzeichnung		<input type="radio"/> *2	—	—
Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über VIERA-Fernbedienung		<input type="radio"/> *1	<input type="radio"/> *1	<input type="radio"/> *1
Lautsprechersteuerung		—	—	—

Anschluss



- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel.
- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion mit einem HDMI-Kabel an die Buchse HDMI1, HDMI2, HDMI3 oder HDMI4 des Fernsehers an.
- Informationen über das HDMI-Kabel, das zum Anschließen einer HD-Videokamera oder LUMIX-Kamera von Panasonic erforderlich ist, finden Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes.

■ VIERA Link (HDMI- und SCART-Anschlüsse)

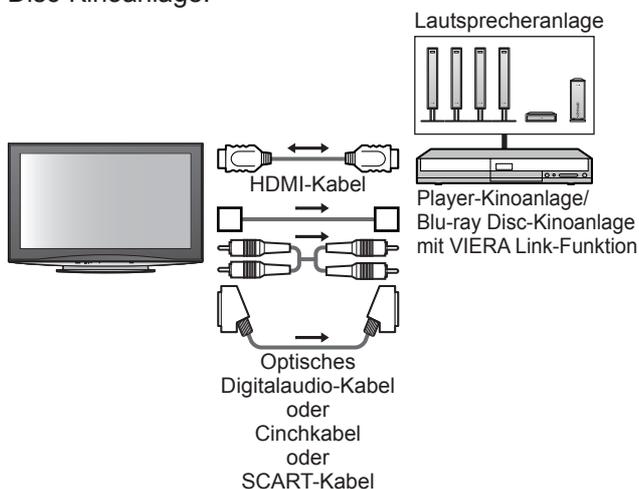
Funktionen	Angeschlossenes Gerät	DIGA-Recorder mit VIERA Link-Funktion	Anschluss
Voreinstellungen herunterladen		<input type="radio"/>	 <p>● Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel. ● Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion mit einem HDMI-Kabel an die Buchse HDMI1, HDMI2, HDMI3 oder HDMI4 des Fernsehers an. ● Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel. ● Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion mit einem SCART-Kabel an die Buchse AV1 oder AV2 des Fernsehers an.</p>
Automatischer Wiedergabestart		<input type="radio"/>	
Einschaltverknüpfung		<input type="radio"/>	
Ausschaltverknüpfung		<input type="radio"/>	
Reduzieren der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus		<input type="radio"/> *3	
Automatische Umschaltung eines nicht benötigten Gerätes in den Bereitschaftsmodus		<input type="radio"/> *3	
Pause Live TV Programme		<input type="radio"/> *2 <input type="radio"/> *4	
Direkte TV-Aufzeichnung		<input type="radio"/> *2	
Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über VIERA-Fernbedienung		<input type="radio"/> *1	
Lautsprechersteuerung		—	

■ VIERA Link (HDMI- und Audio-Ausgangsanschlüsse)

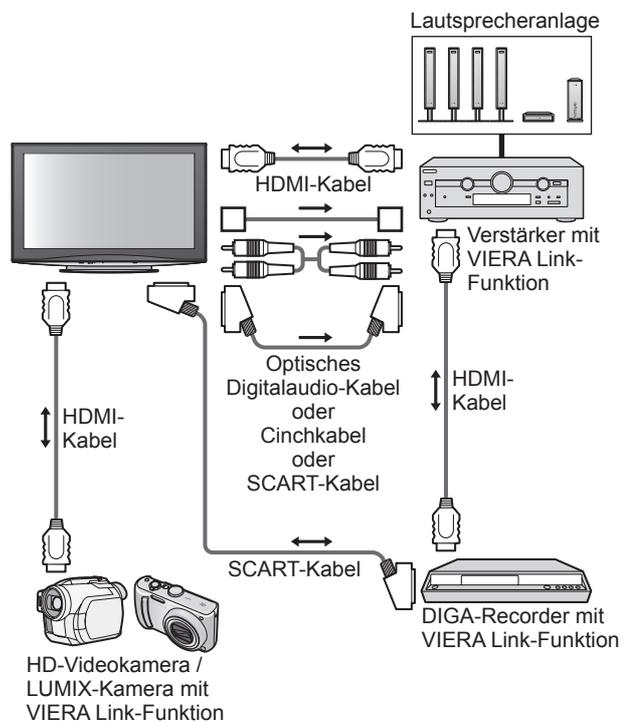
Angeschlossenes Gerät	Player-Kino mit VIERA Link-Funktion	Blu-ray Disc-Heimkinoanlage mit VIERA Link-Funktion	Verstärker mit VIERA Link-Funktion
Funktionen			
Voreinstellungen herunterladen	—	—	—
Automatischer Wiedergabestart	○*5	○*5	—
Einschaltverknüpfung	○	○	—
Ausschaltverknüpfung	○	○	○
Reduzieren der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus	—	○*3	—
Automatische Umschaltung eines nicht benötigten Gerätes in den Bereitschaftsmodus	○*3 *6	○*3 *6	○*3
Pause Live TV Programme	—	—	—
Direkte TV-Aufzeichnung	—	—	—
Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über VIERA-Fernbedienung	○*1	○*1	—
Lautsprechersteuerung	○	○	○

Anschluss

- Einsatz einer Player-Kinoanlage/Blu-ray Disc-Kinoanlage:



- Einsatz eines Verstärkers:



- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel.
- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion mit einem HDMI-Kabel an die Buchse HDMI1, HDMI2, HDMI3 oder HDMI4 des Fernsehers an.
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion mit einem SCART-Kabel an die Buchse AV1 oder AV2 des Fernsehers an.
- Zur Herstellung des Anschlusses für Tonausgabe über die eingebauten Lautsprecher des Fernsehers können Sie wahlweise ein optisches Digitalaudio-Kabel, ein Cinchkabel oder ein SCART-Kabel verwenden.

- *1: Verfügbar bei Geräten, die mit der Funktion „HDAVI Control 2“ oder einer neueren Version ausgestattet sind.
- *2: Verfügbar bei Geräten, die mit der Funktion „HDAVI Control 3“ oder einer neueren Version ausgestattet sind.
- *3: Verfügbar bei Geräten, die mit der Funktion „HDAVI Control 4“ ausgestattet sind.
- *4: Verfügbar bei einem DIGA-Recorder mit Festplatte.
- *5: Während der Wiedergabe einer Disc
- *6: Außer beim Abspielen einer Disc

Hinweis

- VIERA Link-Funktionen stehen möglicherweise sogar bei Anschluss von Geräten anderer Fabrikate, die mit der Norm HDMI CEC kompatibel sind, zur Verfügung.

Link-Funktionen (Q-Link VIERA Link)

Q-Link

■ Vorbereitungen

- Schließen Sie einen DVD-Recorder / Videorecorder an, der mit einem der folgenden Logos gekennzeichnet ist: „Q-Link“, „NEXTVIEWLINK“, „DATA LOGIC“, „Easy Link“, „Megalogic“ oder „SMARTLINK“.
- Q-Link-Anschluss → S. 62
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Richten Sie den DVD-Recorder / Videorecorder ein. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Recorders nach.
- Einrichten der Q-Link-Buchse im Menü Setup → „Q-Link“ (S. 28), „AV1 / AV2 Ausgang“ (S. 28)
- Laden Sie die Voreinstellungen von Sendern, Sprache und Land / Gebiet herunter → „Voreinstellungen herunterladen“ (siehe unten)

■ Verfügbare Funktionen

Voreinstellungen herunterladen

Die Einstellungen von Sendern, Sprache und Land / Gebiet können auf den Recorder heruntergeladen werden.

- Die DVB-S- und DVB-C-Sendereinstellungen können nicht heruntergeladen werden.
- Herunterladen der Einstellungen → „Daten herunterladen“ (S. 28) oder „Auto Setup“ (S. 35) oder „Automatische Einrichtung“ – bei der erstmaligen Inbetriebnahme des Fernsehers (S. 12)

Direkte TV-Aufzeichnung – Aufzeichnung des laufenden Fernsehprogramms

Diese Funktion ermöglicht eine unmittelbare Aufzeichnung des momentan empfangenen Fernsehprogramms mit einem angeschlossenen DVD-Recorder / Videorecorder.



- Vorhandene Bedingungen:

Aktueller Modus	Verwendung des Tuners	Aufnahmemethode
Analog	Fernseher	Monitorausgang des Fernsehers
	Recorder	Tuner des Recorders
DVB	Fernseher	Monitorausgang des Fernsehers
AV (Betrachten des Bilds des Recorder-Tuners)	Recorder	Tuner des Recorders
AV (Betrachten des externen Recorder-Eingangssignals)	–	Externer Recorder-Eingang
AV (Betrachten des externen Fernseher-Eingangssignals)	–	Monitorausgang des Fernsehers

- Beim Aktivieren der direkten TV-Aufzeichnungsfunktion wird der Recorder automatisch eingeschaltet, wenn er sich momentan im Bereitschaftsmodus befindet.
- Während die Aufzeichnung über den eingebauten Tuner des Recorder ausgeführt wird, können Sie das Programm umschalten oder den Fernseher ausschalten.
- Während die Aufzeichnung am Recorder über den Fernsehertuner ausgeführt wird, kann das Programm nicht umgeschaltet werden.

■ Beenden der Aufzeichnung

Tuner freigeben



Einschaltverknüpfung und automatischer Wiedergabestart

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag „Auto Ein“ im Menü „Setup“ auf „Ein“. → „Auto Ein“ (S. 28)
Wenn die Wiedergabe am DVD-Recorder / Videorecorder startet oder das Direktnavigator- / Funktionsmenü für das Gerät aktiviert wird, schaltet sich der Fernseher ein, und der Eingangsmodus wird automatisch umgeschaltet, so dass der gewählte Inhalt wiedergegeben wird. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sich der Fernseher momentan im Bereitschaftsmodus befindet.)

Ausschaltverknüpfung

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag „Auto Aus“ im Menü „Setup“ auf „Ein“. → „Auto Aus“ (S. 28)
Beim Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus wird der Recorder automatisch ebenfalls in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Wiedergabe der Videocassette bzw. Disc momentan gestoppt ist.)
● Diese Funktion wird selbst dann aktiviert, wenn der Fernseher über die Funktion „Abschalt-Uhr“ oder die Bereitschafts-Umschaltautomatik in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.

- „DATA LOGIC“ (eine Marke von Metz Corporation)
- „Easy Link“ (eine Marke von Philips Corporation)

- „Megalogic“ (eine Marke von Grundig Corporation)
- „SMARTLINK“ (eine Marke von Sony Corporation)

Hinweis

- Bestimmte Recorder können nicht verwendet werden. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Recorders nach.

VIERA Link „HDAVI Control™“*

*Erweiterte HDMI-Einsatzmöglichkeiten stehen bei Anschluss an Panasonic-Geräte zur Verfügung, die mit der Funktion „HDAVI Control“ ausgestattet sind.

Dieser Fernseher unterstützt die Funktion „HDAVI Control 4“.

Der Anschluss an Geräte (DIGA-Recorder, HD-Videokamera, Player-Kino, Verstärker usw.) mit HDMI- und SCART-Kabeln ermöglicht Ihnen einen automatischen Zugriff auf diese Geräte (S. 62 und S. 63).

Diese Funktionen sind auf Modelle beschränkt, die mit den beiden Funktionen „HDAVI Control“ und „VIERA Link“ ausgestattet sind.

- Die jeweils verfügbaren Funktionen hängen jedoch von der Version der HDAVI Control-Funktion des angeschlossenen Gerätes ab. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach, um die Version zu ermitteln.
- Bei VIERA Link „HDAVI Control“ handelt es sich um eine einzigartige Zusatzfunktion auf der Grundlage der Steuerfunktionen von HDMI, einer weltweit etablierten Schnittstellennorm, die als „HDMI CEC“ (Consumer Electronics Control) bezeichnet wird. Da es sich dabei um eine Originalentwicklung von Panasonic handelt, ist kein einwandfreier Betrieb gewährleistet, wenn dieser Fernseher an Geräte anderer Fabrikate mit HDMI CEC-Unterstützung angeschlossen wird.
- Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes eines anderen Fabrikats mit VIERA Link-Funktion nach.
- Informationen über geeignete Panasonic-Geräte erhalten Sie von Ihrem Panasonic-Fachhändler.

■ Vorbereitungen

- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion an diesen Fernseher an.
- VIERA Link-Anschluss ➔ S. 62 und S. 63
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel. Es können nur HDMI-kompatible Kabel verwendet werden. Teilenummer des empfohlenen Panasonic-HDMI-Kabels:
 - RP-CDHG10 (1,0 m)
 - RP-CDHG15 (1,5 m)
 - RP-CDHG20 (2,0 m)
 - RP-CDHG30 (3,0 m)
 - RP-CDHG50 (5,0 m)
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Richten Sie das angeschlossene Gerät ein. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach.
- Für eine optimale Aufzeichnung kann eine Änderung der Einstellungen am Recorder erforderlich sein. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Recorders.
- Laden Sie die Voreinstellungen von Sendern, Sprache und Land / Gebiet herunter ➔ „Voreinstellungen herunterladen“ (siehe unten)
- Stellen Sie den Eintrag „VIERA Link“ im Menü „Setup“ auf „Ein“. ➔ „VIERA Link“ (S. 28)
- Stellen Sie den Fernseher ein.
 - ➔ **Schalten Sie nach Herstellen des Anschlusses zunächst das Zusatzgerät und dann den Fernseher ein. Wählen Sie den Eingangsmodus „HDMI1“, „HDMI2“, „HDMI3“ oder „HDMI4“ (S. 22), und vergewissern Sie sich, dass das Bild einwandfrei angezeigt wird.** Diese Einstellung ist jeweils in den folgenden Situationen vorzunehmen:
 - Beim erstmaligen Anschließen
 - Beim Hinzufügen oder erneuten Anschließen von Geräten
 - Nach einer Änderung der Einrichtung

■ Verfügbare Funktionen

Voreinstellungen herunterladen

Die Einstellungen von Sendern, Sprache und Land / Gebiet können auf den Recorder heruntergeladen werden.

- Die DVB-S- und DVB-C-Sendereinstellungen können nicht heruntergeladen werden.
- Herunterladen der Einstellungen ➔ „Daten herunterladen“ (S. 28) oder „Auto Setup“ (S. 35) oder „Automatische Einrichtung“ – bei der erstmaligen Inbetriebnahme des Fernsehers (S. 12)

Automatischer Wiedergabestart

Automatische Eingangsumschaltung – Wenn das angeschlossene Gerät bedient wird, erfolgt eine automatische Umschaltung auf den entsprechenden Eingangsmodus. Nach Stoppen des Betriebs schaltet der Fernseher auf den ursprünglichen Eingangsmodus zurück.

Einschaltverknüpfung

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag „Auto Ein“ im Menü „Setup“ auf „Ein“. ➔ „Auto Ein“ (S. 28) Wenn die Wiedergabe am angeschlossenen Gerät startet oder das Direktnavigator- / Funktionsmenü für das Gerät aktiviert wird, schaltet sich der Fernseher automatisch ein. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sich der Fernseher momentan im Bereitschaftsmodus befindet.)

Ausschaltverknüpfung

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag „Auto Aus“ im Menü „Setup“ auf „Ein“. ➔ „Auto Aus“ (S. 28) Beim Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus wird das angeschlossene Gerät automatisch ebenfalls in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet.

- Diese Funktion wird selbst dann aktiviert, wenn der Fernseher über die Funktion „Abschalt-Uhr“ oder die Bereitschafts-Umschaltautomatik in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.

Link-Funktionen (Q-Link VIERA Link)

■ Verfügbare Funktionen

Reduzieren der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus **Standby-Energiesparmodus**

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag „Standby-Energiesparmodus“ des Menüs „Setup“ auf „Ein“.
 ➔ „Standby-Energiesparmodus“ (S. 28)

Die Leistungsaufnahme des angeschlossenen Gerätes im Bereitschaftsmodus wird entsprechend dem Einschalt-/Ausschaltzustand des Fernsehers erhöht oder verringert, um Energie einzusparen.

Beim Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus wird das angeschlossene Gerät automatisch in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet, und die Leistungsaufnahme des angeschlossenen Gerätes im Bereitschaftsmodus wird automatisch auf ein Mindestmaß reduziert. Beim Einschalten des Fernsehers verbleibt das angeschlossene Gerät im Bereitschaftsmodus, doch wird seine Leistungsaufnahme erhöht, um ein sofortiges Einschalten zu ermöglichen.

- Diese Funktion ist nur dann wirksam, wenn das angeschlossene Gerät auf eine Verringerung und Erhöhung seiner Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus ausgelegt ist.
- Diese Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn „Auto Aus“ auf „Ein“ eingestellt ist.

Automatische Umschaltung eines nicht benötigten Gerätes in den Bereitschaftsmodus **Intelligent Auto Standby**

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag „Intelligent Auto Standby“ im Menü „Setup“ auf „Ein (mit Erinnerung)“ oder „Ein (ohne Erinnerung)“.

➔ „Intelligent Auto Standby“ (S. 28)

Wenn der Fernseher eingeschaltet ist, wird ein nicht in Betrieb befindliches Gerät automatisch in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet, um Energie einzusparen. Dies erfolgt beispielsweise, wenn von „HDMI“ auf einen anderen Eingangsmodus umgeschaltet oder die Einstellung von „Lautsprecher Auswahl“ auf „TV“ geändert wird (außer bei Wiedergabe einer Disc).

- Bei Wahl von „Ein (mit Erinnerung)“ wird zur Erinnerung eine diesbezügliche Meldung in den Bildschirm eingeblendet, bevor diese Funktion aktiviert wird.
- Abhängig vom angeschlossenen Gerät kann es vorkommen, dass diese Funktion nicht einwandfrei arbeitet. Falls erforderlich, wählen Sie die Einstellung „Aus“.

■ Verfügbare Funktionen (Verwendung des Menüs VIERA Link)

Direkte TV-Aufzeichnung – Aufzeichnung des laufenden Fernsehprogramms **Direct TV Rec**

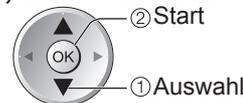
Sofortige Aufzeichnung des laufenden Programms mit DIGA-Recorder

- Wenn mehrere Recorder, einschließlich von Recordern anderer Fabrikate, gleichzeitig angeschlossen werden sollen, muss ein DIGA-Recorder an die HDMI-Buchse des Fernsehers mit der niedrigsten Nummer angeschlossen werden. Wenn beispielsweise zwei Recorder an die Buchsen HDMI1 und HDMI2 angeschlossen werden sollen, schließen Sie den DIGA-Recorder an die Buchse HDMI1 an.
- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte.
 ➔ „Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen“ (S. 62 und S. 63), „Vorbereitungen“ (S. 65)
- Zur Aufnahme eines DVB-C-Programms ist ein SCART-Anschluss erforderlich.
- Während die Aufzeichnung über den eingebauten Tuner des Recorder ausgeführt wird, können Sie das Programm umschalten oder den Fernseher ausschalten.
- Während die Aufzeichnung am Recorder über den Fernsehtuner ausgeführt wird, kann das Programm nicht umgeschaltet werden.



1 Rufen Sie das „VIERA Link-Menü“ auf

2 Wählen Sie „Direct TV Rec“, und starten Sie die Aufzeichnung.



- Die Aufzeichnung kann auch direkt gestartet werden. ➔

■ Beenden der Aufzeichnung

Wählen Sie „Stopp“ unter „Direct TV Rec“, und rufen Sie das Menü auf.



- Die Aufzeichnung kann auch direkt gestoppt werden.

Tuner freigeben



■ Verfügbare Funktionen (Verwendung des Menüs VIERA Link)

Pause Live TV Programme **Pause Live TV**

Sie können das laufende Fernsehprogramm unterbrechen und später weiter verfolgen. Das laufende Fernsehprogramm wird auf die Festplatte des angeschlossenen DIGA-Recorders aufgenommen.

- Diese Funktion steht nur bei Anschluss eines DIGA-Recorders mit Festplatte zur Verfügung.
- Wenn mehrere Recorder, einschließlich von Recordern anderer Fabrikate, gleichzeitig angeschlossen werden sollen, muss ein DIGA-Recorder mit Festplatte an die HDMI-Buchse des Fernsehers mit der niedrigsten Nummer angeschlossen werden. Wenn beispielsweise zwei Recorder an die Buchsen HDMI1 und HDMI2 angeschlossen werden sollen, schließen Sie den DIGA-Recorder mit Festplatte an die Buchse HDMI1 an.
- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte.
 - ➔ „Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen“ (S. 62 und S. 63), „Vorbereitungen“ (S. 65)

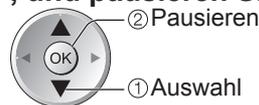
Aufrufen und Pausieren des laufenden Fernsehprogramms



1 Rufen Sie das „VIERA Link-Menü“ auf



2 Wählen Sie „Pause Live TV“, und pausieren Sie das Programm.



Das Fernsehbild wird „pausiert“.

- Das Fernsehbild kann auch direkt über VIERA TOOLS pausiert werden.
 - ➔ „Gebrauch von VIERA TOOLS“ (S. 49)
- Die Aufnahme des laufenden Fernsehprogramms auf die Festplatte wird auch nach Pausieren des Fernsehbilds auf dem Bildschirm fortgesetzt.
- Wenn das pausierte Fernsehbild nach einigen Minuten vom Bildschirm verschwindet
 - ➔  (Das pausierte Bild wird wiederhergestellt.)
- Um von der Pause Live TV-Funktion Gebrauch zu machen, gehen Sie wie im Gerätebedienungsassistenten gezeigt vor.

■ Bedienung der Pause Live TV-Funktion



- Wenn Sie die Wiedergabe stoppen, wird das aufgenommene Fernsehprogramm von der Festplatte gelöscht.

- Abhängig vom Recorder können andere Operationen erforderlich sein. In einem solchen Fall gehen Sie wie im Anleitungsfeld gezeigt vor, oder schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Recorders nach.

■ Rückkehr zum laufenden Fernsehprogramm

(Stoppen der Pause Live TV-Wiedergabe / Aufheben der Pause)

Wählen Sie „Ja“.



- Wenn Sie die Wiedergabe stoppen oder die Pause aufheben, wird das aufgenommene Fernsehprogramm von der Festplatte gelöscht.

Link-Funktionen (Q-Link VIERA Link)

■ Verfügbare Funktionen (Verwendung des Menüs VIERA Link)

Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über die VIERA-Fernbedienung **VIERA Link Einstellungen**

Sie können einige Funktionen des angeschlossenen Gerätes über die Fernbedienung dieses Fernsehers steuern (dazu richten Sie den Geber der Fernbedienung auf den Fernbedienungssignal-Sensor an der Frontplatte des Fernsehers).

- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte.
 - ➔ „Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen“ (S. 62 und S. 63), „Vorbereitungen“ (S. 65)
- Einzelheiten zur Bedienung des angeschlossenen Gerätes finden Sie in dessen Bedienungsanleitung.

Zugriff und Bedienung des Gerätemenüs



1 Rufen Sie das „VIERA Link-Menü“ auf

2 Wählen Sie „VIERA Link Einstellungen“.

3 Wählen Sie das Gerät, auf das zugegriffen werden soll. Der Typ des angeschlossenen Gerätes wird angezeigt. Wählen Sie den Gerätetyp, und greifen Sie darauf zu.

Recorder / Player / Heimkino / Videokamera / LUMIX / Andere

- Ein direkter Zugriff über VIERA TOOLS ist ebenfalls möglich
 - ➔ „Gebrauch von VIERA TOOLS“ (S. 49)
- „Heimkino“ bezieht sich auf eine Player-Heimkinoanlage, Blu-ray Disc-Heimkinoanlage oder Recorder-Heimkinoanlage.
- „Andere“ bezieht sich auf einen Kabeltuner.

■ Bei Anschluss mehrerer Recorder oder Player

Bis zu drei gleichzeitig angeschlossene Recorder oder Player können gesteuert werden.



Recorder1–3 / Player1–3

Die Bezifferung beginnt mit der niedrigsten Nummer der HDMI-Buchsen des Fernsehers, an die mindestens zwei Geräte des gleichen Typs angeschlossen sind. Wenn beispielsweise zwei Recorder an die Buchsen HDMI2 und HDMI3 angeschlossen sind, wird der an die Buchse HDMI2 angeschlossene Recorder als „Recorder1“ angezeigt, und der an die Buchse HDMI3 angeschlossene Recorder wird als „Recorder2“ angezeigt.

■ Bei Zugriff auf ein nicht mit VIERA Link kompatibles Gerät



Der Typ des angeschlossenen Gerätes wird angezeigt. Sie können auf das Menü des angeschlossenen Gerätes zugreifen. Eine Bedienung ist jedoch nicht möglich. Verwenden Sie die Fernbedienung des angeschlossenen Gerätes zur Bedienung.

Menü des gewählten Gerätes

(Der Eingangsmodus wird automatisch umgeschaltet.)

4 Bedienen Sie das Menü des Zusatzgerätes. Verfügbare Tasten an der VIERA-Fernbedienung: (abhängig vom angeschlossenen Gerät)



1 Wählen Sie die Stellung „TV“.

2 Gehen Sie wie im Gerätebedienungsassistenten gezeigt vor.

- Anzeigen des Anleitungsfelds ➔

Wenn ein Zugriff auf das Gerät eines anderen Fabrikats ausgeführt wird, erscheint möglicherweise das Setup / Inhalt-Wahlmenü.
- Bei Anzeige der Tastenbezeichnungen im Farbbalken
 - ➔

Hinweis

- Je nach dem angeschlossenen Gerät stehen bestimmte Betriebsvorgänge möglicherweise nicht zur Verfügung. In einem solchen Fall bedienen Sie das betreffende Gerät über seine eigene Fernbedienung.

■ Verfügbare Funktionen (Verwendung des Menüs VIERA Link)

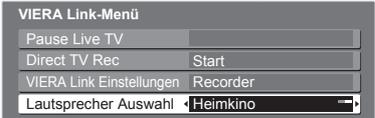
Lautsprechersteuerung **Lautsprecher Auswahl**

Die Lautsprecher einer Heimkinoanlage können über die Fernbedienung dieses Fernsehers eingestellt werden (dazu richten Sie den Geber der Fernbedienung auf den Fernbedienungssignal-Sensor an der Frontplatte des Fernsehers).

- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte
 - ➔ „Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen“ (S. 62 und S. 63), „Vorbereitungen“ (S. 65)

Zugriff auf und Steuerung der Lautstärke der Lautsprecher



- 1 Rufen Sie das „VIERA Link-Menü“ auf 
- 2 Wählen Sie „Lautsprecher Auswahl“.
  Auswahl
- 3 Wählen Sie die Einstellung „Heimkino“ oder „TV“.
 Einstellen

■ Heimkino

Player-Kinoanlage, Blu-ray Disc-Kinoanlage oder Verstärker werden automatisch eingeschaltet, sofern sich das betreffende Gerät im Bereitschaftsmodus befindet, und die Heimkinolautsprecher an die Anlage angeschlossen sind.

- Lautstärke aufwärts / abwärts

➔  (Beim Einstellen des Lautstärkepegels am angeschlossenen Gerät wird der Lautstärkeregler auf dem Bildschirm eingeblendet.)

- Stummschaltung ➔ 
- Der Ton der Lautsprecher des Fernsehers wird stummgeschaltet.
- Nach Ausschalten des Zusatzgerätes sind die Lautsprecher des Fernsehers wieder aktiv.

■ Fernseher

Die Lautsprecher des Fernsehers sind aktiv.

Hinweis

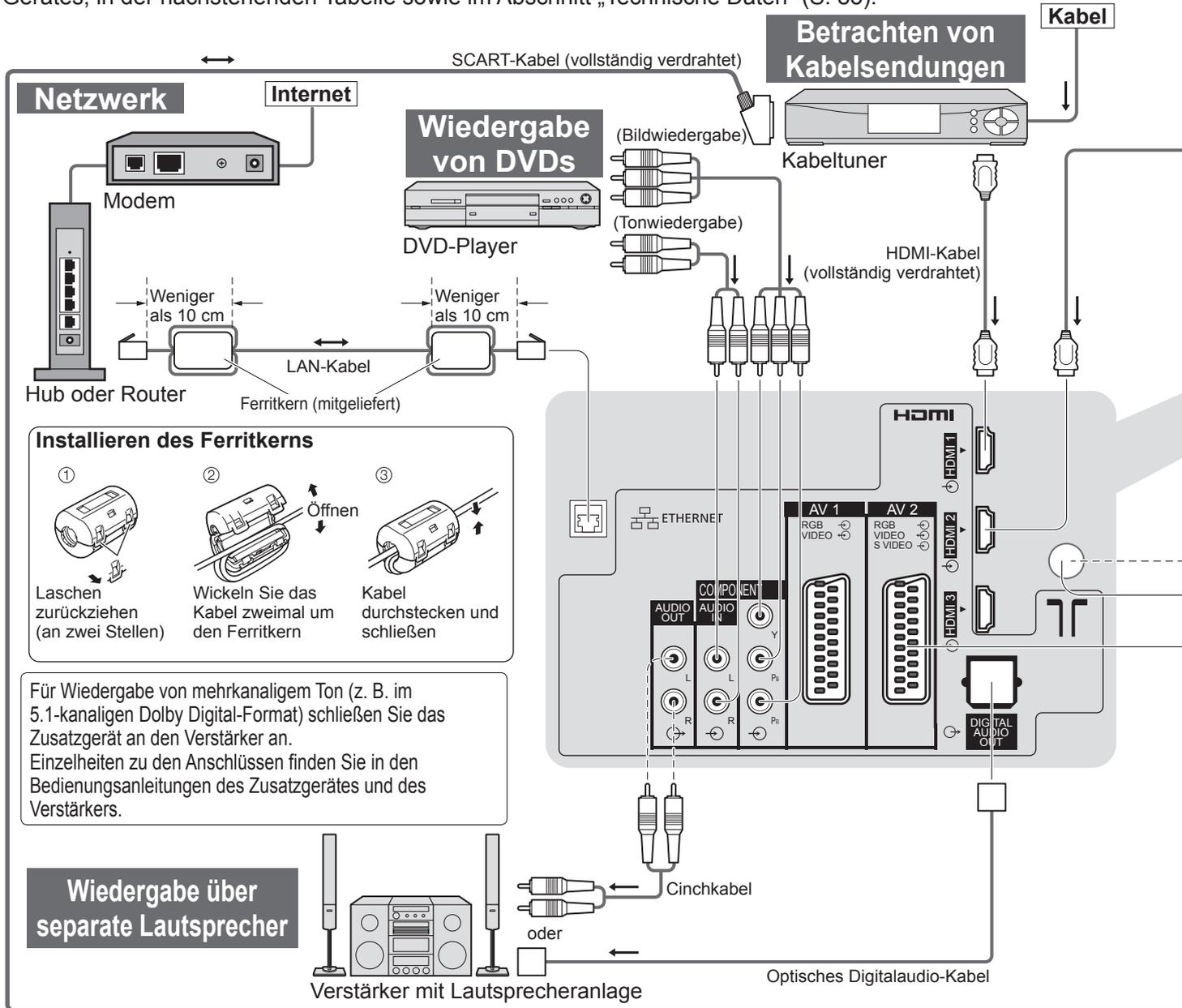
- Für Wiedergabe von mehrkanaligem Ton (z. B. im 5.1-kanaligen Dolby Digital-Format) über einen Verstärker stellen Sie Anschlüsse sowohl über ein HDMI-Kabel als auch über eine optische Digitalaudio-Kabel her (S. 63), und wählen Sie dann die Einstellung „Heimkino“.
- Für mehrkanalige Wiedergabe von einem DIGA-Recorder verbinden Sie den DIGA-Recorder über ein HDMI-Kabel mit dem Verstärker (S. 63).

Hinweis

- Abhängig vom angeschlossenen Gerät kann es vorkommen, dass diese Funktionen nicht einwandfrei arbeiten.
- Nach Umschalten des Eingangsmodus kann es vorkommen, dass mehrere Sekunden verstreichen, bevor Bild- und Tonausgabe beginnen.
- Eine einfache Wiedergabe ist u. U. über die Fernbedienung der Player-Heimkinoanlage, der Blu-ray Disc-Heimkinoanlage oder des Verstärkers möglich. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach.
- Bei „HDAVI Control 4“ handelt es sich um die neueste Norm (Stand: Dezember 2008) für Geräte, die die HDAVI Control-Funktion unterstützen. Diese Norm ist mit bisherigen HDAVI-Geräten kompatibel.
- Überprüfen der HDAVI Control-Version dieses Fernsehers ➔ „Systeminformationen“ (S. 31)

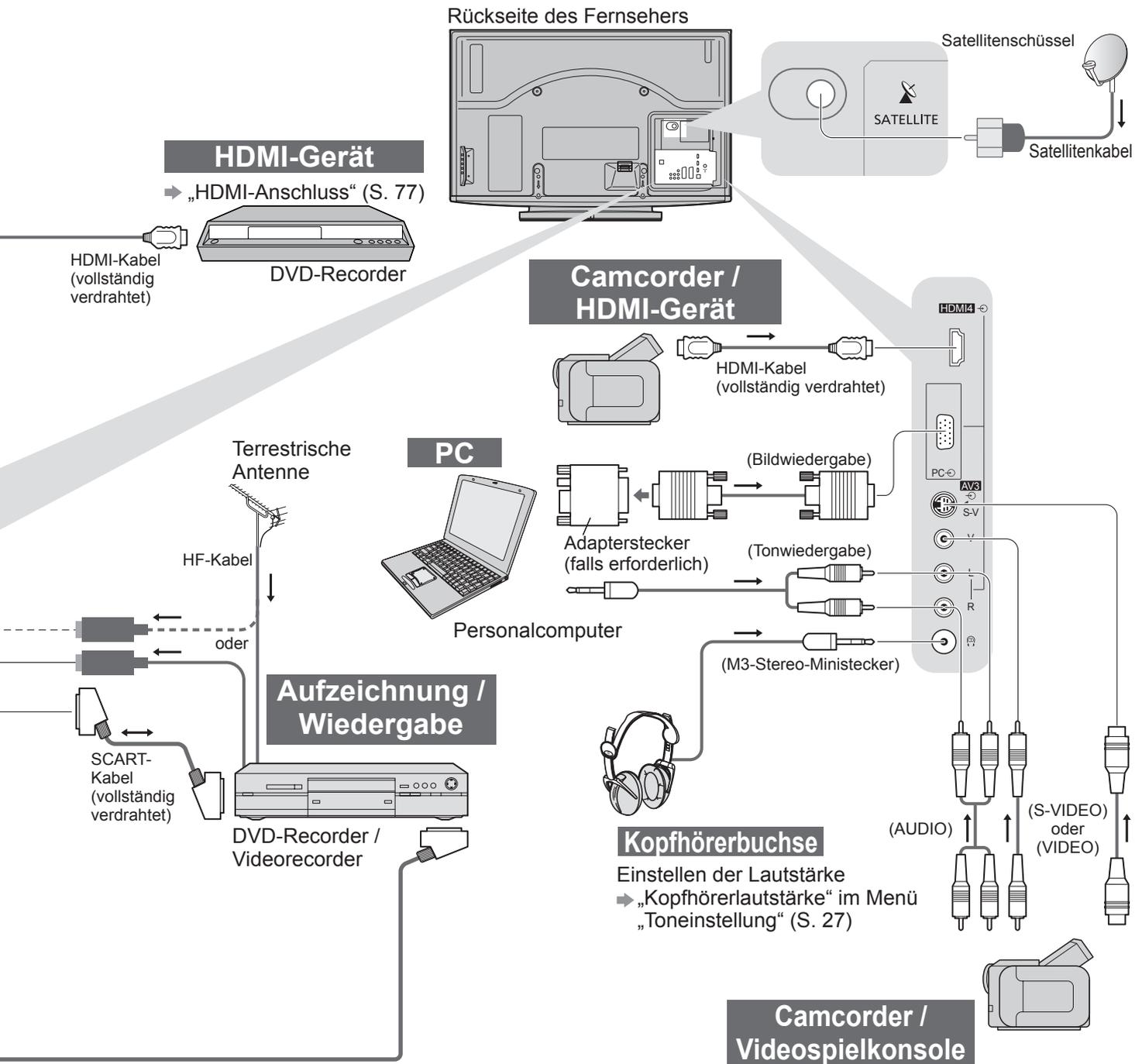
Zusatzgeräte

Die nachstehenden Diagramme zeigen empfohlene Beispiele für den Anschluss verschiedener Zusatzgeräte an den Fernseher. Informationen über weitere Anschlüsse finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweils anzuschließenden Gerätes, in der nachstehenden Tabelle sowie im Abschnitt „Technische Daten“ (S. 83).



Für den Anschluss an die verschiedenen Buchsen geeignete Zusatzgeräte

Buchse	AV1	AV2	AV3 (Seitenwand des Fernsehers)	4-SV V L R
Aufzeichnung / Wiedergabe (Gerät)				
Aufzeichnung / Wiedergabe von Videocassetten / DVDs (Videorecorder / DVD-Recorder)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Wiedergabe von DVDs (DVD-Player)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Wiedergabe von Camcorder-Bildern (Videokamera)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Betrachten von Kabelsendungen (Kabeltuner)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Videospiele (Videospielkonsole)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Verwendung eines Verstärkers mit Lautsprecheranlage				<input type="radio"/>
Verwendung von Netzwerkdiensten				<input type="radio"/>
Q-Link	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
VIERA Link	<input type="radio"/> (mit HDMI)	<input type="radio"/> (mit HDMI)		
Direkte TV-Aufzeichnung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		



COMPONENT	AUDIO OUT	DIGITAL AUDIO OUT	ETHERNET	HDMI			
				1	2	3	4
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>							
<input type="checkbox"/>							
<input type="checkbox"/>							
<input type="checkbox"/>							
<input type="checkbox"/>							
<input type="checkbox"/>							

Technische Informationen

Auto

Das Bildformat und Bildseitenverhältnis kann automatisch gewählt werden, so dass ein optimales Wiedergabebild erhalten wird. (S. 16)

■ Bildseitenverhältnis-Steuersignal

„Breitbild“ wird links oben auf dem Bildschirm angezeigt, wenn dem Fernseher ein Breitbild-Steuersignal (WSS) oder ein Steuersignal über eine SCART- oder HDMI-Buchse zugeleitet wird.

Das Bildseitenverhältnis wird automatisch auf das geeignete Breitbildformat, 16:9 oder 14:9, umgeschaltet.

Diese Funktion steht bei allen Bildseitenverhältnissen zur Verfügung.

Eingangsbuchse	EingangssignalfORMAT	Bildseitenverhältnis-Steuersignal	
		Breitbild-Steuersignal (WSS)	Steuersignal über SCART-Buchse (Stift 8) / HDMI-Buchse
RF Kabel	DVB-T	<input type="radio"/>	/
	PAL B, G, H, I	<input type="radio"/>	
	PAL D, K	<input type="radio"/>	
	SECAM B, G	<input type="radio"/>	
	SECAM L, L'	<input type="radio"/>	
	SECAM D, K	<input type="radio"/>	
	PAL 525/60 6,5 MHz	–	
	PAL 525/60 6,0 MHz	–	
	PAL 525/60 5,5 MHz	–	
	M. NTSC 6,5 MHz	–	
	M. NTSC 6,0 MHz	–	
	M. NTSC 5,5 MHz	–	
DVB-C	<input type="radio"/>		
Satellit	DVB-S		<input type="radio"/>
AV1 (FBAS) AV2 (FBAS oder S-Video) AV3	PAL	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	SECAM	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	PAL 525/60	–	<input type="radio"/>
	M.NTSC	–	<input type="radio"/>
COMPONENT	NTSC	–	<input type="radio"/>
	525 (480) / 60i	–	/
	525 (480) / 60p	–	
	625 (576) / 50i	<input type="radio"/>	
	625 (576) / 50p	<input type="radio"/>	
	750 (720) / 60p	–	
	750 (720) / 50p	–	
	1.125 (1.080) / 60i	–	
1.125 (1.080) / 50i	–		
HDMI1 HDMI2 HDMI3 HDMI4	525 (480) / 60i	–	<input type="radio"/>
	525 (480) / 60p	–	<input type="radio"/>
	625 (576) / 50i	–	<input type="radio"/>
	625 (576) / 50p	–	<input type="radio"/>
	750 (720) / 60p	–	<input type="radio"/>
	750 (720) / 50p	–	<input type="radio"/>
	1.125 (1.080) / 60i	–	<input type="radio"/>
	1.125 (1.080) / 50i	–	<input type="radio"/>
	1.125 (1.080) / 60p	–	<input type="radio"/>
	1.125 (1.080) / 50p	–	<input type="radio"/>
	1.125 (1.080) / 24p	–	<input type="radio"/>

■ Auto-Modus

Im Auto-Modus wird das Bildseitenverhältnis optimal so justiert, dass das Bild den gesamten Bildschirm ausfüllt. Dies erfolgt anhand eines vierstufigen Verfahrens (Erkennung eines über SCART- oder HDMI-Buchse zugeleiteten Breitbild-Steuersignals bzw. Steuersignals (Stift 8), Erkennung des Letterbox-Formats oder bildschirmfüllende Anzeige).

Bei einem dunklen Bild kann dieser Vorgang mehrere Minuten beanspruchen.

Letterbox-Erkennung: Wenn schwarze Balken am oberen und unteren Bildschirmrand erfasst werden, wählt der Auto-Modus das am besten geeignete Bildseitenverhältnis und erweitert das Bild, so dass es den gesamten Bildschirm ausfüllt.

Wenn keine Bildseitenverhältnis-Steuersignale erfasst werden, verbessert der Auto-Modus das Bild für optimalen Genuss beim Betrachten.

Hinweis

- Das Bildseitenverhältnis variiert je nach Programmmaterial usw. Wenn das Bildseitenverhältnis größer als das Standard-Breitformat 16:9 ist, erscheinen möglicherweise schwarze Balken am oberen und unteren Bildschirmrand.
- Falls bei Wiedergabe einer Breitbild-Aufzeichnung mit einem Videorecorder ein ungewöhnliches Bildformat angezeigt wird, justieren Sie die Spurlage am Videorecorder. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Videorecorders nach.

Netzwerk

■ Eingblendete Fehlermeldungen

Meldung	Bedeutung / Abhilfemaßnahme
Ein interner Fehler ist aufgetreten	▶ ● Überprüfen Sie die Einstellungen. (S. 52 und S. 53)
Datei nicht lesbar	▶ ● Die Datei ist beschädigt oder unlesbar. Überprüfen Sie das anzuwendende Datenformat. (S. 50)
Kommunikation mit dem Server fehlgeschlagen	▶ ● Dies könnte ein Problem des Media Servers sein. Lesen Sie aufmerksam das Handbuch zur Serversoftware durch.
Verbindung zum Server fehlgeschlagen	▶ ● Überprüfen Sie die Verbindungen und Einstellungen. (S. 51 - 53)
Server nicht gefunden	▶ ● In Ihrem Heimnetzwerk sind keine verfügbaren Media Server vorhanden. Überprüfen Sie die Verbindungen und Einstellungen. (S. 51 - 53)
Das Software Update ist nicht beendet	▶ ● Fehler beim Herunterladen über das Netzwerk. Überprüfen Sie die Verbindungen und Einstellungen. (S. 51 - 53)

Technische Informationen

DivX

INFORMATIONEN ÜBER DIVX VIDEO: DivX® ist ein digitales Videoformat erstellt von DivX, Inc. Dies ist ein offiziell DivX zertifiziertes Gerät für die Wiedergabe von DivX-Video.

■ DivX-Videodatei

Erweiterung - „.divx“ oder „.avi“

Bildauflösung - Bis zu 720 × 576 Pixel

● Gibt Versionen von DivX 3-, 4-, 5- und 6-Video mit Standardwiedergabe von DivX-Mediendateien wieder.

● Für DivX Home Theater Profile zertifiziert.

Video

• Anzahl der Streams: Bis zu 1

• Codec: DivX3, DivX4, DivX5, DivX6

• FPS (Frames pro Sekunde): Bis zu 30 fps

Audio

• Anzahl der Streams: Bis zu 8

• Format: MP3, MPEG, AC3

• Mehrkanal: AC3 ist möglich. MPEG-Mehrkanal ist eine 2-Kanal-Konvertierung.

● Untertitel

• Anzahl der Streams: Bis zu 8

● GMC (Global Motion Compensation) wird nicht unterstützt

■ Untertiteltextdatei von DivX

Untertitelformat - MicroDVD, SubRip, TMPlayer

● Die DivX-Videodatei und die Untertitel-Textdatei befinden sich im gleichen Ordner, und die Dateinamen sind bis auf die Erweiterung die gleichen.

● Wenn sich mehrere Untertitel-Textdateien im gleichen Ordner befinden, werden sie in folgender Reihenfolge angezeigt: „.srt“, „.sub“, „.txt“.

● Zum Bestätigen oder Ändern des aktuellen Untertitelstatus während der Wiedergabe von DivX-Inhalt drücken Sie auf die Taste OPTION, um das Optionsmenü anzuzeigen.

● In folgenden Situationen können die Untertitel nicht wie aufgezeichnet dargestellt werden. Je nach Dateierstellungsmethode und Zustand der Aufnahme können auch nur Teile der Untertitel oder gar keine Untertitel angezeigt werden.

• Wenn Sondertext oder -zeichen sich im Untertiteltext befinden.

• Wenn die Dateigröße 256 KB überschreitet.

• Wenn sich Zeichen mit angegebenem Design in den Untertiteldaten befinden.

• Wenn Codes, die die Zeichenart in den Dateien angeben, als Untertitelzeichen dargestellt werden.

• Wenn sich Daten in einem anderen Format in den Untertiteldaten befinden.

● Wenn der Dateiname der DivX-Videodatei im Bildschirmmenü nicht richtig angezeigt wird (der Dateiname wird als „?“ angezeigt), kann der Untertiteltext nicht richtig wiedergegeben werden.

● Zeichen des englischen Alphabets und arabische Ziffern werden ordnungsgemäß angezeigt.

Andere Zeichen werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.

● Die Anzeigereihenfolge auf diesem Fernsehgerät kann sich möglicherweise von der Anzeigereihenfolge auf einem Computer unterscheiden.

Hinweis

● Abhängig davon, wie Sie den Media Server oder die SD-Karte erstellt haben, werden Dateien und Ordner möglicherweise nicht in der von Ihnen festgelegten Reihenfolge angezeigt.

● Abhängig von der Software, die Sie zur Erstellung von DivX-Dateien verwenden, können die Dateien möglicherweise nicht angezeigt werden.

● Abhängig davon, wie Sie die Dateien und die Struktur von Ordnern erstellen, werden die Dateien und Ordner in der Liste möglicherweise nicht angezeigt.

● Wenn viele Dateien und/oder Ordner vorhanden sind, dauert der Vorgang möglicherweise eine Weile oder einige Dateien werden möglicherweise nicht angezeigt oder können nicht wiedergegeben werden.

SD-Speicherkarte

■ Vorsichtshinweise zur Handhabung von SD-Karten

- Entfernen Sie die Karte auf keinen Fall aus dem Kartensteckplatz, während ein Zugriff auf die Daten stattfindet (anderenfalls kann die Karte oder der Fernseher beschädigt werden).
- Vermeiden Sie eine Berührung der Kontakte an der Rückseite der Karte.
- Setzen Sie die Karte weder hohem Druck noch Stößen aus.
- Setzen Sie die Karte mit der korrekten Ausrichtung ein (anderenfalls kann die Karte beschädigt werden).
- Elektromagnetische Einstreuungen, statische Elektrizität oder Bedienungsfehler können Daten unbrauchbar machen oder die Karte beschädigen.
- Erstellen Sie in regelmäßigen Abständen Sicherungskopien der aufgezeichneten Daten, um einem Datenverlust oder einem durch eine Funktionsstörung des Fernsehers verursachten Defekt von Daten vorzubeugen. (Panasonic übernimmt keinerlei Haftung für Defekte oder Verluste von aufgezeichneten Daten.)

■ Für den SD-Betrieb geeignete Datenformate

- Foto : Mit einer digitalen Standbildkamera, die mit JPEG-Dateien der Normen DCF* und EXIF kompatibel ist, aufgezeichnete Standbilder
 Datenformat – Baseline JPEG (Sub-Sampling 4:4:4, 4:2:2 oder 4:2:0)
 Maximale Anzahl der Dateien – 9.999
 Bildauflösung – 160 × 120 bis 10.000.000 Pixel
- Film: DivX ➔ S. 74
 Dateien, die mit den Normen SD-Video Ver. 1.2 [MPEG-2 (PS-Format)] und AVCHD kompatibel sind und entweder MPEG-1/Layer-2 oder Dolby Digital als Audioformat aufweisen
 (Daten, die mit einem PC bearbeitet wurden, werden u. U. nicht einwandfrei angezeigt.)
- Kompatible Kartentypen (maximale Speicherkapazität): SDHC-Speicherkarte (32 GB), SD-Speicherkarte (2 GB), miniSD-Speicherkarte (2 GB) (miniSD-Adapter erforderlich)
- Bei Verwendung einer miniSD-Speicherkarte muss diese grundsätzlich gemeinsam mit dem Adapter eingesetzt / entfernt werden.
- Neueste Informationen zu den verschiedenen Kartentypen finden Sie auf der folgenden Website. (nur auf Englisch)
<http://panasonic.co.jp/pavc/global/cs/>

*DCF (Design rule for camera file system): Von der Japan Electronics and Information Technology Industries Association (JEITA) aufgestellte vereinheitlichte Norm.

Hinweis

- Formatieren Sie die Karte mit dem Aufzeichnungsgerät.
- Je nach dem zur Aufzeichnung verwendeten Gerät kann es vorkommen, dass das Bild nicht einwandfrei auf diesem Fernseher angezeigt wird.
- Wenn eine große Anzahl von Dateien und Ordnern vorhanden ist, kann längere Zeit verstreichen, bevor das Bild auf dem Fernsehschirm erscheint.
- Diese Funktion kann nicht zur Anzeige von Filmmaterial im Format Motion JPEG und von Standbildern verwendet werden, die ein anderes Format als DCF (z. B. TIFF oder BMP) aufweisen.
- Daten, die mit einem PC bearbeitet wurden, werden möglicherweise nicht angezeigt.
- Bilder, die von einem PC importiert wurden, müssen mit der Norm EXIF (Exchangeable Image File) 2.0, 2.1 oder 2.2 kompatibel sein.
- Teilweise beeinträchtigte Dateien werden u. U. mit einer reduzierten Auflösung angezeigt.
- Alle Daten mit der Erweiterung „.jpg“ auf der Karte werden im Modus „Foto Anzeige“ ausgelesen.
- Je nach der verwendeten Digitalkamera sind die Ordner- und Dateinamen möglicherweise verschieden.
- Die Verwendung von Zweibyte-Zeichen und sonstigen Spezialcodes ist nicht zulässig.
- Die Karte kann für diesen Fernseher unbrauchbar werden, wenn Sie Datei- oder Ordnernamen geändert haben.

■ Eingblendete Fehlermeldungen

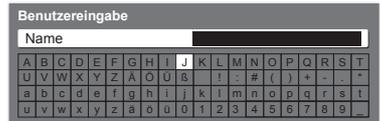
Meldung	Bedeutung / Abhilfemaßnahme
Datei nicht lesbar	<ul style="list-style-type: none"> ● Die Datei ist beschädigt oder unlesbar. ● Dieses Format wird nicht vom Fernseher unterstützt. (Sie finden Informationen zu den kompatiblen Formaten und Daten weiter oben.)
Keine SD-Karte eingelegt	<ul style="list-style-type: none"> ● Prüfen Sie nach, dass die SD-Karte richtig eingesetzt ist.
Keine gültige Datei vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> ● Die Karte enthält keine Daten.
Mehr als 9.999 Bilder gefunden (Max. ist 9.999)	<ul style="list-style-type: none"> ● Die maximal zulässige Anzahl von Fotos beträgt 9.999.
Bitte die SD-Karte überprüfen	<ul style="list-style-type: none"> ● Bei der eingesetzten SD-Karte liegt ein Problem vor.
Dieser Vorgang ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> ● Dieser Bedienungsvorgang steht nicht zur Verfügung.

Technische Informationen

Zeichentabelle für Zifferntasten

Bei der Einstellung von Einträgen mit wahlfreier Eingabe können Sie Zeichen über die Zifferntasten eingeben. Betätigen Sie eine Zifferntaste so oft, bis das gewünschte Zeichen erreicht wird.

- Nach 1 Sekunde wird das gewählte Zeichen automatisch eingegeben.
- Das Zeichen kann auch eingegeben werden, indem die Taste OK oder eine andere Zifferntaste innerhalb von 1 Sekunde gedrückt wird.



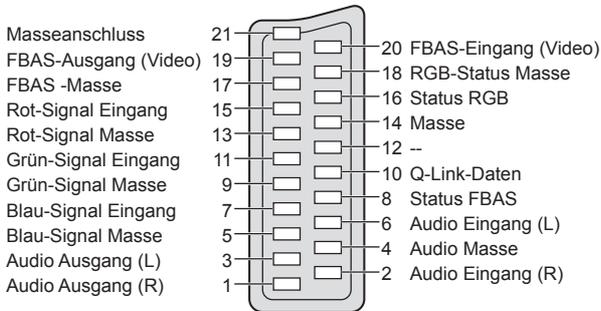
Zeichentabelle:

Anzahl der Betätigungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	.	1	!	:	#	+	-	*	_	()
2_{abc}	a	b	c	2	A	B	C	ä	Ä		
3_{def}	d	e	f	3	D	E	F				
4_{ghi}	g	h	i	4	G	H	I				
5_{jkl}	j	k	l	5	J	K	L				
6_{mno}	m	n	o	6	M	N	O	ö	Ö		
7_{pqrs}	p	q	r	s	7	P	Q	R	S	ß	
8_{tuv}	t	u	v	8	T	U	V	ü	Ü		
9_{wxyz}	w	x	y	z	9	W	X	Y	Z		
0	Leerzeichen	0									

Informationen über die SCART-, S-VIDEO- und HDMI-Buchsen

AV1 SCART-Buchse (RGB, VIDEO, Q-Link)

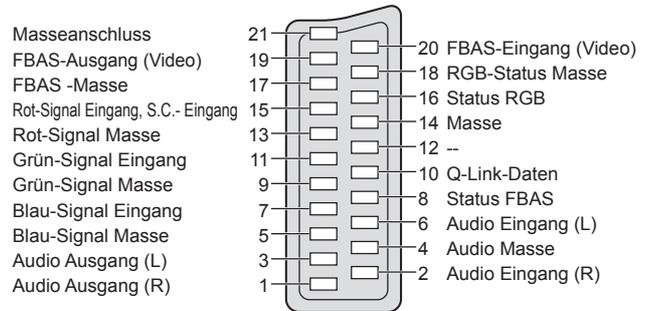
Zu den für AV1 geeigneten Eingangssignalen gehören RGB-Signale (Rot / Grün / Blau).



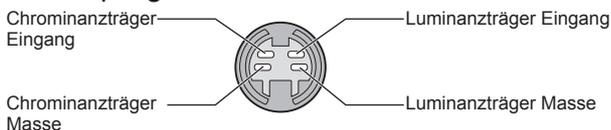
AV2 SCART-Buchse

(RGB, VIDEO, S-VIDEO, Q-Link)

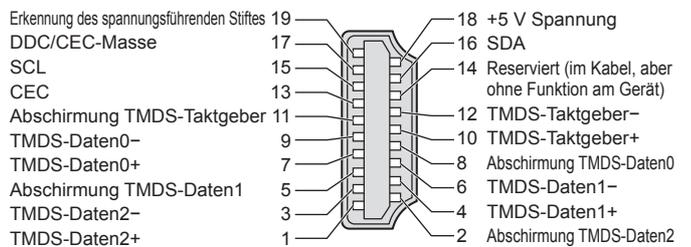
AV2 – Die Funktionen von Stift 15 und 20 sind abhängig von der AV2 S-VHS / VIDEO-Umschaltung.



AV3 4-polige Buchse S-VIDEO



HDMI-Buchse



HDMI-Anschluss

Bei HDMI (High-Definition Multimedia Interface) handelt es sich um die erste voll-digitale AV-Schnittstelle in der Unterhaltungselektronik, die eine ohne Datenkomprimierung arbeitende Norm erfüllt.

Die HDMI-Schnittstelle dieses Gerätes gestattet die Wiedergabe von hochauflösenden Digitalbildern und hochwertigem Ton, wenn sie zum Anschluss von Zusatzgeräten an den Fernseher verwendet wird. HDMI-kompatible Geräte (*1) mit einem HDMI- oder DVI-Ausgang, z. B. ein DVD-Player, eine Settopbox oder eine Spielekonsole, können mit einem HDMI-konformen (vollverdrahtetem) Kabel an den HDMI-Ausgang angeschlossen werden. Einzelheiten zu den Anschlüssen finden Sie im Abschnitt „Zusatzgeräte“ (S. 70).

Zutreffende HDMI-Funktionen

- Audio-Eingangssignal : 2-kanaliger Linear-PCM-Ton (Abtastfrequenzen – 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz)
- Video-Eingangssignal : 480i, 480p, 576i, 576p, 720p, 1080i und 1080p
 - ➔ „Eingangssignale, die angezeigt werden können“ (S. 78)
Passen Sie die Ausgangseinstellung des Digitalgerätes dieser Vorgabe an.
- PC-Eingangssignal : ➔ „Eingangssignale, die angezeigt werden können“ (S. 78)
Passen Sie die Ausgangseinstellung des PC dieser Vorgabe an.
- VIERA Link (HDAVI Control 4) : ➔ „VIERA Link“ (S. 65)
- Deep Colour
- x.v.Colour™

DVI-Anschluss

Wenn das Zusatzgerät lediglich mit einem DVI-Ausgang ausgestattet ist, verbinden Sie diesen über ein DVI-HDMI-Adapterkabel mit einer der Buchsen HDMI1 / 4 des Fernsehers (*2).

Bei Anschluss des DVI-HDMI-Adapterkabels schließen Sie das Audiokabel an die Audio-Eingangsbuchsen dieses Gerätes an (HDMI1: COMPONENT-AUDIO-Buchsen verwenden / HDMI4: AV3-AUDIO-Buchsen verwenden).

Hinweis

- Audioeinstellungen können im Eintrag „HDMI1 / 4 Eingang“ des Menüs „Toneinstellung“ vorgenommen werden. (S. 27)
- Die Buchsen HDMI2 und HDMI3 sind ausschließlich für digitale Audiosignale vorgesehen.
- Wenn das angeschlossene Gerät über eine Funktion für Einstellung des Bildseitenverhältnisses verfügt, wählen Sie die Einstellung „16:9“.
- Die HDMI-Buchsen dieses Gerätes entsprechen dem Typ A.
- Diese HDMI-Buchsen sind mit dem Urheberrechtsschutz-System HDCP (High-Bandwidth Digital Content Protection) kompatibel.
- Ein Zusatzgerät ohne digitale Ausgangsbuchse kann wahlweise an einer der Eingangsbuchsen COMPONENT, S-VIDEO oder VIDEO angeschlossen werden, denen analoge Signale zugeleitet werden können.
- Dieses Fernsehgerät nutzt die Technologie HDMI™ (Version 1,3a mit Deep Colour, x.v.Colour™).

(*1): Mit HDMI kompatible Geräte sind mit dem HDMI-Logo gekennzeichnet.
(*2): Im Fachhandel erhältlich.

Anschließen eines Personalcomputers

Sie können einen Personalcomputer an den PC-Eingang dieses Fernsehers anschließen, um den Bildschirminhalt des PC auf dem Fernsehschirm anzuzeigen und den Ton über die Lautsprecher des Fernsehers wiederzugeben.

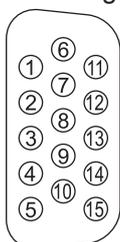
- Die folgenden PC-Signale können zugeleitet werden: Horizontale Abtastfrequenz 31 kHz bis 69 kHz; vertikale Abtastfrequenz 59 Hz bis 86 Hz (bei einem Signal mit mehr als 1.024 Zeilen ist keine einwandfreie Bildanzeige gewährleistet).
- Für den Anschluss an die 15-polige DOS/V-kompatible D-sub-Buchse dieses Fernsehers ist kein PC-Adapter erforderlich.

Hinweis

- Bestimmte PC-Modelle können nicht an diesen Fernseher angeschlossen werden.
- Bei Anschluss eines PC stellen Sie die Farbanzeige des PC auf die höchste Qualität ein.
- Einzelheiten zu den zutreffenden PC-Signalen
 - ➔ „Eingangssignale, die angezeigt werden können“ (S. 78)
- Maximale Anzeigeauflösung

Bildseitenverhältnis	4:3	1.440 × 1.080 Pixel
	16:9	1.920 × 1.080 Pixel

- Stiftbelegung der 15-poligen D-sub-Buchse



Stift-Nr.	Signalbezeichnung	Stift-Nr.	Signalbezeichnung	Stift-Nr.	Signalbezeichnung
①	R	⑥	GND (Masse)	⑪	NC (nicht angeschlossen)
②	G	⑦	GND (Masse)	⑫	NC (nicht angeschlossen)
③	B	⑧	GND (Masse)	⑬	HD
④	NC (nicht angeschlossen)	⑨	NC (nicht angeschlossen)	⑭	VD
⑤	GND (Masse)	⑩	GND (Masse)	⑮	NC (nicht angeschlossen)

Technische Informationen

Eingangssignale, die angezeigt werden können

COMPONENT (Y, P_B, P_R), HDMI

*: Geeignetes Eingangssignal

Signalbezeichnung	COMPONENT	HDMI
525 (480) / 60i	*	*
525 (480) / 60p	*	*
625 (576) / 50i	*	*
625 (576) / 50p	*	*
750 (720) / 60p	*	*
750 (720) / 50p	*	*
1.125 (1.080) / 60i	*	*
1.125 (1.080) / 50i	*	*
1.125 (1.080) / 60p		*
1.125 (1.080) / 50p		*
1.125 (1.080) / 24p		*

PC (von 15-poliger D-sub-Buchse) Das für die PC-Buchse geeignete Eingangssignal ist grundsätzlich mit dem VESA-Standardtakt kompatibel.

Signalbezeichnung	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
640 × 400 bei 70 Hz	31,47	70,07
640 × 480 bei 60 Hz	31,47	59,94
640 × 480 bei 75 Hz	37,50	75,00
800 × 600 bei 60 Hz	37,88	60,32
800 × 600 bei 75 Hz	46,88	75,00
800 × 600 bei 85 Hz	53,67	85,06
852 × 480 bei 60 Hz	31,44	59,89
1.024 × 768 bei 60 Hz	48,36	60,00
1.024 × 768 bei 70 Hz	56,48	70,07
1.024 × 768 bei 75 Hz	60,02	75,03
1.024 × 768 bei 85 Hz	68,68	85,00
1.280 × 768 bei 60 Hz	47,70	60,00
1.280 × 1.024 bei 60 Hz	63,98	60,02
1.366 × 768 bei 60 Hz	48,39	60,04
Macintosh 13" (640 × 480)	35,00	66,67
Macintosh 16" (832 × 624)	49,73	74,55
Macintosh 21" (1.152 × 870)	68,68	75,06

PC (von HDMI-Buchse) Das für die PC-Buchse geeignete Eingangssignal ist grundsätzlich mit dem HDMI-Standardtakt kompatibel.

Signalbezeichnung	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
640 × 480 bei 60 Hz	31,47	60,00
750 (720) / 60p	45,00	60,00
1.125 (1.080) / 60p	67,50	60,00

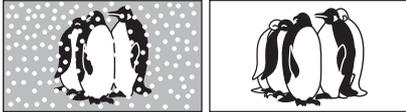
Hinweis

- Oben nicht aufgeführte Signale werden möglicherweise nicht einwandfrei angezeigt.
- Die oben aufgeführten Signale werden für optimale Wiedergabe auf dem Fernsehschirm umformatiert.
- Da PC-Signale zur Anzeige vergrößert oder komprimiert werden, ist eine Anzeige von kleinen Details mit ausreichender Klarheit u. U. nicht möglich.

Häufig gestellte Fragen

Bevor Sie im Störfall den Kundendienst in Anspruch nehmen, überprüfen Sie bitte die folgenden Hinweise, die in vielen Fällen eine einfache Abhilfemaßnahme bieten. Falls sich eine Störung anhand der unten angegebenen Abhilfemaßnahmen nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Panasonic-Fachhändler.

Das Bild ist verschneit oder zu dunkel (Rauschen).



- Überprüfen Sie Position, Ausrichtung und Anschluss der Antenne.

Keine Bild- und Tonausgabe

- Befindet sich der Fernseher im AV-Modus?
- Prüfen Sie nach, dass der richtige AV-Eingangsmodus gewählt ist.
- Prüfen Sie nach, dass das Netzkabel an eine Netzsteckdose angeschlossen sind.
- Ist der Fernseher eingeschaltet worden?
- Überprüfen Sie die Einstellungen des Menüs „Bildeinstellung“ (S. 26) und der Lautstärke.
- Prüfen Sie nach, dass alle erforderlichen SCART-Kabel angeschlossen und alle Anschlüsse fest hergestellt worden sind.

Auto Aspekt

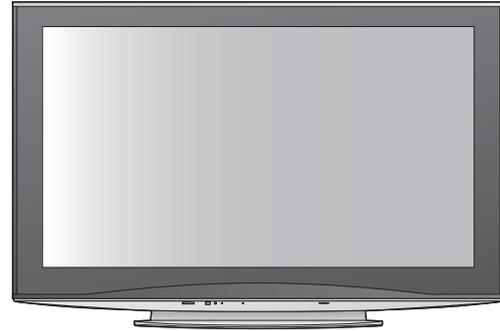
- Bei Wahl der Einstellung „Auto“ wird das Bildseitenverhältnis automatisch so justiert, dass das Bild den gesamten Bildschirm ausfüllt. (S. 72)
- Betätigen Sie die Taste ASPECT, wenn Sie das Bildseitenverhältnis manuell ändern möchten (S. 16).

S-Video / Schwarzweißbild

- Überprüfen Sie, ob der Ausgang des Zusatzgerätes mit dem Eingang des Fernsehers übereinstimmt. Wenn der Ausgang des Zusatzgerätes auf Ausgabe eines S-Video signals eingestellt ist, muss am Fernseher ebenfalls der S-Videoeingang gewählt werden (S. 22).

Im Programmassistenten erscheinen keine Programme.

- Überprüfen Sie die Fernbedienung.
- Justieren Sie die Antenne, um sie auf eine bessere Sende/Übertragungsstation auszurichten.
- Überprüfen Sie die Bildqualität der analogen Kanäle. Falls diese schlecht ist, überprüfen Sie die Antenne, oder wenden Sie sich an Ihren Panasonic-Fachhändler.



Die Anzeige von Sendernummer, Eingangsmodus usw., z. B. „EC/AV1“, verbleibt auf dem Bildschirm. z. B. „EC/AV1“

- Sie können mit der Taste „i“ diese Meldungen einfach löschen. Drücken Sie die Taste erneut, um die vorige Meldung wieder anzuzeigen.

Die Q-Link-Funktion arbeitet nicht.

- Überprüfen Sie das SCART-Kabel und den Anschluss. Stellen Sie außerdem den Eintrag „AV1 / AV2 Ausgang“ im Menü „Setup“ richtig ein (S. 28).

Die „VIERA Link“-Funktion arbeitet nicht, und eine Fehlermeldung wird angezeigt.

- Überprüfen Sie den Anschluss. (S. 62 und S. 63)
- Schalten Sie zunächst das angeschlossene Gerät und dann den Fernseher ein. (S. 65)

Die Aufzeichnung startet nicht sofort.

- Überprüfen Sie die Einstellungen des Recorders. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Recorders.

Permanent auf dem Bildschirm leuchtende Punkte

- Aufgrund des bei dieser Technologie angewandten Fertigungsprozesses kann es vorkommen, dass einige Pixel entweder ständig oder überhaupt nicht leuchten. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

Kontrastreduzierung

- In den folgenden Situationen wird der Kontrast automatisch verringert, wenn mehrere Minuten lang kein Bedienungsvorgang stattfindet:
 - Keine Zuleitung eines Signals im DVB- oder AV-Modus
 - Ein gesperrtes Programm wurde gewählt
 - Ein ungültiges Programm wurde gewählt
 - Ein Radiodienst wurde gewählt
 - Bei Anzeige eines Menüs
 - Miniaturbilder, Liste oder Standbild im SD-Kartenmodus

Häufig gestellte Fragen

	Störung	Abhilfemaßnahmen
Bildstörungen	Gestörtes, stark verrauschtes Bild	<ul style="list-style-type: none"> ● Stellen Sie den Eintrag „P-NR“ im Menü „Bildeinstellung“ ein (um Bildrauschen zu beseitigen). (S. 26) ● Prüfen Sie nach, ob sich eingeschaltete Elektrogeräte oder Motoren (Auto, Motorrad, Leuchtstoffröhre) in der Nähe befinden.
	Kein Bild	<ul style="list-style-type: none"> ● Ist der Eintrag „Helligkeit“ oder „Kontrast“ im Menü „Bildeinstellung“ auf den Minimalwert eingestellt? (S. 26)
	Verschwommenes oder verzerrtes Bild (kein Ton oder Ton zu leise)	<ul style="list-style-type: none"> ● Stimmen Sie alle Sender erneut ab. (S. 32 - 35)
	Ein ungewöhnliches Bild erscheint auf dem Bildschirm.	<ul style="list-style-type: none"> ● Schalten Sie den Netzschalter des Fernsehers einmal aus und dann wieder ein. ● Falls sich die Störung auf diese Weise nicht beseitigen lässt, führen Sie die Funktion „Werkseinstellungen“ aus (S. 45).
Ton	Kein Ton	<ul style="list-style-type: none"> ● Ist die Stummschaltung aktiviert? (S. 9) ● Ist die Lautstärke auf den Minimalpegel eingestellt?
	Ton zu leise oder Klang verzerrt	<ul style="list-style-type: none"> ● Der Tonsignalempfang ist möglicherweise beeinträchtigt. ● Stellen Sie die Funktion „Audio Empfang“ (S. 27) im Menü „Toneinstellung“ auf „Aus“ ein. (nur Analog-Modus)
	Motorlaufgeräusche von der Geräterückseite	<ul style="list-style-type: none"> ● Dieses Geräusch wird von eingebauten Lüftern erzeugt (dieses Geräusch ist normal und kein Anzeichen einer Funktionsstörung).
DVB	<ul style="list-style-type: none"> ● Aufgrund der bei diesem Fernseher eingesetzten digitalen Empfangstechnologien kann es in bestimmten Fällen trotz einwandfreiem Empfang von analogen Sendern vorkommen, dass die Empfangsqualität von digitalen Sendern beeinträchtigt wird. 	
	Bildstörungen treten auf, oder das Bild „friert ein“ bzw. verschwindet im DVB-Modus.	<ul style="list-style-type: none"> ● Überprüfen Sie den Eintrag „Signaleigenschaften“ (S. 39). Wenn „Signalqualität“ oder „Signalstärke“ in roter Darstellung erscheint, ist das Signal schwach. ● Überprüfen Sie die Antenne, das Kabel oder die Antennenschüssel. Falls sich die Störung auf diese Weise nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Panasonic-Fachhändler. ● Insbesondere in einer ungünstigen Empfangslage kann der Signalempfang durch Witterungseinflüsse (starker Regen, Schneien usw.) beeinträchtigt werden. Selbst bei gutem Wetter kann hoher Luftdruck einen schlechten Empfang bestimmter Sender verursachen. ● Schalten Sie den Netzschalter des Fernsehers einmal aus und dann wieder ein.
	Bestimmte Sender können nicht abgestimmt werden.	<ul style="list-style-type: none"> ● Überprüfen Sie die Antenne, das Kabel oder die Antennenschüssel. ● Bitte wenden Sie sich an Ihren Panasonic-Fachhändler.
	Der automatische DVB-S-Sendersuchlauf kann nicht vollständig ausgeführt werden.	<ul style="list-style-type: none"> ● Überprüfen Sie die Anschlüsse und die Ausrichtung der Antennenschüssel. (S. 10) ● Falls sich die Störung auf diese Weise nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Panasonic-Fachhändler.

	Störung	Abhilfemaßnahmen
HDMI	Ungewöhnlicher Ton	<ul style="list-style-type: none"> ● Stellen Sie den Audioausgang am angeschlossenen Gerät auf die Ausgabe von 2-kanaligem Linear-PCM-Ton ein. ● Überprüfen Sie die Einstellung des Eintrags „HDMI1 / 4 Eingang“ im Menü „Toneinstellung“. (S. 27) ● Wenn eine Tonstörung bei Verwendung eines Digitalanschlusses auftritt, stellen Sie einen analogen Tonanschluss her. (S. 77)
	Bei Anschluss eines Zusatzgerätes über HDMI-Kabel erscheint ein ungewöhnliches Wiedergabebild auf dem Fernsehschirm.	<ul style="list-style-type: none"> ● Prüfen Sie nach, dass das HDMI-Kabel richtig angeschlossen ist. (S. 70) ● Schalten Sie den Fernseher und das Zusatzgerät einmal aus und dann wieder ein. ● Prüfen Sie nach, ob dem Fernseher ein Eingangssignal vom Zusatzgerät zugeleitet wird. (S. 78) ● Verwenden Sie ein Zusatzgerät, das mit der Norm EIA/CEA-861/861B kompatibel ist.
Netzwerk	Netzwerkverbindung nicht möglich	<ul style="list-style-type: none"> ● Vergewissern Sie sich, dass das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. (S. 51) ● Überprüfen Sie die Verbindungen und Einstellungen. (S. 51 - 53) ● Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Internetdiensteanbieter oder Ihr Telekommunikationsunternehmen.
	Datei kann während DLNA-Vorgängen nicht ausgewählt werden	<ul style="list-style-type: none"> ● Ist der Media Server Server angeschlossen und eingeschaltet? (S. 50) ● Überprüfen Sie das anzuwendende Datenformat. (S. 50)
	VIERA CAST kann nicht geöffnet/bedient werden	<ul style="list-style-type: none"> ● Überprüfen Sie die Verbindungen und Einstellungen. (S. 51 - 53) ● Der Server oder die Anschlussleitung ist möglicherweise im Moment überlastet/belegt.
Sonstiges	Der Fernseher lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none"> ● Prüfen Sie nach, dass das Netzkabel an eine Netzsteckdose angeschlossen sind.
	Der Fernseher schaltet selbsttätig in den Bereitschaftsmodus um.	<ul style="list-style-type: none"> ● Die Funktion „Abschalt-Uhr“ ist aktiviert. ● Der Fernseher schaltet ca. 30 Minuten nach Ende eines analogen Programms auf den Bereitschaftsmodus um.
	Die Fernbedienung funktioniert nicht oder mit Unterbrechungen.	<ul style="list-style-type: none"> ● Sind die Batterien polaritätsrichtig eingelegt? (S. 6) ● Ist der Fernseher eingeschaltet? ● Die Batterien sind möglicherweise erschöpft. Wechseln Sie die Batterien aus. ● Richten Sie den Geber der Fernbedienung direkt auf den Fernbedienungs-Signalsensor an der Frontplatte des Fernsehers (innerhalb eines Winkels von 30 Grad vor dem Fernseher). ● Stellen Sie den Fernseher so auf, dass der Fernbedienungs-Signalsensor an der Frontplatte weder direkter Sonneneinstrahlung noch anderen starken Lichtquellen ausgesetzt ist.
	Eine Fehlermeldung erscheint.	<ul style="list-style-type: none"> ● Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen. ● Wenn dieses Problem nicht von selbst verschwindet, wenden Sie sich bitte an eine Kundendienststelle.

Lizenzinformationen

Der Schutz der nachstehend aufgeführten Marken von Unternehmen und Produkten wurde gewahrt, selbst wenn der Text dieser Anleitung keine ausdrückliche Erwähnung der betreffenden Marken enthält.

- Bei „DVB“ handelt es sich um eine Marke des DVB Digital Video Broadcasting Project (1991 bis 1996).
- Bei „VGA“ handelt es sich um eine Marke von International Business Machines Corporation.
- Bei „Macintosh“ handelt es sich um eine eingetragene Marke von Apple Inc., USA.
- Bei „S-VGA“ handelt es sich um eine eingetragene Marke der Video Electronics Standard Association.
- Beim SDHC-Logo handelt es sich um eine Marke.
- Bei „HDMI“, dem HDMI-Logo und „High-Definition Multimedia Interface“ handelt es sich um Marken bzw. eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC.
- Bei HDAVI Control™ handelt es sich um eine Marke von Panasonic Corporation.
- Bei „AVCHD“ und dem AVCHD-Logo handelt es sich um Marken von Panasonic Corporation und Sony Corporation.
- Bei x.v.Colour™ handelt es sich um eine Marke.
- Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.
Bei „Dolby“ und dem Doppel-D-Symbol handelt es sich um Marken von Dolby Laboratories.
- Hergestellt unter Lizenz von US-Patent Nr. 5,451,942 sowie weiteren Patenten, die in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern erteilt oder beantragt wurden. Bei „DTS“ und „DTS Digital Out“ handelt es sich um eingetragene Marken, bei den DTS-Logos und dem DTS-Symbol um Marken von DTS, Inc.
© 1996-2008 DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
- GUIDE Plus+ ist (1) ein eingetragenes Warenzeichen oder Warenzeichen der, (2) hergestellt unter Lizenz der und (3) Bestandteil verschiedener internationaler Patente und Patentanmeldungen im Eigentum oder lizenziert von, Gemstar-TV Guide International, Inc. und/oder einer ihrer Tochtergesellschaften.
- VIERA CAST™ ist eine Marke der Panasonic Corporation.
- DLNA®, das DLNA-Logo und DLNA CERTIFIED™ sind Marken, Dienstleistungsmarken oder Zertifizierungsmarken der Digital Living Network Alliance.
- Geeignet für die Wiedergabe von DivX®-Video
DivX® ist eine eingetragene Marke der DivX, Inc. und wird unter Lizenz verwendet.
- YouTube und Picasa sind Marken der Google, Inc.

Technische Daten

		TX-P42V10E	TX-P50V10E	
Spannungsversorgung		220–240 V Wechselstrom, 50 / 60 Hz		
Leistungsaufnahme		350 W	435 W	
Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand		0,4 W (Ohne DVB-Aufzeichnung) 35 W (Mit DVB-Aufzeichnung)		
Bildschirm	Bildseitenverhältnis	16:9		
	Bildschirmgröße effektiv	106 cm (Diagonale) 921 mm (B) × 518 mm (H)	127 cm (Diagonale) 1.105 mm (B) × 622 mm (H)	
	Anzahl der Pixel	2.073.600 (1.920 (W) × 1.080 (H))		
Ton	Lautsprecher	140 mm × 35 mm × 2 Stck, 6 Ω		
	Audioausgang	20 W (10 W + 10 W), 10% Gesamtklirrfaktor		
	Kopfhörerbuchse	M3-Stereo-Minibuchse (3,5 mm) × 1		
PC-Signale		VGA, SVGA, WVGA, XGA SXGA, WXGA (komprimiert) Horizontale Abtastfrequenz 31 kHz bis 69 kHz Vertikale Abtastfrequenz 59 Hz bis 86 Hz		
Empfangssysteme / Empfangsbereiche		PAL B, G, H, I, SECAM B, G, SECAM L, L' VHF E2 - E12 VHF H1 - H2 (Italien) VHF A - H (Italien) UHF E21 - E69 CATV (S01 - S05) CATV S1 - S10 (M1 - M10) CATV S11 - S20 (U1 - U10) CATV S21–S41 (Hyperband) PAL D, K, SECAM D, K VHF R1 - R2 VHF R3 - R5 VHF R6 - R12 UHF E21 - E69 PAL 525/60 Wiedergabe von NTSC-Bändern mit einigen PAL-Videorecordern (VCR) möglich DVB-T Digitale terrestrische Programmdienste DVB-C Digitale Kabel-Programmdienste DVB-S / S2 Digitale Satelliten-Programmdienste Empfänger-Frequenzbereich - 950 MHz bis 2.150 MHz LNB-Leistung und -Polarisation - Vertikal: +13 V Horizontal: +18 V Strom: 500 mA max. (Überlastschutz) 22-kHz-Ton - Frequenz: 22 kHz ± 2 kHz Amplitude: 0,6 V ± 0,2 V Symbolrate - 30 MS/s max. FEC-Modus - 1/2, 3/5, 2/3, 3/4, 4/5, 5/6, 8/9, 9/10 Demodulation - QPSK, 8PSK DiSEqC - Version 1.0 M.NTSC Wiedergabe mit M.NTSC-Videorecordern (VCR) möglich NTSC (nur AV-Eingang) Wiedergabe mit NTSC-Videorecordern (VCR) möglich ● In bestimmten Gebieten ist u. U. kein Empfang von Fernsehsignalen möglich.		
Satellitenschüssel-Eingang		Buchse, F-Typ 75 Ω		
Antenneneingang		VHF / UHF		
Betriebsbedingungen		Temperatur : 0 °C bis 35 °C Luftfeuchtigkeit : 20 % bis 80 % rel. Feuchte (ohne Kondensatbildung)		
Anschlussbuchsen	AV1 (SCART-Buchse)	21-polige Buchse (Audio/Video-Eingang, Audio/Video-Ausgang, RGB-Eingang, Q-Link)		
	AV2 (SCART-Buchse)	21-polige Buchse (Audio/Video-Eingang, Audio/Video-Ausgang, RGB-Eingang, S-Video-Eingang, Q-Link)		
	AV3	VIDEO	Cinchbuchse × 1	1,0 V[s-s] (75 Ω)
		S-VIDEO	4-polige Mini-DIN-Buchse	Y:1,0 V[s-s] (75 Ω) C:0,286 V[s-s] (75 Ω)
		AUDIO L - R	Cinchbuchse × 2	0,5 V[eff]
	COMPONENT	VIDEO	Y	1,0 V[s-s] (einschließlich Synchronisierung)
		AUDIO L - R	P_B, P_R	±0,35 V[s-s]
	Sonstige	HDMI 1 / 2 / 3 / 4	Buchsen des Typs A HDMI™ (Version 1,3a mit Deep Colour, x.v.Colour™) ● Dieser Fernseher unterstützt die Funktion „HDAVI Control 4“.	
		PC	15-polige HIGH-DENSITY D-SUB-Buchse	R,G,B/0,7 V[s-s] (75 Ω) HD, VD/TTL-Pegel 2,0 bis 5,0 V[s-s] (hochohmig)
		Kartensteckplatz	SD-Kartensteckplatz × 1	
ETHERNET		RJ45, IEEE802,3 10BASE-T / 100BASE-TX		
Ausgang	AUDIO L - R	Cinchbuchse × 2	0,5 V[eff] (hochohmig)	
	DIGITAL AUDIO OUT	PCM / Dolby Digital / DTS, Lichtleiter		
Abmessungen (B × H × T)		1.052 mm × 709 mm × 332 mm (einschl. Sockel) 1.052 mm × 668 mm × 84 mm (nur Fernseher)	1.241 mm × 818 mm × 401 mm (einschl. Sockel) 1.241 mm × 774 mm × 84 mm (nur Fernseher)	
Gewicht		29,0 kg netto (einschl. Sockel) 27,0 kg netto (nur Fernseher)	36,0 kg netto (einschl. Sockel) 34,0 kg netto (nur Fernseher)	

- Änderungen der äußeren Aufmachung und technischen Daten bleiben jederzeit vorbehalten. Bei den Angaben zum Gewicht und den Abmessungen handelt es sich um Näherungswerte.
- Dieses Gerät entspricht den nachstehend aufgeführten EMC-Normen.
EN55013, EN61000-3-2, EN61000-3-3, EN55020, EN55022, EN55024.
- Sockel: ST-42CS2WS / ST-50CS2WS (für Sicherheitszulassung)

Benutzerinformation zur Sammlung und Entsorgung von veralteten Geräten und benutzten Batterien



Diese Symbole auf den Produkten, Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass benutzte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden sollen.

Bitte bringen Sie diese alten Produkte und Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß Ihrer Landesgesetzgebung und den Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG zu Ihren zuständigen Sammelpunkten.

Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die anderenfalls durch eine unsachgemäße Abfallbehandlung auftreten können.

Wenn Sie ausführlichere Informationen zur Sammlung und zum Recycling alter Produkte und Batterien wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Verwaltungsbehörden, Ihren Abfallentsorgungsdienstleister oder an die Verkaufseinrichtung, in der Sie die Gegenstände gekauft haben.

Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgebußen verhängt werden.



Für geschäftliche Nutzer in der Europäischen Union

Wenn Sie elektrische oder elektronische Geräte entsorgen möchten, wenden Sie sich wegen genauerer Informationen bitte an Ihren Händler oder Lieferanten.



[Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union]

Diese Symbole gelten nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Gegenstände entsorgen möchten, erfragen Sie bitte bei den örtlichen Behörden oder Ihrem Händler, welches die ordnungsgemäße Entsorgungsmethode ist

Hinweis zum Batteriesymbol (unten zwei Symbolbeispiele):

Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen Symbol verwendet werden. In diesem Fall erfüllt es die Anforderungen derjenigen Richtlinie, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurde.

GEMSTAR-TV GUIDE INTERNATIONAL, INC. UND/ODER EINE IHRER TOCHTERGESELLSCHAFTEN HAFTEN IN KEINER WEISE FÜR DIE GENAUIGKEIT DER PROGRAMMDATEN DES GUIDE PLUS+ SYSTEMS. AUCH KANN GEMSTAR-TV GUIDE INTERNATIONAL, INC. UND/ODER EINE IHRER TOCHTERGESELLSCHAFTEN IN KEINER WEISE FÜR ENSTEHENDE SCHADENSANSPRÜCHE AUS GEWINNVERLUSTEN, GESCHÄFTSVERLUSTEN ODER ANDEREN SPEZIELLEN ODER INDIREKTEN SCHÄDEN, DIE AUFGRUND DES GUIDE PLUS+ SYSTEMS ENTSTANDEN SIND, HAFTBAR GEMACHT WERDEN.

<http://www.europe.guideplus.com/>



Marke des DVB Digital Video Broadcasting Project (1991 bis 1996)

TX-P42V10E Konformitätserklärung Nr. 6402, 8. Januar 2009

TX-P50V10E Konformitätserklärung Nr. 6403, 8. Januar 2009

Wichtige Informationen

Die Modell- und Seriennummer dieses Gerätes sind auf dem Typenschild an der Rückseite angegeben. Bitte tragen Sie die Seriennummer an der unten dafür vorgesehenen Stelle ein, und bewahren Sie diese Anleitung gemeinsam mit der Quittung als permanenten Kaufnachweis für den Fall eines Diebstahls bzw. Verlustes des Gerätes sowie einer Inanspruchnahme der Garantieleistung sorgfältig auf.

Modellnummer

Seriennummer

Name und Adresse des Herstellers gemäß der Richtlinie 2001/95/EG, umgesetzt durch das GPSG vom 06.01.2004, Paragraph 5 :

Panasonic AVC Networks Czech, s. r. o.

U Panasoniku 1
320 84 Plzeň
Česká republika

Panasonic Corporation

Web Site : <http://www.panasonic.net>

© Panasonic Corporation 2009

Gedruckt in der Tschechischen Republik